

Jahresprogramm 2023

Zentrum für Aus-, Fort- und Weiterbildung
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

CarusAkademie



SO ERREICHEN SIE UNS



VERANSTALTUNGORT

Alemannenstraße 14
01309 Dresden

POSTANSCHRIFT

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der TU Dresden AÖR
Carus Akademie
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

INFORMATION

-  0351 458-2423
-  0351 458-4322
-  carusakademie@uniklinikum-dresden.de
-  www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie
-  carusnet.med.tu-dresden.de/intranet/index_html/Service/Weiterbildung/carusakademie

Jahresprogramm

2023

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der TU Dresden AöR
Carus Akademie
Fetscherstraße 74
01307 Dresden





ALLGEMEINES

Vorwort	10
Carus Akademie – Lebenslanges Lernen mit zertifizierter Qualität!	14
Dienstvereinbarung Qualifizierung	15
Leitbild der Carus Akademie	16
Ansprechpersonen	18
„Die Kreativseite“	19
Fortbildungspunkte nach RbP	20
Kriterien zum Erwerb der Punkte	21
Raumvermietung	23
Ausblick 2024	180
Teilnahme- und Geschäftsbedingungen 2023	181
Finanzierungsmöglichkeiten	190
Index	191
Fortbildungsplaner	196

AUSBILDUNG

Krankenpflegehilfe	26
Medizinische Fachangestellte	28
Operationstechnische Assistenz	30
Pflegefachmann/-frau (w/m/d)	32
Pflegefachmann oder Pflegefachfrau (w/m/d)	
(Vertiefung Pädiatrie; EU-Anerkennung)	34
Physiotherapie	36

INHALT

DAS UNIVERSITÄTSKLINIKUM CARL GUSTAV CARUS DRESDEN BIETET DARÜBER HINAUS FOLGENDE AUSBILDUNGSBERUFE AN:

Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen	
Kaufmann/-frau für Büromanagement	
Fachinformatiker*in für Systemintegration	
Fachkraft für Lagerlogistik	
Pharmazeutisch-Kaufmännische*r Angestellte*r	
Zahnmedizinische*r Fachangestellte*r	
Medizinisch-Technische*r Radiologieassistent*in	
Medizinisch-Technische*r Laboratoriumsassistent*in	38

FORTBILDUNGEN DES FACHBEREICHS PRAXISTRANSFER

40

AUSBILDUNGSBEGLEITENDE STUDIENGÄNGE

Gesundheits- und Sozialmanagement (B.A.)	
Betriebswirtschaft-Handel (B.A.)	
Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)	
Medizintechnik (B.Eng.)	
Bachingenieurswesen – Hochbau (Dipl. Ing. (B.A))	
Elektrotechnik – Elektrische Energietechnik (B. Eng.)	
Versorgungs- und Umwelttechnik (Dipl. Ing. (B.A))	
Physician Assisant (B.Sc.)	44
Duales Studium – Hebammenkunde (B.Sc.)	45
Duales Studium – Physiotherapie (B.Sc.)	46

BERUFLICHE WEITERBILDUNGEN

Allgemeine Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie	50
Endoskopiedienst	52
Fachkunde I und Fachkunde II (Technische Sterilisationsassistentenz)	54

INHALT

Intensivpflege und Anästhesie im Erwachsenenbereich	56
Intensivpflege und Anästhesie im Kinder- und Jugendbereich	58
Leitungsaufgaben in Gesundheitseinrichtungen	60
Notfallpflege	62
Onkologie	64
Praxisanleitung	66
Sachkundelehrgang Endoskopie und Sachkundelehrgang Endoskop-Familie 3/ Ergänzungslehrgang Endoskopie	68
Strahlenschutzkurs	70

BERUFLICHE FORTBILDUNG

ABSCHNITT A: Fachwissen

Akute psychiatrische Symptomatik in der Somatik	73
Applikation von Zytostatika	74
Aromapflege	76
Basiskurs	76
Aufbaukurs	77
Update	78
Selbstpflege	79
Beatmung	80
Das EKG in der Notfallmedizin	81
Demenz im Klinikalltag	82
Empowerment	83
Gruppenangebote durch den Pflege- und Erziehungsdienst Psychiatrie	84
Health4Future	85
Die nachhaltige Praxis – Vom individuellen CO2-Rechner bis zur Umsetzung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen	85
Planetary Health – Wie Klima und Gesundheit zusammenspielen	86

INHALT

Hilfe – Dekubitus oder doch IAD?	87
Kausale Konzepte bei Notfällen	88
Kinaesthetics Grundkurs	89
Kinaesthetics Aufbaukurs	90
Lungenembolie	91
Mentorenschulung Fachkunde	92
Notfall Sepsis	93
Notfallkoffer	94
Notfallmedikamente	95
Organspende	96
Palliativversorgung	97
Refresherkurs zur Aufbereitung von flexiblen Endoskopen	99
Refresherkurs zur Aufbereitung von Medizinprodukten	100
Safewards in der Psychiatrie und Kinder- und Jugendpsychiatrie	101
Stomatherapie – nicht nur einfach Beutel kleben	102
Tumorschmerztherapie	neu! 103
Verwirrte Patient*innen Delir: das unterschätzte Phänomen	104
Wundmanagement: Zur optimalen Wundversorgung	105

ABSCHNITT B: Kommunikation

Feedback	neu! 106
Gesprächsführung und Verarbeitung kritischer Situationen und Konflikte	neu! 107
Konfliktmanagement	neu! 108
Präventions- und Deeskalationstraining	109
Souverän auf Augenhöhe kommunizieren	online 111
Teamstärke/Kommunikation im Team	112

ABSCHNITT C: Organisation

Arbeiten an der Belastungsgrenze	113
----------------------------------	-----

INHALT

Digitalisierung und Technisierung der Pflege	online	114
Individuelles Zeitmanagement		115
Innovative Konzepte	neu!	116
Klinisches Risikomanagement im Gesundheits- und Sozialwesen		117
Projektmanagement	neu!	118
Qualitäts- und Medizinisches Risiko- management (QRM) mit Fokus Internes Audit		119
Sexuelle Belästigung	neu!	121
Stress lass nach – Psychohygiene im Berufsfeld Pflege		122
Workshop für Auditor*innen		123
Zusammenarbeit mit verschiedenen Generationen im Team	neu!	124

ABSCHNITT D: Hygiene

Hygienebeauftragte in der Pflege		125
Modul 1		126
Modul 2		127
Modul 3		128
Modul 4		129
Modul 5		130
Refresherkurs für Hygienebeauftragte in der Pflege		131
Natural Born Killers – Infektionen durch Umweltkeime		132
Nosokomiale Infektionen/MRSA		133

ABSCHNITT E: Recht

Arbeitsrecht/Notwendige Kenntnisse zum Arbeits- und Tarifrecht		134
Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung		135
Datenschutz		136

INHALT

ABSCHNITT F: Leitungskräfte

Arbeitszeugnisse	137
Dienstplangestaltung und rechtliche Hintergründe	138
Entwicklungsperspektiven für unsere Mitarbeiter*innen	139
Kommunikation mit Mitarbeiter*innen	140
Suchtmittelprobleme am Arbeitsplatz – Erkennen, Ansprechen, Handeln	141

ABSCHNITT G: IT

Excel/Grundkurs	online	142
Excel/Aufbaukurs	online	143
Outlook	neu!	144
Word für Fortgeschrittene	online	145

ABSCHNITT H: Englisch

Englisch für Anfänger*innen und Wiedereinsteiger*innen	146	
Englisch für Büro und Geschäftskontakte	147	
Englisch für Gesundheitsfachberufe	neu!	148
Englisch Wiederauffrischung intensiv für alle Berufsgruppen	149	

ABSCHNITT I: Fachbereich Praxistransfer

Ängstliche Auszubildende – Umgang mit Leistungsängstlichkeit und Prüfungsangst	neu!	151
Auszubildende mit einem übersteigerten Selbstbewusstsein	neu!	152
Bindung und Integration von Auszubildenden	neu!	153
„Er war stets bemüht...“ – Häufige Fehler beim Beurteilen und Bewerten	154	
Generationskonflikte	neu!	155
Grenzen setzen als Praxisanleitung	neu!	156

INHALT

Haltung und Ethik in der Praxisanleitung	157
Konfliktmanagement	neu! 158
Kreative Ideen für die Praxisanleitung	159
Mediative Kompetenzen für Praxisanleitungen	neu! 160
Meine eigene Haltung als Praxisanleitung	neu! 161
Methoden der Unterrichtsgestaltung damit auch etwas hängen bleibt	162
Milieugestaltung für immobile Patient*innen als Anleitungssequenz	163
Mit Wertschätzung Wert schöpfen – als Praxisanleitung Auszubildende achtsam führen	neu! 164
Motivierende Gesprächsführung für Praxisanleitungen	neu! 165
Praxisanleitung multikulturell – wie kulturelle Unterschiede Krankheit und Gesundwerden prägen	166
Psychologie für Praxisanleitende	neu! 167
Rechtliche Grundlagen für Praxisanleitungen	neu! 168
Resilienz eigene Belastungsgrenzen und Ressourcen erkennen	neu! 169
Umgang mit Emotionen	neu! 170
Umwege erhöhen die Ortskenntnis – Coachingkompetenzen für Praxisanleiter*innen	neu! 171
Wie ich als Praxisanleitung Auszubildende motiviere	neu! 172
Wie schreibe ich eine Pflegeplanung?	173
Yoga und Resilienz	neu! 174

ABSCHNITT K: Inhouse-Schulungen

Bereichsspezifische Fortbildungen für Kliniken, Zentren und Geschäftsbereiche des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden sowie externe Einrichtungen	176
Inhouse-Schulungen zur Praxisanleitung	177

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

nach vielen Monaten der Pandemie kehrt nach und nach der Alltag wieder ein, so dass es wieder möglich ist, unser Handeln auf den Prüfstand zu stellen. Um nach vorn zu schauen, gilt es, die „Learnings“ aus dieser Zeit als solche zu identifizieren und für die Zukunft in Form von Modellen und Konzepten gewinnbringend einzusetzen. Hier wird der Aus-, Fort- und Weiterbildung eine ganz entscheidende Rolle zuteil. Im Rahmen von klugen und zielgerichteten Formaten kann der Wissenstransfer nach der Pandemie bei den Menschen ankommen, die dieses Know-how anwenden möchten.

Dabei gilt es weiterhin, sich auf den Kern unserer Aufgaben zu konzentrieren: Krankheiten erfolgreich zu erkennen und zu behandeln und die Patientenversorgung auf einem exzellenten Niveau zu halten.

Als Haus der Maximalversorgung und hochschulmedizinische Einrichtung spielt das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden mit seinen mehr als 6.000 Mitarbeitenden eine zentrale Rolle in der Krankenversorgung. Gemeinsam mit der Medizinischen Fakultät der TU Dresden sind wir einer der größten Arbeitgeber in Sachsen. Gleichzeitig fungieren wir als verlässlicher Partner zahlreicher Einrichtungen der Gesundheitsversorgung sowie niedergelassener Ärztinnen und Ärzte und Krankenhäuser in Dresden und Ostsachsen. Das hat sich auch während der Pandemie gezeigt, als wir über die Krankenhausleitstelle im Cluster Dresden-Ostsachsen 36 Krankenhäuser koordiniert haben, um eine bestmögliche Verteilung der an CoVID19 erkrankten Patienten zu gewährleisten und einer Überlastung entgegenzuwirken.

Auch hier spielte die Qualifikation eines bestens ausgebildeten Teams eine zentrale Rolle. Bildung und Wissensvermittlung sind elementare Elemente unserer Unternehmensstrategie. Das exzellente Niveau von Aus-, Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dabei die Basis für höchste Qualität. Als hauseigenes Aus-, Fort- und Weiterbildungszentrum ist die Carus Akademie des Universitätsklinikums Dresden mit jährlich 500 Auszubildenden und rund 2.000 Teilnehmenden einer der wichtigsten medizinischen Bildungsdienstleister in Mitteldeutschland.

VORWORT

2022 hat die Carus Akademie erneut ein umfangreiches Qualifizierungsangebot für interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie externe Interessenten zusammengestellt.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen Ihnen hervorragende Lernerfolge!

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. Michael Albrecht
*Medizinischer Vorstand
des Universitätsklinikums
Carl Gustav Carus Dresden*



Frank Ohi
*Kaufmännischer Vorstand
des Universitätsklinikums
Carl Gustav Carus Dresden*

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

**„Bildung ist die mächtigste Waffe, die du verwenden kannst,
um die Welt zu verändern.“ (Nelson Mandela)**

In Zeiten der Unsicherheit, nach vielen kräftezehrenden Monaten der Pandemie und der sich immer mehr verschärfenden weltpolitischen Lage, wünschen wir uns, wieder nach vorn schauen zu können. Wir möchten uns auf Dinge konzentrieren, die wir anwenden können, um selbst zu gestalten. Bildung und Wissen sind hier wichtige „Handwerkszeuge“. Mit unserem Jahresprogramm möchten wir Ihnen attraktive Angebote der Aus-, Fort- und Weiterbildung machen und Sie motivieren, Ihr persönliches und berufliches Umfeld aktiv mitzugestalten.

Nur mit einer fundierten Grundlage an Know-how haben Sie die Möglichkeit, Prozesse und Ergebnisse selbst zu beeinflussen. Je passgenauer die Aus-, Fort- und Weiterbildungen sind, desto besser können Sie Erlerntes einsetzen und damit aktiv zu einer persönlichen Weiterentwicklung beitragen.

Die Carus Akademie hat den Anspruch, möglichst bedarfsorientiert und praxisnah zu arbeiten. Wir möchten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aber auch Interessentinnen und Interessenten außerhalb der Dresdner Hochschulmedizin eng begleiten und ein kompetenter Partner für eine hochwertige Pflege- und Versorgungsqualität sein.

Die Ausbildung und die Weiterbildungsangebote bieten Ihnen ein breit gefächertes Spektrum und ein hohes Niveau. Zeitgemäße Konzepte und zukunftsweisende Perspektiven waren dabei unser Anspruch für das vorliegende Programm. Es enthält unterschiedliche Basisqualifikationen im Ausbildungsbereich für Neueinsteiger und unterschiedliche Weiterbildungen sowie Fortbildungen für Berufserfahrene.

Im Fortbildungsteil sind bewährte Themen, wie beispielsweise Notfallmedikamente und Aromapflege, aber auch neue Themen von A wie Applikation von Zytostatika bis Z wie Zusammenarbeit verschiedener Generationen im Team aufgegriffen. Auf Grundlage der Bildungsbedarfsanalyse wurden auch Themen wie Digitalisierung in der Pflege und Soft-Skill-Themen wie Feedback aufgenommen. Darüber hinaus ist ein neues Konzept zum Wundmanagement in Planung.

VORWORT

Wir freuen uns auf Ihr Interesse am Programm der Carus Akademie. Bilden Sie sich, erweitern Sie Ihr Wissen und erwerben Sie neue Fähigkeiten.

Für Ihre Fragen und Anregungen steht Ihnen das Team der Carus Akademie gern jederzeit zur Verfügung. Bis dahin wünschen wir Ihnen eine spannende Lektüre.



Dipl.-PGW Jana Luntz
*Pflegedirektorin
des Universitätsklinikums
Carl Gustav Carus Dresden*



Birgit Banzhaf
*Akademieleiterin
Stv. Pflegedirektorin
des Universitätsklinikums
Carl Gustav Carus Dresden*

Qualitätsmanagement ist nicht nur eines unserer zahlreichen Themen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung. Auch für uns als Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden stehen die Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden, Fehlerminimierung und Prozessoptimierung an oberster Stelle. Daher haben wir ein strukturiertes Qualitätsmanagement nach DIN ISO 9001:2015 aufgebaut und implementiert.

Die Bildungsmaßnahmen an der Carus Akademie haben nicht nur einen hohen inhaltlichen Wert, vielmehr sind auch die ihnen zugrundeliegenden Prozesse auf eine stetige Verbesserung und Weiterentwicklung ausgelegt. Somit schaffen wir mit guten strukturellen Rahmenbedingungen und definierten Prozessen die Grundlage für Ihren Bildungserfolg.

Unsere Qualität lassen wir regelmäßig durch Expertinnen und Experten aus dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden und von der unabhängigen und auf Gesundheits- und Bildungswesen spezialisierten Zertifizierungsgesellschaft ClarCert prüfen. Dabei wird der Carus Akademie die Erreichung ihrer Qualitätsziele und der Normanforderungen bescheinigt. Hervorgehoben wird z. B. der positive Veränderungsprozess, in den Ergebnisse aus verschiedenen Befragungen, Hinweisen und Beschwerden sowie einem gezielten Risikomanagement einfließen.

Die Zertifizierung nach DIN ISO 9001 belegt: Die Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden ist eine verlässliche Partnerin für Ihre Aus-, Fort- oder Weiterbildung im Gesundheitswesen.



DIENSTVEREINBARUNG QUALIFIZIERUNG

Informationen zur aktuellen **Dienstvereinbarung „Qualifizierung“** zwischen dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden und dem Personalrat des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden:

In der Dienstvereinbarung werden Regelungen zur Qualifizierung von Beschäftigten aller Berufsgruppen am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden und an der Medizinischen Fakultät getroffen. Die Dienstvereinbarung Qualifizierung kann im Intranet des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden abgerufen werden.

Paragraph 5 trifft Festlegungen zur Kostenübernahme und Freistellung bei Qualifizierungsmaßnahmen.

ÜBERBLICK ÜBER DIE WICHTIGSTEN REGELUNGEN:

Entsprechend der betrieblichen Notwendigkeit und Relevanz übernimmt das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden die (Teil-)Finanzierung der entsprechenden Qualifizierungsmaßnahme in folgenden Varianten:

FORTBILDUNGEN (KURSE/SEMINARE):

■ betrieblich notwendig und angeordnet	100 %
■ betrieblich relevant	50 %
■ betrieblich nicht relevant	0 %

WEITERBILDUNGEN (STUDIENGÄNGE/FACHWEITERBILDUNGEN):

■ betrieblich besonders begründetes Interesse	100 %
■ betrieblich relevant	50 %
■ betrieblich nicht relevant	0 %

LEITBILD DER CARUS AKADEMIE

ZIELE UND VISIONEN:

Gemeinsam entwickeln wir die Carus Akademie zu einem Bildungszentrum nach internationalen Maßstäben. Neben unserem Engagement bringen wir eine hohe Qualifikation der Mitarbeiter*innen und eine hervorragende strukturelle Ausstattung ein.

PROFESSIONALITÄT:

Die Befähigung zur qualifizierten Berufstätigkeit und die Ausprägung aller dafür notwendigen Kompetenzen ist Aufgabe aller Mitarbeiter*innen der Carus Akademie.

Das bedeutet für uns:

- Wir berücksichtigen die individuelle Persönlichkeitsentwicklung, vertreten ein zeitgemäßes Bildungskonzept und messen uns an der Zufriedenheit unserer Kundschaft.

Das Angebot von zukunftsweisenden Qualifikationen ist unsere Verpflichtung.

Das bedeutet für uns:

- Wir bieten eine anspruchsvolle, wissenschaftlich fundierte, bedarfs- und anwendungsorientierte Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheits- und Sozialwesen auf hohem Niveau an.

UNTERRICHT:

Mit bewährten und kontinuierlich weiterentwickelten Curricula werden inhaltliche Trends gesetzt.

Das bedeutet für uns:

- Wir fördern mit einer Vielfalt an Lehr- und Lernformen den Erwerb ganzheitlich beruflicher Handlungskompetenzen und treiben neue Qualifikationskonzepte voran.

LEITBILD DER CARUS AKADEMIE

AKADEMIEKLIMA:

Alle Mitarbeiter*innen und Lernenden der Carus Akademie pflegen eine wertschätzende, offene Kommunikationskultur und orientieren sich in ihrem Handeln an ethischen Grundsätzen.

Das bedeutet für uns:

- Wir begegnen einander in gegenseitiger Akzeptanz, Toleranz und Respekt.
- Vertrauen, Hilfsbereitschaft und Höflichkeit zeichnen unser Miteinander in der Carus Akademie aus.
- Wir beteiligen uns offen, verantwortungsvoll und aktiv an der Gestaltung des Bildungsprozesses.

AUSSENDARSTELLUNG:

Die Carus Akademie steht für ein lebenslanges Lernen in engem Kontakt zu den beteiligten Praxispartner*innen und unserer Kundschaft.

Das bedeutet für uns:

- Wir pflegen und fördern den Ausbau und die Intensivierung von Kontakten zu unseren regionalen, überregionalen und internationalen Kooperationseinrichtungen sowie einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch.

Durch ihr tägliches Handeln tragen alle Mitarbeiter*innen und Lernenden dazu bei, dass die Carus Akademie in der Öffentlichkeit positiv wahrgenommen wird.

Das bedeutet für uns:

- Wir stehen für Transparenz, Serviceorientierung und Zuverlässigkeit in der täglichen Arbeit.
- Wir führen darüber hinaus eine kontinuierliche Öffentlichkeits-, Presse- und Medienarbeit durch.

ANSPRECHPERSONEN

LEITUNG



Prof. Dr. med. D. Michael Albrecht
Medizinischer Vorstand (Sprecher)

 0351 458-2089

 Med.Vorstand@ukdd.de



Frank Yuji Ohi
Kaufmännischer Vorstand

 0351 458-2462

 Kfm.Vorstand@ukdd.de

Quelle: Universitätsklinikum Dresden, Christoph Reichelt



Dipl.-PGW Jana Luntz
Pflegedirektorin
GB Pflege, Service, Dokumentation

 0351 458-3362

 Pflegedirektion@ukdd.de



Birgit Banzhaf
Akademieleiterin
Stv. Pflegedirektorin

 0351 458-2423

 birgit.banzhaf@ukdd.de

KONTAKTADRESSE:

Akademiesekretariat

 0351 458-2423

 0351 458-4322

 carusakademie@ukdd.de

„DIE KREATIVSEITE“

„Das Ziel der Bildung ist es, intensiv und kritisch nachzudenken. Intelligenz und Charakter – das ist das Ziel guter Bildung.“

(Martin Luther King)



BLICK AUF DIE ALTSTADT

Anke Schlack

Fachkrankenschwester Anästhesie und Intensivtherapie

 anke.schlack@ukdd.de

FORTBILDUNGSPUNKTE NACH RBP

Bereits in den vergangenen Jahren haben wir für unsere angebotenen Fortbildungen interne Punkte in Anlehnung an den Deutschen Pflegeerrat e. V. und der Registrierung beruflich Pflegenden (RbP) vergeben. Unser Fort- und Weiterbildungsangebot für das Jahr 2023 wurde von der Registrierung beruflich Pflegenden anerkannt und bepunktet. Damit ist es uns möglich, Ihnen die erworbenen Fort- und Weiterbildungspunkte für jede Kategorie gemeinsam mit dem Logo der RbP zu bestätigen.



Über die Registrierung beruflich Pflegenden können Sie sich unter www.regbp.de informieren.

PUNKTESYSTEM

KRITERIEN ZUM ERWERB DER PUNKTE:

Kategorie	Zeiteinheit	Punktzahl	Maximale Punktzahl
Seminare, Kurse, Fortbildungen, Workshops	mind. 45 Minuten	1 Punkt	8 Punkte pro Tag
E-Learning-Einheiten	45-Minuten-Äquivalent	1 Punkt	
Mehrtagesveranstaltungen	2 Tage (12 h – 19 h)	10 Punkte	
	3 Tage (20 h – 27 h)	12 Punkte	
	4 Tage (28 h – 39 h)	14 Punkte	
	5 Tage (40 h – 47 h)	16 Punkte	
	ab 6 Tagen (ab 48 – 200 h)	18 Punkte	
Weiterbildungen	ab 200 h	20 Punkte	40 Punkte der zu erbringenden Gesamtpunktzahl
	ab 300 h	30 Punkte	
	ab 400 h	40 Punkte	
Referent*innen/Dozent*innentätigkeit	mind. 45 Minuten	1 Punkt	20 Punkte der zu erbringenden Gesamtpunktzahl



Schon registriert?



Seien Sie dabei und setzen Sie sich aktiv für die Belange Ihrer Berufsgruppe ein. Für mehr Selbstbestimmung. Für einheitliche Qualitätsstandards. Für eine bessere Aus- und Fortbildungssituation. Und nicht zuletzt: Für mehr Gleichberechtigung im Versorgungsprozess.

Jetzt registrieren unter www.regbp.de!

www.regbp.de

RAUMVERMIETUNG

RAUMVERMIETUNG



In den unterrichtsfreien Zeiten können Sie unsere Seminarräume gern für eigene Veranstaltungen, Seminare oder Trainings mieten. Veranstaltungstechnik (Beamer, PC, interaktive Tafel, Flipchart und Moderationswand) ist in jedem Seminarraum vorhanden.

WIR BERATEN SIE GERN:

**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der TU Dresden AöR**

Carus Akademie

Fachbereich Berufliche Weiterentwicklung

Kathrin Hildebrandt, B.A.

Fetscherstraße 74

01307 Dresden

 0351 458-5175

 0351 458-5761

 kathrin.hildebrandt@ukdd.de





Dipl.-Med.-Päd.
Silke Manthey-Wanecek

Fachbereichsleiterin Berufsfachschulen, stellvertretende Akademieleiterin, Ansprechpartnerin für Vertiefungsrichtung Pädiatrische Versorgung (in Generalistischer Pflegeausbildung)

 0351 458-2433

 silke.manthey@ukdd.de



Dipl.-Med.-Päd.
Friederike Seifert

Fachrichtungsleiterin Geburtshilfe

 0351 458-5157

 friederike.seifert@ukdd.de



Dipl.-Pflegepädagoge (FH)
Stephan Janson

Fachrichtungsleiter Krankenpflegehilfe und Generalistische Pflegeausbildung

 0351 458-6703

 stephan.janson@ukdd.de

Ansprechpartnerin Krankenpflegehilfe

Dipl. Berufspädagogin
Jaqueline Richter

 0351 458-3845

 jaqueline.richter3@ukdd.de



Cindy Mann

Fachrichtungsleiterin Medizinische Fachangestellte

 0351 458-4992

 cindy.mann@ukdd.de



Dipl.-Pflege- u. Gesundheitswissenschaftlerin
Katja Barthel

Fachrichtungsleiterin Operationstechnische Assistenz

 0351 458-3315

 katja.barthel@ukdd.de



Dr. rer. biol. hum.

Andrea Conrad

Fachrichtungsleiterin Physiotherapie



0351 458-2090



andrea.conrad@ukdd.de



KRANKENPFLEGEHILFE

Staatlich geprüfte Krankenpfleger*innen unterstützen die Pflegekräfte bei der Versorgung und Betreuung pflegebedürftiger und kranker Menschen. Als Teil des Pflegeteams helfen sie bei der Anwendung spezifischer Pflegekonzepte und bei der Durchführung der Behandlungspflege, wirken bei Therapiemaßnahmen mit und sorgen für Sauberkeit und Hygiene. Im Vordergrund der Arbeit steht die Kommunikation und einführende Auseinandersetzung mit den Wünschen und Bedürfnissen der Patient*innen und deren Angehörigen.

AUSBILDUNG

Dauer:	2 Jahre
Ausbildungsbeginn:	1. September 2024
Prüfungen/Abschluss:	schriftlicher und praktischer Teil Staatliche Prüfung mit der Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte*r Krankenpflegehelfer*in“
Theoretischer und praktischer Unterricht:	1 540 Stunden
Praktische Ausbildung:	1 440 Stunden
Arbeitszeit:	40 Wochenstunden Früh- und Spätdienste sowie Wochenend- und Feiertagsdienst
Ausbildungsvergütung:	laut Tarif
Schulgeld:	es wird kein Schulgeld erhoben

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Hauptschulabschluss oder eine gleich- oder höherwertige Schulbildung
- gesundheitliche Eignung für den Beruf
- Kenntnisse in der deutschen Sprache auf dem Niveau B2 – entspricht der vierten Stufe auf der sechsstufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). (Informationen dazu finden Sie unter <https://www.goethe.de/de/spr/kup/prf/prf.html>)

PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN

- Bereitschaft, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen
- Leistungs- und Kooperationsbereitschaft
- Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit
- psychische und emotionale Stabilität
- Teamfähigkeit

 **Detaillierte Informationen zu dem Ausbildungsberuf finden Sie in unserem Ausbildungsportal unter:**
www.ukdd.de/nachwuchs

Nächster Ausbildungsbeginn ist im September 2024. Die Bewerbungsfrist beginnt ein Jahr im Voraus.



MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE

Medizinische Fachangestellte (MFA) betreuen und beraten Patient*innen in der ambulanten Versorgung, assistieren den ärztlichen Kolleg*innen fachgerecht bei diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen und vertreten darüber hinaus die wirtschaftlichen Belange der Ambulanz gemäß den gesetzlichen Vorgaben und rechnen erbrachte Leistungen sachgerecht ab. Sie strukturieren, koordinieren, evaluieren und bewerten Praxisabläufe und gehen dabei auf die individuellen Bedürfnisse der Beteiligten ein.

Dauer:	3 Jahre
Beginn:	1. August 2023
Prüfungen/Abschluss:	schriftlicher Teil, praktischer Teil mit mündlichem Fachgespräch Abschluss als „Medizinische Fachangestellte/ Medizinischer Fachangestellter“
Theoretischer und praktischer Unterricht:	min. 1 600 Stunden
Praktische Ausbildung:	min. 3 000 Stunden
Arbeitszeit:	40 Wochenstunden, Teilzeitausbildung nach BBiG §7a möglich Früh- und Zwischendienste
Ausbildungsvergütung:	laut Tarif
Schulgeld:	es wird kein Schulgeld erhoben

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Realschulabschluss oder eine gleich- oder höherwertige Schulbildung
- gesundheitliche Eignung für den Beruf
- Kenntnisse in der deutschen Sprache auf dem Niveau B2 – entspricht der vierten Stufe auf der sechsstufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). (Informationen dazu finden Sie unter <https://www.goethe.de/de/spr/kup/prf/prf.html>)
- wünschenswert ist ein berufsvorbereitendes Praktikum in einer Arztpraxis/einem ambulanten Bereich eines Krankenhauses

PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN

- Interesse an medizinischen Tätigkeiten als auch für administrativen Aufgaben und Verwaltungsprozesse
- Einfühlungsvermögen, Hilfsbereitschaft und freundliches Auftreten
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- physische und psychische Belastbarkeit

 **Detaillierte Informationen zu dem Ausbildungsberuf finden Sie in unserem Ausbildungsportal unter:**
www.ukdd.de/nachwuchs

Die Ausbildung beginnt jährlich im August. Die Bewerbungsfrist beginnt ca. ein Jahr im Voraus.



OPERATIONSTECHNISCHE ASSISTENZ

Operationstechnische Assistent*innen (OTA) übernehmen die speziellen und vielfältigen Aufgaben im Operationsdienst, in der Ambulanz, in der Endoskopie sowie in der Zentralsterilisation. Sie betreuen Patient*innen vor, während und nach einer Operation und tragen Mitverantwortung für einen zügigen und reibungslosen Ablauf des Eingriffs. Die täglichen Herausforderungen meistern Sie als Teil eines OP-Teams aus Ärzt*innen und OP-Pflegekräften. Diese Ausbildung bietet Ihnen jede Menge Abwechslung, verlangt aber auch viel Flexibilität und Belastbarkeit, denn kein Kliniktag ist wie der andere und immer stehen die Patient*innen im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit.

AUSBILDUNG

Dauer:	3 Jahre
Beginn:	1. September 2023
Prüfungen/Abschluss:	schriftlicher, mündlicher und praktischer Teil Abschluss als „Operationstechnische*r Assistent*in“
Theoretischer und praktischer Unterricht:	min. 2 100 Stunden
Praktische Ausbildung:	min. 2 500 Stunden
Arbeitszeit:	40 Wochenstunden, Früh-, Spät- und Nachtdienst sowie Wochenend- und Feiertagsdienst
Ausbildungsvergütung:	laut Tarif
Schulgeld:	es wird kein Schulgeld erhoben

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Realschulabschluss oder eine gleich- oder höherwertige Schulbildung
- gesundheitliche Eignung für den Beruf
- Kenntnisse in der deutschen Sprache auf dem Niveau B2 – entspricht der vierten Stufe auf der sechststufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). (Informationen dazu finden Sie unter <https://www.goethe.de/de/spr/kup/prf/prf.html>)
- wünschenswert ist ein berufsvorbereitendes Praktikum im OP

PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN

- Interesse an einer medizinischen Tätigkeit
- technisches Verständnis
- zuverlässige und gewissenhafte Arbeitsweise
- Freude an der Arbeit im Team
- Einfühlungsvermögen sowie psychische und physische Belastbarkeit
- gute schulische Leistungen insbesondere in den naturwissenschaftlichen Fächern

 **Detaillierte Informationen zu dem Ausbildungsberuf finden Sie in unserem Ausbildungsportal unter:**
www.ukdd.de/nachwuchs

Die Ausbildung beginnt jährlich im August. Die Bewerbungsfrist beginnt ca. ein Jahr im Voraus.



PFLEGEFACHMANN/-FRAU (W/M/D)

Pflegefachkräfte sind in der ambulanten und stationären Krankenversorgung für die ganzheitliche Betreuung und Versorgung pflegebedürftiger und kranker Menschen in verschiedenen Altersstufen und Lebensphasen zuständig. Neben einer professionellen Pflege gehört auch der Umgang mit hochspezialisierter Medizintechnik und die Beratung und Anleitung von Angehörigen zu den täglichen Aufgaben der Pflegefachkräfte.

Dauer:	3 Jahre in Vollzeit
Beginn:	1. März bzw. 1. September
Prüfungen/Abschluss:	Staatliche Prüfung mit der Berufsbezeichnung „Pflegefachfrau/Pflegefachmann“ schriftlicher, mündlicher und praktischer Teil
Theoretischer und praktischer Unterricht:	2 100 Stunden
Praktische Ausbildung:	2 500 Stunden
Arbeitszeit:	40 Wochenstunden Früh-, Spät- und Nachtdienst, sowie Wochenend- und Feiertagsdienst
Ausbildungsvergütung:	laut Tarif
Schulgeld:	es wird kein Schulgeld erhoben

AUSBILDUNG

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Realschulabschluss oder eine gleich- oder höherwertige Schulbildung
- Hauptschulabschluss zusammen mit:
 - einer erfolgreich abgeschlossenen zweijährigen Berufsausbildung
 - einer erfolgreich abgeschlossenen zweijährigen Berufsausbildung als Krankenpflegehelfer*in
- gesundheitliche Eignung für den Beruf
- Kenntnisse in der deutschen Sprache auf dem Niveau B2 – entspricht der vierten Stufe auf der sechststufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). (Informationen dazu finden Sie unter [https:// www. goethe. de/ de/ spr/ kup/ prf/ prf. html](https://www.goethe.de/de/spr/kup/prf/prf.html))

PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN

- Interesse an medizinisch-pflegerischen Tätigkeiten
- Bereitschaft und Fähigkeit zu verantwortlichem und selbstständigem Handeln
- Bereitschaft zur Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
- Einfühlungsvermögen, Hilfsbereitschaft, freundliches Auftreten
- Belastbarkeit und physische sowie emotionale Stabilität
- Flexibilität, Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit

 **Detaillierte Informationen zu dem Ausbildungsberuf finden Sie in unserem Ausbildungsportal unter:**
www.ukdd.de/nachwuchs

Die Ausbildung beginnt jährlich im März und September. Die Bewerbungsfrist beginnt ca. ein Jahr im Voraus.



**PFLEGEFACHMANN ODER PFLEGEFACHFRAU
(W/M/D)
(VERTIEFUNG PÄDIATRIE; EU-ANERKENNUNG)**

Pflegefachkräfte sind in der ambulanten und stationären Krankenversorgung für die ganzheitliche Betreuung und Versorgung pflegebedürftiger und kranker Menschen in verschiedenen Altersstufen und Lebensphasen zuständig. Mit der Vertiefungsrichtung Pädiatrie liegt der Fokus der Berufsausbildung in Pflege von Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Krankheitssituationen. Im 3. Ausbildungsjahr besteht zudem die Möglichkeit, auf der Grundlage eines gesonderten Lehrplanes den Abschluss als Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*in zu erwerben.

AUSBILDUNG

Dauer:	3 Jahre in Vollzeit
Ausbildungsbeginn:	1. März bzw. 1. September
Prüfungen/Abschluss:	Staatliche Prüfung mit der Berufsbezeichnung „Pflegefachfrau/Pflegefachmann“ mit Vertiefung Pädiatrie schriftlicher, mündlicher und praktischer Teil
Theoretischer und praktischer Unterricht:	2 100 Stunden
Praktische Ausbildung:	2 500 Stunden
Arbeitszeit:	40 Wochenstunden
Früh-, Spät- und Nachtdienst sowie Wochenend- und Feiertagsdienst	
Ausbildungsvergütung:	laut Tarif
Schulgeld:	es wird kein Schulgeld erhoben

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Realschulabschluss oder eine gleich- oder höherwertige Schulbildung
- Hauptschulabschluss zusammen mit:
 - erfolgreich abgeschlossener zweijähriger Berufsausbildung
 - erfolgreich abgeschlossener zweijähriger Berufsausbildung als Krankenpflegehelfer*in
- gesundheitliche Eignung für den Beruf
- Kenntnisse in der deutschen Sprache auf dem Niveau B2 – entspricht der vierten Stufe auf der sechsstufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). (Informationen dazu finden Sie unter <https://www.goethe.de/de/spr/kup/prf/prf.html>)

PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN

- Interesse an medizinisch-pflegerischen Tätigkeiten
- Freude an der Arbeit im Team
- hohes Maß an Einfühlungsvermögen und Kommunikationsbereitschaft
- sorgfältige, zuverlässige und gewissenhafte Arbeitsweise
- Belastbarkeit sowie physische und emotionale Stabilität
- Bereitschaft zur Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
- Bereitschaft und Fähigkeit zu verantwortlichem und selbstständigem Handeln

 **Detaillierte Informationen zu dem Ausbildungsberuf finden Sie in unserem Ausbildungsportal unter:**
www.ukdd.de/nachwuchs

Die Ausbildung beginnt jährlich im März und September. Die Bewerbungsfrist beginnt ca. ein Jahr im Voraus.



PHYSIOTHERAPIE

Physiotherapeut*innen sind maßgeblich an der Wiedergewinnung des physischen, psychischen und sozialen Wohlbefindens sowie der Vermittlung eines gesundheitsbewussten Verhaltens von Menschen beteiligt. Auf der Grundlage ärztlicher Diagnosen und Verordnungen wenden sie physiotherapeutische Verfahren zur Wiederherstellung, Förderung und zum Erhalt der körperlichen Funktionsfähigkeit an. Sie beachten dabei die Wechselwirkung der Funktionsfähigkeit einer Person mit den individuellen Umwelt- und persönlichen Faktoren. Des Weiteren sind sie im Prozess der Gesundheitsförderung und Prävention beteiligt. Die Planung und Durchführung physiotherapeutischer Untersuchungen und Behandlungen gehören zum täglichen Aufgabengebiet der Physiotherapeut*innen genauso dazu, wie die Erstellung eigener Behandlungspläne.

AUSBILDUNG

Dauer:	3 Jahre
Beginn:	1. September
Abschluss:	Staatliche Prüfung
Theoretischer und praktischer Unterricht:	2 900 Stunden
Praktische Ausbildung:	1 600 Stunden
Arbeitszeit:	Früh-, Spät- und Wochenenddienst 40 Wochenstunden
Ausbildungsvergütung:	laut Tarif
Schulgeld:	es wird kein Schulgeld erhoben

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Realschulabschluss oder eine gleich- oder höherwertige Schulbildung
- Hauptschulabschluss zusammen mit:
 - einer erfolgreich abgeschlossenen zweijährigen Berufsausbildung
 - einer erfolgreich abgeschlossenen zweijährigen Berufsausbildung als Krankenpflegehelfer*in
- gesundheitliche Eignung für den Beruf
- Kenntnisse in der deutschen Sprache auf dem Niveau B2 – entspricht der vierten Stufe auf der sechststufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). (Informationen dazu finden Sie unter [https:// www.goethe.de/de/spr/kup/prf/prf.html](https://www.goethe.de/de/spr/kup/prf/prf.html))

PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN

- Interesse an Anatomie und Funktionsabläufen des Körpers
- Bereitschaft, Menschen zu unterstützen, zu motivieren und anzuleiten
- Teamfähigkeit und Kommunikationsgeschick
- Empathie und Kreativität
- sicheres Haltungs- und Bewegungsempfinden
- sehr gute bis gute schulische Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern

 **Detaillierte Informationen zu dem Ausbildungsberuf finden Sie in unserem Ausbildungsportal unter:**
www.ukdd.de/nachwuchs

Die Ausbildung beginnt jährlich im September. Die Bewerbungsfrist beginnt ca. ein Jahr im Voraus.



DAS UNIVERSITÄTSKLINIKUM CARL GUSTAV CARUS DRESDEN BIETET DARÜBER HINAUS FOLGENDE AUSBILDUNGSBERUFE AN:

- KAUFMANN/-FRAU IM GESUNDHEITSWESEN
- KAUFMANN/-FRAU FÜR BÜROMANAGEMENT
- FACHINFORMATIKER*IN FÜR SYSTEMINTEGRATION
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK
- PHARMAZEUTISCH-KAUFMÄNNISCHE* R ANGESTELLTE* R
- ZAHNMEDIZINISCHE* R FACHANGESTELLTE* R
- MEDIZINISCH-TECHNISCHE* R RADIOLOGIEASSISTENT* IN
- MEDIZINISCH-TECHNISCHE* R LABORATORIUMSASSISTENT* IN

Diese Berufe werden im dualen System ausgebildet. Der praktische Teil findet am Universitätsklinikum Dresden statt. Für den theoretischen Teil kooperiert das Universitätsklinikum Dresden mit den Berufsschulen der Region.

 **Detaillierte Informationen zu dem Ausbildungsberuf finden Sie in unserem Ausbildungsportal unter:**
www.ukdd.de/nachwuchs

Die Ausbildungen beginnen jährlich im August. Die Bewerbungsfrist beginnt ca. ein Jahr im Voraus.



Tanja Dreischer, B.A.

Fachbereichsleiterin Praxistransfer

 0351 458-12094

 tanja.dreischer@ukdd.de



Katrin Schulze

Organisation und Koordination Fortbildungen

 0351 458-11342

 katrin.schulze@ukdd.de



Maximilian Silbermann

Kursleitung Weiterbildung Praxisanleitung

 0351 458-19160

 maximilian.silbermann@ukdd.de



„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“

(Erich Kästner, 1899 – 1974)

Praxisbegleitung und Praxisanleitung sind unverzichtbare Elemente der Aus- und Weiterbildung, wenn der Transfer der Theorie in die Praxis auf die bestmögliche Art gelingen soll.

Auch der Gesetzgeber hat dies erkannt und die Vorgaben an die Praxisanleitung und -begleitung in den letzten Jahren in vielerlei Hinsicht konkretisiert und verbindlich festgelegt.

Im besonderen Fokus steht hierbei das Pflegeberufegesetz, aufgrund dessen die Praxisanleitung eine deutlich höhere Relevanz erfährt als in den bisherigen Ausbildungen von Gesundheitsfachberufen.

Das Ziel der Mitarbeiter*innen des Fachbereiches Praxistransfer ist es, die Auszubildenden dabei zu unterstützen, die erlernten Inhalte der Ausbildung in den Praxisalltag zu integrieren und berufliche Handlungskompetenzen zu entwickeln.

Jedoch steht nicht nur die klassische Praxisanleitung im Blickpunkt des Fachbereichs, sondern gemäß den gesetzlichen Vorgaben auch die Qualifikation und Weiterentwicklung der verantwortlichen Praxisanleiter*innen. Folgerichtig werden daher sowohl die Weiterbildung als auch die sogenannten Refresherfortbildungen der Praxisanleitung durch den Fachbereich angeboten.

FACHBEREICH PRAXISTRANSFER

Theorie und Praxis sind bekanntlich nichts Statisches. Von Zeit zu Zeit ändern sich die Regeln und Bedingungen, die für unsere Arbeit maßgeblich sind.

Um dieser Dynamik gerecht werden zu können, stehen Ihnen die Mitarbeiter*innen des Fachbereiches zur Seite und freuen sich, aus der Praxis angesprochen zu werden, von neuen Projekten zu erfahren, Ideen mit zu entwickeln und bei den Umsetzungen, beispielsweise durch bereichsspezifische Fortbildungen oder Arbeitsgruppen behilflich sein zu dürfen.

FORTBILDUNGEN DES FACHBEREICHS PRAXISTRANSFER

Erfolgreiche Praxisanleitung bedingt die stetige Fortbildung und Reflexion der Anleitenden.

Auf den nachfolgenden Seiten des Katalogs (ab Seite 150) bieten wir Ihnen Fortbildungen an, die speziell für in der Praxis tätige Anleiter*innen konzipiert sind. Sie entsprechen daher der vom Gesetzgeber geforderten Fortbildungspflicht zu berufspädagogischen Inhalten.

Explizit möchten wir nicht nur die Berufsgruppe der professionell Pflegenden ansprechen, sondern im Sinne der Förderung der intraprofessionellen Zusammenarbeit und des Austauschs auch Praxisanleiter*innen anderer Gesundheitsfachberufe einladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen.

Gerne nehmen wir Ihre Ideen und Anregungen zu weiteren Themen auf.

Auf diesem Grund sind die oben genannten Fortbildungen nicht abschließend, sondern werden durch weitere aktuelle Fortbildungsangebote ergänzt. Diese können Sie unserem Internetauftritt entnehmen.

DUALES STUDIUM AN DER BERUFSAKADEMIE SACHSEN



Durch ein duales Studium an der Berufsakademie Sachsen (BA) werden Theorie und Praxis ideal miteinander verbunden. Das Universitätsklinikum Dresden ist durch die langjährige Kooperation mit der BA anerkannter Praxispartner für folgende Studiengänge im medizinisch, technischen und wirtschaftlichen Bereich:

- Gesundheits- und Sozialmanagement (B.A.)
- Betriebswirtschaft-Handel (B.A.)
- Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
- Medizintechnik (B.Eng.)
- Bauingenieurswesen – Hochbau (Dipl. Ing. (B.A))
- Elektrotechnik – Elektrische Energietechnik (B. Eng.)
- Versorgungs- und Umwelttechnik (Dipl. Ing. (B.A))
- Physician Assisant (B.Sc.)

Detaillierte Informationen zu den dualen Studiengängen finden Sie in unserem Ausbildungsportal sowie auf der Internetseite der BA Sachsen:

 ukdd.de/nachwuchs

 www.ba-sachsen.de

Kontakt für Rückfragen und nähere Informationen:

 **0351 458-2594**

 **personal@ukdd.de**

DUALES STUDIUM – HEBAMMENKUNDE (B.SC.)



Im dualen Studiengang Hebammenkunde (B.Sc. mit Berufszulassung zur Hebamme) erlernen die Studierenden fachliche als auch persönliche Kompetenzen, welche für die ganzheitliche Betreuung von Frauen und Familien in der Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett erforderlich sind. Das Universitätsklinikum Dresden kooperiert als Praxispartner mit der Technischen Universität Dresden (TUD) und ist für die praktische Ausbildung der Studierenden des Universitätsklinikums zuständig.

Detaillierte Informationen zu den dualen Studiengängen finden Sie in unserem Ausbildungsportal sowie auf der Internetseite der BA Sachsen:

 ukdd.de/nachwuchs

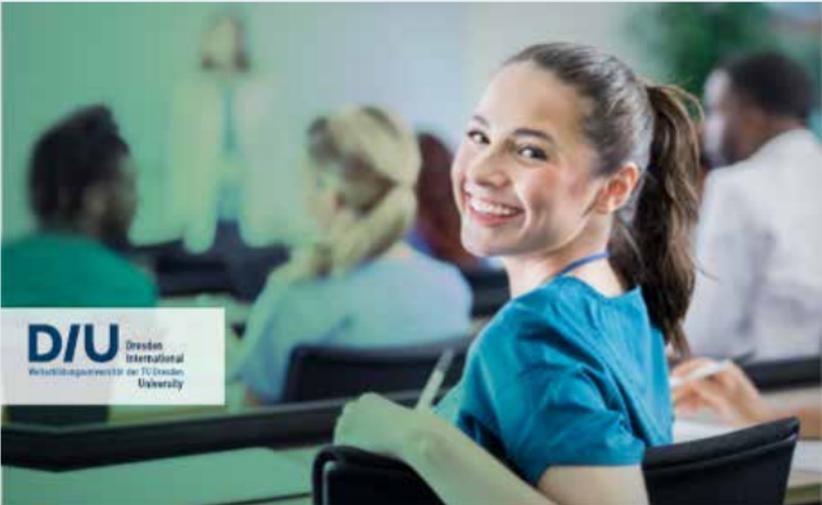
 www.tu-dresden.de/med/mf/studium/hebammenkunde

Kontakt für Rückfragen und nähere Informationen:

 **0351 458-2594**

 **personal@ukdd.de**

AUSBILDUNGSBEGLEITENDES STUDIUM – PHYSIOTHERAPIE (B.SC.)



In Kooperation mit der Dresden International University (DIU) bietet das Universitätsklinikum im Fachbereich Physiotherapie ein ausbildungsbegleitendes Bachelorstudium an. In einer dreijährigen Ausbildung an der Carus Akademie erlernen Sie den Beruf Physiotherapeut*in. Begleitend dazu beginnen Sie den praxisnahen Bachelorstudiengang Physiotherapie (B.Sc.) an der DIU.

Detaillierte Informationen zu den dualen Studiengängen finden Sie in unserem Ausbildungsportal sowie auf der Internetseite der BA Sachsen:

 ukdd.de/nachwuchs

 www.di-uni.de

Kontakt für Rückfragen und nähere Informationen:

 **0351 458-2594**

 **personal@ukdd.de**



Carola Leibbrand, M.A. Erwachsenenbildung, Dipl.-Pfleger. (FH)

*Fachbereichsleiterin Berufliche Weiterentwicklung (BWE);
Kursleiterin: Allgemeine Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie,
Leitungsaufgaben in Gesundheitseinrichtungen*

 0351 458-3316

 0351 458-5761

 carola.leibbrand@ukdd.de



Stefan Fuhrich

Administration Weiterbildungen

 0351 458-3635

 0351 458-5761

 stefan.fuhrich@ukdd.de



Sophie Süring

Administration Weiterbildungen

 0351 458-6727

 0351 458-5761

 sophie.suering@ukdd.de



Dipl.-Pflegerin u. Gesundheitswissenschaftlerin Katja Barthel

*Fachrichtungsleiterin: Operationstechnische Assistenz
Kursleiterin: Operationsdienst*

 0351 458-3315

 0351 458-5761

 katja.barthel@ukdd.de



Denise Eißer, B.A.

Fortbildungskoordinatorin

*Kursleiterin: Fachkunde I und II (Technische Sterilisationsassistenz),
Strahlenschutzkurse*

 0351 458-4857

 0351 458-5761

 denise.eisser@ukdd.de



Chreste Fechler, B.A.

Medizinpädagogin

Kursleiterin: Endoskopiedienst, Sachkundelehrgang Endoskopie, Ergänzungslehrgang Endoskopie und Sachkundelehrgang Endoskop-Familie 3

 0351 458-5162

 0351 458-5761

 chreste.fechler@ukdd.de



Dipl.-Pflege- u. Gesundheitswissenschaftlerin Kerstin Flemming

Kursleiterin: Intensivpflege und Anästhesie im Erwachsenenbereich

 0351 458-3587

 0351 458-5761

 kerstin.flemming@ukdd.de



Kathrin Hildebrandt, B.A.

Fortbildungskordinatorin

 0351 458-5175

 0351 458-5761

 kathrin.hildebrandt@ukdd.de



Jessica Meyer

Fortbildungskordinatorin

Kursleiterin: Notfallpflege

 0351 458-3439

 0351 458-5761

 jessica.meyer@ukdd.de



Boscij Scheede

Fortbildungskordinator

Kursleiter: Onkologie

 0351 458-4657

 0351 458-5761

 boscij.scheede@ukdd.de



Dipl.-Pflegerwirt (FH)

Philipp Töpfer

Kursleiter: Intensivpflege und Anästhesie in der Kinder und Jugendmedizin

 0351 458-3216

 0351 458-5761

 philipp.toepfer@ukdd.de



ALLGEMEINE PSYCHIATRIE, PSYCHOSOMATIK UND PSYCHOTHERAPIE

(11/2023 – 10/2025)

Diese Weiterbildung wird auf Grundlage des Gesetzes über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen im Freistaat Sachsen (SächsGfbWBG) vom 04. November 2002 sowie der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen (SächsGfbWBVO) vom 22. Mai 2007 in der jeweils geltenden Fassung **mit staatlicher Anerkennung** durchgeführt.

ZIEL DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung soll die berufliche Qualifikation der Teilnehmenden erhöhen und Handlungskompetenzen zur Erfüllung von spezifischen Aufgaben und Funktionen in der Pflege psychisch Erkrankter vermitteln. Die Teilnehmenden erweitern ihre pflegerische Expertise und ihre Kompetenzen in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, um sich gemeinsam mit den Betroffenen evidenzbasiert und professionell in den Pflegeprozess einzubringen. Die konzeptionelle Entwicklung und Durchführung pflegegeleiteter Gruppen im Kontext interdisziplinärer Teamarbeit ergänzen die Weiterbildungsziele.

Aktives, fallbezogenes Lernen in einer konstruktiven und motivierenden Atmosphäre tragen dazu bei, die Weiterbildung als persönliche Bereicherung zu erleben.

WEITERBILDUNG

Ablauf:	berufsbegleitend, modular, Blockwochen (Grundstufe) und Kurstage 14-tägig Montag und Dienstag (Aufbaustufe) (es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen)
Beginn:	6. November 2023
Dauer:	24 Monate
Grundstufe:	170 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht
Aufbaustufe:	550 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht
Selbststudium:	360 Stunden
Praktische Weiterbildung:	2 000 Stunden
Prüfungen:	Jedes Modul schließt mit einer Prüfung ab (schriftlich, praktisch und/oder mündlich).

WEITERBILDUNGSBEZEICHNUNG

- Fachpflegeexpertin für Allgemeine Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie/Fachpflegeexperte für Allgemeine Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

WEITERE INFORMATIONEN ZU DEN TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN, ANMELDEMODALITÄTEN UND KURSGEBÜHREN FINDEN SIE UNTER:

<https://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/allgemeine-psychiatrie-1>



ENDOSKOPIEDIENST

(12/2023 – 12/2025)

Diese Weiterbildung wird auf Grundlage des Gesetzes über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen im Freistaat Sachsen (SächsGfbWBG) vom 04. November 2002 sowie der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen (SächsGfbWBVO) vom 22. Mai 2007 in der jeweils geltenden Fassung mit **staatlicher Anerkennung** durchgeführt.

ZIEL DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung soll die berufliche Qualifikation der Teilnehmenden erhöhen, die Handlungskompetenzen erweitern und zur Erfüllung der Aufgaben im Endoskopiedienst befähigen.

WEITERBILDUNG

Ablauf:	berufsbegleitend, modular, Blockwochen (Grundstufe) und Kurstage (Aufbaustufe) (es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen)
Beginn:	15. Dezember 2023
Dauer:	24 Monate
Grundstufe:	250 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht
Aufbaustufe:	470 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht, einschließlich: Sachkundelehrgang Endoskopie der DGSV Strahlenschutzkurs nach Anlage 10 optional: Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie
Selbststudium:	360 Stunden
Praktische Weiterbildung:	2 000 Stunden
Prüfungen:	Jedes Modul schließt mit einer Prüfung ab (schriftlich, praktisch und/oder mündlich).

WEITERBILDUNGSBEZEICHNUNG

- Fachpflegeexpertin für den Endoskopiedienst/Fachpflegeexperte für den Endoskopiedienst

WEITERE INFORMATIONEN ZU DEN TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN, ANMELDEMODALITÄTEN UND KURSGEBÜHREN FINDEN SIE UNTER:

<https://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/endoskopiedienst-1>



FACHKUNDE I UND FACHKUNDE II (TECHNISCHE STERILISATIONSASSISTENZ)

(FK I: 02 – 04/2023 bzw. 10 – 11/2023 und
FK II: 09/2023 – 01/2024)

Die Kurse entsprechen den Anforderungen der European Society for Hospital Sterile Supply, Sektion Deutschland und werden nach den Richtlinien der DGSV[®] e.V./SGSV** durchgeführt. Der Erwerb der aktuellen Kenntnis erfolgt gemäß § 8 Abs. 4 der Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV) für die Aufbereitung von Medizinprodukten in Verbindung mit der Anlage 6 der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert Koch-Institut und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte zu den „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“, veröffentlicht im Gesundheitsblatt 55 (2012):1244-1310.

ZIEL DER WEITERBILDUNG

Im Fachkunde-Kurs I werden die Teilnehmenden befähigt, die Aufbereitung von Medizinprodukten anforderungsgerecht und verantwortlich durchzuführen und zu bewerten. Sie begreifen ihre Tätigkeit als Dienstleistung für die Kunden und als Ergebnis von Teamarbeit.

* Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung e.V.

** Schweizerische Gesellschaft für Sterilgutversorgung

WEITERBILDUNG

Der Fachkunde-Kurs II befähigt die Teilnehmenden zur Ausgestaltung, Bewertung und zur kontinuierlichen Verbesserung des gesamten Medizinproduktaufbereitungsprozesses. Neben der Anleitung, Begleitung und Förderung neuer Mitarbeiter*innen werden die Kursteilnehmer*innen in der Lage sein, die fachliche Zusammenarbeit mit den Schnittstellenpartnern zu gestalten und im Rahmen ihrer Befugnisse selbstständig Entscheidungen zu treffen.

Fachkunde I

Unterricht:	120 Stunden
Ablauf:	berufsbegleitend, Blockwochen (es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen)
Termine:	
Kurs 1:	06. Februar – 19. April 2023
Kurs 2:	16. Oktober – 17. November 2023
Prüfungen:	schriftlich, mündlich und praktisch

TÄTIGKEITSBEZEICHNUNG

- Technische Sterilisationsassistentin/Technischer Sterilisationsassistent (DGSV[®] e.V.)

Fachkunde II

Unterricht:	120 Stunden
Ablauf:	berufsbegleitend, Blockwochen
Termin:	11. September 2023 – 12. Januar 2024
Prüfungen:	schriftlich und mündlich

TÄTIGKEITSBEZEICHNUNG

- Technische Sterilisationsassistentin/Technischer Sterilisationsassistent mit erweiterter Aufgabenstellung (DGSV[®] e.V.)

 WEITERE INFORMATIONEN ZU DEN TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN, ANMELDEMODALITÄTEN UND KURSGEBÜHREN FINDEN SIE UNTER:

<https://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/fachkunde-i-ii-1>



INTENSIVPFLEGE UND ANÄSTHESIE IM ERWACHSENENBEREICH (05/2023 – 04/2025)

Diese Weiterbildung wird auf Grundlage des Gesetzes über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen im Freistaat Sachsen (SächsGfbWBG) vom 04. November 2002 sowie der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen (SächsGfbWBVO) vom 22. Mai 2007 in der jeweils geltenden Fassung mit **staatlicher Anerkennung** durchgeführt.

ZIEL DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung soll die Teilnehmenden mit den vielfältigen Aufgaben in der Intensivpflege und Anästhesie vertraut machen und Handlungskompetenzen zur Erfüllung dieser Aufgaben vermitteln.

WEITERBILDUNG

Ablauf: berufsbegleitend, modular, in der Regel Blockwochen in der Grundstufe und verkürzte Blockwochen in der Aufbaustufe, in der Regel Montag bis Donnerstag (es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen)

Beginn: 03. Mai 2023

Dauer: 24 Monate

Grundstufe: 250 Stunden
theoretischer und praktischer Unterricht

Aufbaustufe: 470 Stunden
theoretischer und praktischer Unterricht

Selbststudium: 360 Stunden

Praktische Weiterbildung: 2 000 Stunden

Prüfungen: Jedes Modul schließt mit einer Prüfung ab (schriftlich, praktisch und/oder mündlich).

WEITERBILDUNGSBEZEICHNUNG

- Fachpflegeexpertin für Intensivpflege und Anästhesie im Erwachsenenbereich/Fachpflegeexperte für Intensivpflege und Anästhesie im Erwachsenenbereich

WEITERE INFORMATIONEN ZU DEN TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN, ANMELDEMODALITÄTEN UND KURSGEBÜHREN FINDEN SIE UNTER:

<https://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/intensivpflege-und-anasthesie>



INTENSIVPFLEGE UND ANÄSTHESIE IM KINDER- UND JUGENDBEREICH (04/2023 – 04/2025)

Diese Weiterbildung wird auf Grundlage des Gesetzes über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen im Freistaat Sachsen (SächsGfbWBG) vom 04. November 2002 sowie der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen (SächsGfbWBVO) vom 22. Mai 2007 in der jeweils geltenden Fassung mit **staatlicher Anerkennung** durchgeführt.

ZIEL DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung soll die Teilnehmenden mit den vielfältigen Aufgaben in der Intensivpflege und Anästhesie in der Kinder- und Jugendmedizin vertraut machen und Handlungskompetenzen zur Erfüllung dieser Aufgaben vermitteln.

WEITERBILDUNG

Ablauf:	berufsbegleitend, modular, Blockwochen (Grundstufe) und verkürzte Blockwochen, in der Regel Montag bis Donnerstag (Aufbaustufe) (es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen)
Beginn:	28. April 2023
Dauer:	24 Monate
Grundstufe:	250 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht
Aufbaustufe:	470 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht
Selbststudium:	360 Stunden
Praktische Weiterbildung:	2 000 Stunden
Prüfungen:	Jedes Modul schließt mit einer Prüfung ab (schriftlich, praktisch und/oder mündlich).

WEITERBILDUNGSBEZEICHNUNG

- Fachpflegeexpertin für Intensivpflege und Anästhesie im Kinder- und Jugendbereich/Fachpflegeexperte für Intensivpflege und Anästhesie im Kinder- und Jugendbereich

WEITERE INFORMATIONEN ZU DEN TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN, ANMELDEMODALITÄTEN UND KURSGEBÜHREN FINDEN SIE UNTER:

<https://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/padiatrische-intensivpflege-2>



LEITUNGSAUFGABEN IN GESUNDHEITSEINRICHTUNGEN

(06/2023 – 08/2024)

Diese Weiterbildung wird auf Grundlage des Gesetzes über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen im Freistaat Sachsen (SächsGfbWBG) vom 04. November 2002 sowie der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen (SächsGfbWBVO) vom 22. Mai 2007 in der jeweils geltenden Fassung mit **staatlicher Anerkennung** durchgeführt.

ZIEL DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung soll die beruflichen Qualifikationen der Teilnehmenden erhöhen und ihnen Handlungskompetenzen zur Erfüllung ihrer Aufgaben und Funktionen vermitteln. Speziell sollen die Teilnehmenden zur Leitung einer Station oder Einheit in ambulanten oder stationären medizinischen Gesundheitseinrichtungen befähigt werden.

WEITERBILDUNG

Ablauf:	berufsbegleitend, modular, Kurstage 14-tägig Mittwoch, Donnerstag, Freitag (es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen)
Beginn:	07. Juni 2023
Dauer:	15 Monate
Grundstufe:	195 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht
Aufbaustufe:	320 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht
Selbststudium:	257,5 Stunden
Praktische Weiterbildung:	200 Stunden
Prüfungen:	Jedes Modul schließt mit einer Prüfung ab. Die Prüfung für den praktischen Teil der Weiterbildung besteht aus einer Facharbeit, die in einem Kolloquium zu verteidigen ist.

WEITERBILDUNGSBEZEICHNUNG

- Fachkraft für Leitungsaufgaben in Gesundheitseinrichtungen

WEITERE INFORMATIONEN ZU DEN TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN, ANMELDEMODALITÄTEN UND KURSGEBÜHREN FINDEN SIE UNTER:

<https://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/leitungsaufgaben-in-gesundheitseinrichtungen-1>



NOTFALLPFLEGE

(11/2023 – 11/2025)

Diese Weiterbildung wird auf Grundlage des Gesetzes über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen im Freistaat Sachsen (SächsGfbWBG) vom 04. November 2002 sowie der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen (SächsGfbWBVO) vom 22. Mai 2007 in der jeweils geltenden Fassung mit **staatlicher Anerkennung** durchgeführt.

ZIEL DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung soll die Teilnehmenden mit den vielfältigen Aufgaben in der Notfallpflege vertraut machen und Handlungskompetenzen zur Erfüllung dieser Aufgaben vermitteln.

WEITERBILDUNG

Ablauf:	berufsbegleitend, modular, Blockwochen (Grundstufe) und Kurstage in der Regel Mittwoch und Donnerstag (Aufbaustufe) (es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen)
Beginn:	27.11.2023
Dauer:	24 Monate
Grundstufe:	250 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht
Aufbaustufe:	470 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht
Selbststudium:	360 Stunden
Praktische Weiterbildung:	2 000 Stunden
Prüfungen:	Jedes Modul schließt mit einer Prüfung ab (schriftlich, praktisch und/oder mündlich).

WEITERBILDUNGSBEZEICHNUNG

- Fachpflegeexpertin für Notfallpflege/Fachpflegeexperte für Notfallpflege

WEITERE INFORMATIONEN ZU DEN TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN, ANMELDEMODALITÄTEN UND KURSGEBÜHREN FINDEN SIE UNTER:

<https://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/notfallpflege-i>



ONKOLOGIE

(04/2023 – 03/2025)

Diese Weiterbildung wird auf Grundlage des Gesetzes über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen im Freistaat Sachsen (SächsGfbWBG) vom 04. November 2002 sowie der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen (SächsGfbWBVO) vom 22. Mai 2007 in der jeweils geltenden Fassung mit **staatlicher Anerkennung** durchgeführt.

ZIEL DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung befähigt die Teilnehmenden, onkologische Patienten entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu pflegen. Durch die Erweiterung der beruflichen Handlungskompetenz können die Teilnehmenden in komplexen beruflichen Situationen ihr Handeln selbständig planen, durchführen und evaluieren. Die Selbstbestimmung und die individuellen Bedürfnisse krebserkrankter Menschen, aller Altersstufen und in den verschiedenen Krankheitsphasen, werden bei der Gestaltung des Pflegeprozesses als handlungsleitend betrachtet. Zudem lernen die Teilnehmenden Hilfestellungen und Bewältigungsstrategien im Umgang mit den Betroffenen und deren Angehörigen in dieser besonderen Situation kennen. Begleitend dazu werden Möglichkeiten zur verbesserten Selbstpflege, Zeitmanagement und Stressbewältigung im beruflichen Alltag aufgezeigt.

WEITERBILDUNG

Ablauf:	berufsbegleitend, modular, Blockwochen (Grundstufe) und Kurstage 14-tägig Dienstag und Mittwoch bzw. Dienstag bis Donnerstag (es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen)
Beginn:	28.04.2023
Dauer:	24 Monate
Grundstufe:	250 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht
Aufbaustufe:	470 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht
Selbststudium:	360 Stunden
Praktische Weiterbildung:	2 000 Stunden
Prüfungen:	Jedes Modul schließt mit einer Prüfung ab (schriftlich, praktisch und/oder mündlich).

WEITERBILDUNGSBEZEICHNUNG

- Fachpflegeexpertin für Onkologie/
Fachpflegeexperte für Onkologie

WEITERE INFORMATIONEN ZU DEN TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN, ANMELDEMODALITÄTEN UND KURSGEBÜHREN FINDEN SIE UNTER:

<https://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/onkologie-1>

WEITERBILDUNG



PRAXISANLEITUNG

(01 – 10/2023; 05/2023 – 01/2024 und 10/2023 – 05/2024)

Diese Weiterbildung wird auf Grundlage des Gesetzes über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen im Freistaat Sachsen (SächsGfbWBG) vom 04. November 2002 sowie der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen (SächsGfbWBVO) vom 22. Mai 2007 in der jeweils geltenden Fassung mit **staatlicher Anerkennung** durchgeführt.

ZIEL DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung vermittelt den Teilnehmenden umfangreiche Kompetenzen, die es ihnen ermöglichen, in hoher Qualität die praktische Anleitung in dem jeweiligen Fachgebiet durchführen zu können. Sie lernen beispielsweise Lernvoraussetzungen einzuschätzen, Lerninhalte entsprechend auszuwählen, Lernziele konkret zu benennen und die gesetzlichen sowie institutionellen Rahmenbedingungen der Anleitung zu berücksichtigen. Eine wesentliche Neuerung besteht in der besonderen Berücksichtigung von Techniken der Eigen- und Fremdreflexion sowie der Stressreduktion im achtsamen Umgang mit sich selbst und gegenüber den Auszubildenden.

Ein besonderes Highlight bietet sich den Teilnehmenden dieser Weiterbildung durch die Kooperation mit dem Medizinisch Interprofessionellen Trainingszentrum (MITZ) an der Medizinischen Fakultät der TU

WEITERBILDUNG

Dresden. Die Teilnehmenden erarbeiten unter Supervision gezielt Anleitungen für Auszubildende in dem Skills Lab des MITZ. Im Rahmen der Weiterbildung kommen diese an einem Tag der Schüleranleitung im MITZ zum praktischen Einsatz und führen zu einem eindrücklichen Erlebnis. Die Selbst- und Kommunikationskompetenzen werden durch das eigene Tun nachhaltig und in außergewöhnlicher Weise gefördert.

Ablauf:	berufsbegleitend, modular, (es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen)
Termine:	
Kurs 1:	30.01.2023 – 26.10.2023
Kurs 2:	15.05.2023 – 24.01.2024
Kurs 3:	23.10.2023 – 27.05.2024
Präsenzzeit:	300 Stunden, inklusive vier Hospitationstagen
Selbststudium:	150 Stunden
Prüfungen:	Jedes der sechs Module schließt mit einer Prüfung ab (schriftlich, praktisch und/oder mündlich).

WEITERBILDUNGSBEZEICHNUNG

- Praxisanleiter*in

 **WEITERE INFORMATIONEN ZU DEN TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN, ANMELDEMODALITÄTEN UND KURSGEBÜHREN FINDEN SIE UNTER:**

<https://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/praxisanleitung-1>



SACHKUNDELEHRGANG ENDOSKOPIE UND SACHKUNDELEHRGANG ENDOSKOP-FAMILIE 3/ ERGÄNZUNGSLEHRGANG ENDOSKOPIE

(Sachkundelehrgang Endoskopie: 09/2023,
Sachkundelehrgang Endoskop-Familie 3: 04/2023 und
Ergänzungslehrgang Endoskopie: 05/2023)

Die Kurse entsprechen den Anforderungen der European Society for Hospital Sterile Supply, Sektion Deutschland und werden nach den Richtlinien der DGSV[®] e.V. * durchgeführt. Der Erwerb der aktuellen Kenntnisse erfolgt gemäß der gültigen Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV) für die Aufbereitung von flexiblen Endoskopen und deren Zubehör in Verbindung mit der Anlage 6 der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert Koch-Institut und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte zu den „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“, veröffentlicht im Gesundheitsblatt 55 (2012):1244-1310.

ZIEL DER WEITERBILDUNG

Der Sachkundelehrgang Endoskopie (SK Endoskopie) dient dem Erwerb der Sachkenntnis zur anforderungsgerechten Aufbereitung von flexiblen Endoskopen und deren Zubehör in einer Arztpraxis oder in Endoskopieeinheiten der Einrichtungen des Gesundheitswesens.

* Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung e.V.

** Schweizerische Gesellschaft für Sterilgutversorgung

WEITERBILDUNG

Der Sachkundelehrgang Endoskopfamilie 3 (SK EF 3) dient dem Erwerb der Sachkenntnis zur anforderungsgerechten Aufbereitung von flexiblen Endoskopen der EF 3 und deren Zubehör in einer Arztpraxis oder in Endoskopieeinheiten der Einrichtungen des Gesundheitswesens. Das betrifft Endoskope mit bis zu zwei Kanälen, aber ohne Kanalsystem im Versorgungsschlauch, oder ohne Kanäle im gesamten Endoskop und Tee-Sonden.

Der Ergänzungslehrgang Endoskopie dient dem Erwerb der Sachkenntnis zur anforderungsgerechten Aufbereitung von flexiblen Endoskopen in Ergänzung zum Fachkundelehrgang I oder zum Sachkundelehrgang in der ärztlichen/zahnärztlichen Praxis.

Sachkundelehrgang Endoskopie

Unterricht:	40 Stunden
Ablauf:	berufsbegleitend, modular (es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen)
Termine:	18.09./19.09./20.09./21.09. und 22.09.2023
Prüfung:	schriftlich
Abschluss der Weiterbildung	Zertifikat

Sachkundelehrgang Endoskop-Familie 3

Unterricht:	16 Stunden
Ablauf:	berufsbegleitend, modular
Termine:	24.04. und 25.04.2023
Prüfung:	schriftlich
Abschluss der Weiterbildung	Zertifikat

Ergänzungslehrgang Endoskopie

Unterricht:	24 Stunden
Ablauf:	berufsbegleitend, modular
Termine:	11.05./12.05. und 25.05.2023, 26.05.2023 (Prüfung)
Prüfung:	schriftlich
Abschluss der Weiterbildung	Zertifikat

 WEITERE INFORMATIONEN ZU DEN TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN, ANMELDEMODALITÄTEN UND KURSGEBÜHREN FINDEN SIE UNTER:

<https://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/sachkunde-endoskopie-neu>



STRAHLENSCHUTZKURS

(Anlage 10: 03/2023, 06/2023 und 11/2023)

(Anlage 11: 05/2023 und 12/2023)

ZIEL/GRUNDLAGE ANLAGE 10

Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz in der Heilkunde für Personen, die ausschließlich einfache Röntgeneinrichtungen (C-Bogen-Einrichtungen) auf direkte Anweisung des unmittelbar anwesenden ärztlichen Personals bedienen, entsprechend Anlage 10 der Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin vom 22.12.2005, geändert am 12.06.2012.

ZIEL/GRUNDLAGE ANLAGE 11

Kurs zur Aktualisierung der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz entsprechend Anlage 11, erster Anstrich der Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin vom 22.12.2005, geändert am 27.06.2012.

Beide Kurse sind nach § 18a Abs. 4 Röntgenverordnung (RöV) vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr mit dem Bescheid vom 11.01.2017 anerkannt.

Anlage 10

Unterricht: insgesamt 20 Stunden
theoretischer Unterricht und
anschließende Kenntnisprüfung
zuzüglich praktischer Unterweisung (90 Minuten)

Termine:

- | | |
|----------|------------------------------|
| 1. Kurs: | 13.03./20.03. und 27.03.2023 |
| 2. Kurs: | 05.06./12.06. und 19.06.2023 |
| 3. Kurs: | 06.11./13.11. und 20.11.2023 |

Anlage 11

Unterricht: insgesamt 4 Stunden theoretischer Unterricht und
anschließende Kenntnisprüfung
zuzüglich praktischer Unterweisung (45 Minuten)

Termine:

- | | |
|----------|------------|
| 1. Kurs: | 06.05.2023 |
| 2. Kurs: | 04.12.2023 |

Prüfung: schriftlich

Abschluss: Zertifikat

 **WEITERE INFORMATIONEN ZU DEN TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN, ANMELDEMODALITÄTEN UND KURSGEBÜHREN FINDEN SIE UNTER:**

<https://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/strahlenschutzkurse-nach-anlage-10-und-anlage-11>

FORTBILDUNG

Unser Fortbildungsangebot gliedert sich in folgende Schwerpunkte:

- A: **Fachwissen**
- B: **Kommunikation**
- C: **Organisation**
- D: **Hygiene**
- E: **Recht**
- F: **Leitungskräfte**
- G: **IT**
- H: **Englisch**
- I: **Fachbereich Praxistransfer**
- K: **Inhouse-Schulungen**

AKUTE PSYCHIATRISCHE SYMPTOMATIK IN DER SOMATIK

Mindestens ein Drittel aller Krankenhauspatient*innen, welche mit einem primär somatischen Beschwerdeangebot stationär eingewiesen werden, weisen krankheitswertige psychische Symptome auf, welche häufig nicht angemessen behandelt werden. Diese psychischen Komorbiditäten, Probleme der Krankheitsverarbeitung und Compliance führen neben dem dadurch entstehenden Leid der Patient*innen auch zu Unsicherheit und Ratlosigkeit gegenüber psychisch auffälligen Patient*innen. Das Fortbildungsangebot will für psychiatrische Symptomatik sensibilisieren und mögliche Handlungsansätze anbieten.

- Erkennen und Wissen um mögliche Risikofaktoren für Suizidalität
- Kennenlernen der Maßnahmen der Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention
- Erkennen von (An-)Spannung
- Grundkenntnisse der verbalen Deeskalation
- Kennenlernen von Unterstützungsangeboten am Universitätsklinikum Dresden

Robert Zappe

Pflegespezialist Psychiatrie

Zentrum für Seelische Gesundheit (ZfSG)

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

an der Patient*innenversorgung beteiligte Professionen

27.04.2023 | 09:00 – 12:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	230427_1
Preis:	100,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	50,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	5

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

APPLIKATION VON ZYTOSTATIKA**NEU!**

Schon lange übernehmen Pflegekräfte aus Gründen der zunehmenden Arbeitsverdichtung delegierbare ärztliche Tätigkeiten in den onkologischen Bereichen. Hierzu gehört auch das Verabreichen von Zytostatika und zytostatikahaltigen Substanzen.

Um eine entsprechende Qualitätssicherung zu erreichen, wurde durch die Konferenz onkologischer Kranken- und Kinderkrankenpflege (KOK) der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) eine Handlungsempfehlung zur Applikation von Zytostatika durch Pflegefachkräfte entwickelt. Neben einer einjährigen Berufserfahrung ist die entsprechende Qualifikation durch eine Schulung eine der wesentlichen Voraussetzungen für Pflegekräfte, die eine Chemotherapie verantwortungsvoll applizieren wollen. Im Rahmen der Zertifizierung organspezifischer Zentren werden diese Anforderungen gefordert.

Inhalt:

- Prinzipien der Therapieplanung
- Wirkungen und Nebenwirkungen der Medikamente und mögliche Symptome
- Verschiedene Applikationswege und Venenkathetersysteme
- Prinzipien und Methoden der Supportiv-Therapie
- Sicherer Umgang mit Zytostatika
- Anleitung und Beratung von Patient*innen
- Risikomanagement

Aufbau:

E-Learning Module und interaktive Lernpakete werden durch ein multimediales Konzept auf unserer Lernplattform Moodle bereitgestellt. Abschließend absolvieren die Teilnehmenden eine umfangreiche Praxisschulung, mit der Möglichkeit, ihre Fertigkeiten an Modellen mit den notwendigen Materialien zu festigen und zu erweitern. Die spezielle Fortbildung umfasst insgesamt einen Umfang von 14 Stunden.

Boscij Scheede*Kursleitung Onkologie**Carus Akademie**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden***Praxistrainer*innen**

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte, die eine Chemotherapie verantwortlich applizieren

31.01.2023 | 09:00 – 13:00 Uhr |

08.03.2023 | 09:00 – 13:00 Uhr |

18.04.2023 | 09:00 – 13:00 Uhr |

02.06.2023 | 09:00 – 13:00 Uhr |

18.10.2023 | 09:00 – 13:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer: 230103_1

Preis: 350,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 175,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 10

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

AROMAPFLEGE/BASISKURS

Die Aromapflege ist eine komplementäre Pflegemethode, unter professionell Pflegenden wird sie auch als „pflegetherapeutische Aromakultur“ bezeichnet. Sie wird eingesetzt, um individuelle Beschwerden und Probleme von Patient*innen während des Krankenhausaufenthaltes zu lindern. Die Aromapflege kann die Lebensqualität der Patient*innen steigern und das Wohlbefinden fördern.

- Einblick in die Geschichte der pflegetherapeutischen Aromakultur
- Inhaltsstoffe der ätherischen Öle
- Wirkweisen der ätherischen Öle
- Einführung in die fetten Öle
- rechtliche Aspekte
- Dokumentation

Bianca Braune

Krankenschwester,

ärztlich geprüfte Aromaexpertin für Aromapflege

Medizinische Klinik

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

an der Patient*innenversorgung beteiligte Professionen

Termin 1: 03.02.2023 09:00 – 12:45 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	230203_1
Termin 2: 26.05.2023 09:00 – 12:45 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	230526_1
Termin 3: 15.09.2023 09:00 – 12:45 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	230915_2
Preis:	125,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	62,50 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	6 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

AROMAPFLEGE/AUFBAUKURS

Die Aromapflege ist eine komplementäre Pflegemethode, unter professionell Pflegenden wird sie auch als „pflegetherapeutische Aromakultur“ bezeichnet.

Sie wird eingesetzt, um individuelle Beschwerden und Probleme von Patient*innen während des Krankenhausaufenthaltes zu lindern. Die Aromapflege kann die Lebensqualität der Patient*innen steigern und das Wohlbefinden fördern.

- ausgewählte ätherische und fette Öle für die Aromapflege
- Möglichkeiten der Raumbeduftung
- Waschungen/Bäder
- Auflagen/Kompressen
- allgemeine Ölmischungen
- Herstellung von pflegerelevanten Ölmischungen und deren Anwendung
- symptombezogener Einsatz von ätherischen Ölen
- Dosierungen/Mischungsverhältnisse
- praktische Anwendungen, Selbsterfahrung

Bianca Braune

Krankenschwester,

ärztlich geprüfte Aromaexpertin für Aromapflege

Medizinische Klinik

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

an der Patient*innenversorgung beteiligte Professionen

Termin 1: 10.03.2023 09:00 – 12:45 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	230310_1
Termin 2: 16.06.2023 09:00 – 12:45 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	230616_1
Termin 3: 27.10.2023 09:00 – 12:45 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	231027_1
Preis:	125,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	62,50 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	6 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

AROMAPFLEGE/UPDATE

Der Kurs verschafft einen Einblick in die neuen Forschungsergebnisse zur Aromapflege und Aromatherapie aus der Wissenschaft. Für die Aromapflege, eine komplementäre Pflegemethode, werden weitere interessante ätherische Öle in praxisnahen Aromapflege-Anwendungen vermittelt.

- neue Forschungsergebnisse
- Aromatherapiestudien und deren Aussagen
- Ölmonographien ausgewählter ätherischer und fetter Öle
- verschiedene Aromapflege-Anwendungen
- Selbsterfahrung

Bianca Braune

Krankenschwester,

ärztlich geprüfte Aromaexpertin für Aromapflege

Medizinische Klinik

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Voraussetzung:

absolvierter Aromapflege Basis- und Aufbaukurs

Zielgruppe:

an der Patient*innenversorgung beteiligte Professionen

Termin 1: 21.04.2023 | 09:00 – 12:45 Uhr |

Veranstaltungsnummer: 230421_1

Termin 2: 07.07.2023 | 09:00 – 12:45 Uhr |

Veranstaltungsnummer: 230707_1

Termin 3: 03.11.2023 | 09:00 – 12:45 Uhr |

Veranstaltungsnummer: 231103_2

Preis: 125,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 62,50 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 6 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

AROMAPFLEGE/SELBSTPFLEGE

Düfte umgeben uns zu jeder Tages- und Nachtzeit. Natürliche Düfte, wie sie aus Pflanzen gewonnen werden, können auf uns z. Bsp. entspannend, beruhigend oder aktivierend wirken. Diese Wirkungen können wir uns zu Nutze machen und in der „duftenden Selbstpflege“ anwenden.

In diesem Kurs werden Ihnen vielfältige Möglichkeiten der Anwendungen von ätherischen Ölen aufgezeigt, welche Sie im Alltag nutzen können um sich duftend gesund zu halten oder auch Beschwerden zu lindern.

Freuen Sie sich auf duftende praktische Anwendungen, welche wir gemeinsam im Kurs durchführen werden.

- Anwendungen in der Frühlings-, Sommer-, Herbst- und Winterzeit
- geeignete Anwendungen bei Kindern
- ätherische Öle im Tag-/Nachtrhythmus
- Entspannungsmöglichkeiten mit Duft
- duftende Hautpflege
- duftende Reiseapotheke
- Gefahren erkennen

Bianca Braune

Krankenschwester,

ärztlich geprüfte Aromaexpertin für Aromapflege

Medizinische Klinik

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

alle Interessierten

Termin 1: 24.03.2023 | 09:00 – 12:45 Uhr |

Veranstaltungsnummer: 230324_1

Termin 2: 24.11.2023 | 09:00 – 12:45 Uhr |

Veranstaltungsnummer: 231124_1

Preis: 125,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 62,50 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 6 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

BEATMUNG

In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden die Überwachung von Patient*innen mit maschineller Beatmung. Aufbauend auf den Grundlagen der Anatomie und Physiologie sowie der Interpretation von Blutgasanalysen werden die Grundbeatmungsmodi vorgestellt. Anhand von aktuellen Empfehlungen und dem Konzept der protektiven Beatmung werden Beatmungsstrategien gezeigt und erläutert.

- anatomische und physiologische Grundlagen
- Blutgasanalyse Praxis
- Röntgen und Computertomographie
- Grundsätzliches zur Beatmung
- Indikation/Kontraindikation NIV
- Beatmungsmodi und Einstellmöglichkeiten
- praktische Übungen

Dipl.-Pfleger (FH) Marco Reinhardt

Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivtherapie

Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

Intensivpflegepersonal mit mindestens einjähriger Berufserfahrung auf einer Intensivstation und interessierte Kolleg*innen, welche eine Auffrischung ihres Wissens anstreben

03.07.2023 | 08:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

230703_2

Preis:

200,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

100,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

DAS EKG IN DER NOTFALLMEDIZIN

- physikalisch/biologische Grundlagen
- EKG – was ist „normal“?
- tachykarde Rhythmusstörungen
- bradykarde Rhythmusstörungen
- EKG bei Herzinfarkt

Dr. med. Matthias Weise

Oberarzt, Facharzt für Innere Medizin

Zentrum Innere Medizin

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

Gesundheitsfachberufe, Schwerpunkt Pflege

16.05.2023 | 10:00 – 14:30 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

230516_2

Preis:

150,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

75,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

7

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

DEMENZ IM KLINIKALLTAG

Demenz ist eine krankheitsbedingte Störung der Leistungsfähigkeit des Gehirns, welche sich durch den Abbau kognitiver Fähigkeiten bemerkbar macht.

- Kennenlernen von herausfordernden Verhaltensweisen und Möglichkeiten im Umgang
- Definition und Begriffsbestimmung Demenz
- Definition anderer neuropsychiatrischer Erkrankungen im Alter mit Abgrenzung zur Demenz
- nichtmedikamentöse Therapieoptionen (u.a. Vorstellung des Konzepts der Validation)
- medikamentöse Behandlungsmöglichkeiten
- herausfordernde Verhaltensweisen

Silke Müller, B.Sc.

*Koordinatorin am UniversitätsCentrum für Gesundes Altern
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Stephanie Schierack, M.A.

*Pflegeforschung/Pflegewissenschaft
Geschäftsbereich Pflege, Service, Dokumentation
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Zielgruppe:

Gesundheitsfachberufe, Schwerpunkt Pflege

15.12.2023 | 09:00 – 12:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	231215_1
Preis:	100,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	50,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	5

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

EMPOWERMENT

Macht und Autonomie

Das tradierte Verständnis der Beziehung zu unseren Patient*innen ist oftmals durch ein strukturelles und personelles Machtgefälle geprägt.

In der 2-tägigen Fortbildung sollen Kenntnisse zu Macht und Machttheorien erlernt und deren praktische Relevanz für den klinischen Alltag erarbeitet werden.

Dabei wird Empowerment eine zentrale Rolle spielen, insbesondere im Rahmen der professionellen Beziehungsgestaltung, sowie der individuelle Aufbau der Unterstützungs- und Hilfsangebote.

In der Arbeit an Fallbeispielen, eigenen Erfahrungen und in der Gruppe soll es den Teilnehmenden gelingen, die erarbeiteten Inhalte in die Praxis zu transferieren.

- kritischer und reflektierter Umgang mit Macht und Machtlosigkeit
- personen- und bedürfnisorientierte Versorgung und Beziehungsgestaltung
- Reflexion der eigenen Rolle/Verantwortung
- Erfahrungsaustausch

Linda Buchsbaum, M.Sc.

Fachexpertin Kinder- und Jugendpsychiatrie

Zentrum für Seelische Gesundheit (ZfSG)

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Robert Zappe

Pflegespezialist Psychiatrie

Zentrum für Seelische Gesundheit (ZfSG)

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen des Pflege- und Erziehungsdienstes des Zentrums für Seelische Gesundheit am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Termin 1: 26.06. und 27.06.2023 | 09:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer: 230626_1

Termin 2: 20.11. und 21.11.2023 | 09:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer: 231120_2

Preis: 400,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 200,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 10 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

GRUPPENANGEBOTE DURCH DEN PFLEGE- UND ERZIEHUNGSDIENST PSYCHIATRIE

Die Möglichkeit zur Gestaltung von Freiräumen im Stationsalltag durch Freizeitangebote, Ressourcenarbeit, Entwicklungsförderung und Aktivierung ist vielfältig. Der Pflege- und Erziehungsdienst kann durch gezielte Angebote Patient*innen in ihrer Genesung stärken und begleiten.

Diese Veranstaltung vermittelt wichtige Grundlagen zur erfolgreichen Planung, Durchführung und Reflexion von Gruppenangeboten. Jede Gruppe ist anders, ihre Zusammensetzung hat Einfluss auf die Auswahl geeigneter Angebote und passender Zielformulierungen. Erfahren Sie mehr über Vor- und Nachteile bestimmter Gruppenformen und spezieller Gruppenphänomene. Welche Rolle haben die einzelnen Teilnehmenden und wie kann die Dynamik der Gruppe genutzt werden, um das Angebot als bereichernd zu erleben? Wie kann mit Herausforderungen und störendem Verhalten umgegangen werden? Praxisbeispiele und aktives Ausprobieren sollen neue Ideen und Anwendungssicherheit für den eigenen beruflichen Alltag ermöglichen.

- Grundlagenwissen (Theorie) aufbauen
- Inhalte praktisch in sicherem Rahmen üben
- Angebote adressatenorientiert und zielführend planen können
- Angebote pädagogisch fundiert begründen und umsetzen können
- Sicherheit für Durchführung von Gruppenangeboten schaffen

Linda Buchsbaum, M.Sc.

*Fachexpertin Kinder- und Jugendpsychiatrie
Zentrum für Seelische Gesundheit (ZfSG)
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte zur Auffrischung und Spezialisierung auf Anforderungen in der Psychiatrie, Pflegekräfte und Interessierte

31.05.2023 | 09:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	230531_3
Preis:	200,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	100,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

HEALTH4FUTURE**NEU!**

Die nachhaltige Praxis – Vom individuellen CO2-Rechner bis zur Umsetzung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen

Der Gesundheitssektor trägt mit ca. 5 % erheblich zu den globalen CO2-Emissionen bei. Dieser Vortrag möchte Mitarbeiter*innen im ambulanten Gesundheitssektor dabei unterstützen, diese Emissionen zu reduzieren.

Im Vortrag werden die Emissionsquellen im ambulanten Gesundheitswesen aufgezeigt und erste Schritte für eine Umgestaltung ihrer Praxis besprochen. Welche Maßnahmen sind einfach umzusetzen und welche bringen richtig viel? Wie fange ich am besten an? Wie kann ich Kolleg*innen motivieren und meine Patient*innen sensibilisieren? Diese Fragen beantworten wir in unserem Vortrag.

Sina Lehmann

Ärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

Gründungsmitglied von Health for Future Dresden

Zielgruppe:

Interessierte Angestellte im ambulanten Gesundheitssektor

27.02.2023 | 14:30 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

230227_1

Preis:

50,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

25,50 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte:

2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

HEALTH4FUTURE**NEU!**

Planetary Health – Wie Klima und Gesundheit zusammenspielen

Wie hängen der Klimawandel und unsere Gesundheit zusammen? Können wir in einer kranken Umwelt gesund leben? Mit welchen Auswirkungen der Klimaveränderungen auf das Gesundheitswesen müssen wir in den nächsten Jahren rechnen? Wie können wir uns dem wappnen und entgegenstellen und was ist unsere Rolle als Mitwirkende im Medizinsektor?

Diesen und vielen weiteren Fragen rund um das Thema Planetary Health möchten wir in diesem Vortrag mit anschließender Diskussionsrunde widmen.

Helen Dauterstedt*Health for Future Dresden***Zielgruppe:**

alle interessierten Mitarbeiter*innen in Gesundheitsberufen

22.05.2023 | 14:30 – 16:00 Uhr |**Veranstaltungsnummer:****230522_1**

Preis:

50,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

25,50 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte:

2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

HILFE – DEKUBITUS ODER DOCH IAD?

Ziel dieser Veranstaltung ist, das Wissen zur Dekubitusprophylaxe aufzufrischen sowie die verschiedenen Versorgungsmöglichkeiten lt. Expertenstandard im Unterschied zu IAD (= inkontinenzassoziierte Dermatitis) aufzuzeigen. Das Ganze wird mit praktischen Übungen und Fallbesprechungen veranschaulicht, damit es für die alltägliche Arbeit anwendbar ist.

Beatrice Passek

Wundpflegeexpert*in

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

Gesundheitsfachberufe, Schwerpunkt Pflege

Termin 1: 05.07.2023 09:00 - 13:00 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	230705_1
Termin 2: 01.11.2023 09:00 - 13:00 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	231101_1
Preis:	125,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	62,50 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	6 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

KAUSALE KONZEPTE BEI NOTFÄLLEN

Inhalte:

- Reanimation
- Schock
- Hypotonie
- Atemnot
- Koma
- Handlungskonzepte

Dr. med. Matthias Weise

Oberarzt, Facharzt für Innere Medizin

Zentrum Innere Medizin

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

Gesundheitsfachberufe, Schwerpunkt Pflege

22.08.2023 | 14:30 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

230822_1

Preis:

50,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

25,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

KINAESTHETICS GRUNDKURS



**Kinaesthetics
in der Pflege**



Im Mittelpunkt der Kurstage stehen Eigenerfahrungen zu den 6 Kinaesthetics-Konzepten und deren praktische Bedeutung im beruflichen Kontext. Partnererfahrungen zeigen Unterschiede in der Bewegung mit anderen Menschen, außerdem werden Fragestellungen aus dem Berufsalltag bearbeitet. Der daraus entstehende Lernprozess wird geplant, dokumentiert und ausgewertet. Der Zusammenhang zwischen eigener Bewegung und Gesundheitsentwicklung wird sowohl für die Kursteilnehmenden selbst, als auch im Arbeitsalltag herausgearbeitet.

Die Teilnehmenden erweitern ihre Bewegungskompetenz. Sie erhalten Informationen zu den gesetzlichen Grundlagen des ergonomischen Patiententransfers und erarbeiten Umsetzungsmöglichkeiten kinaesthetisch/ergonomischer Konzepte im pflegerischen Alltag. Dadurch erkennen sie Eigenaktivitäten seitens der zu betreuenden Personen eher und können diese wirksam in ihrer Gesundheitsentwicklung und Selbständigkeit unterstützen.

Beate Wobst

Kinaesthetictrainerin

Carus Akademie am

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

Pflegende, Betreuer*innen und Therapeut*innen, die im Gesundheits- oder Sozialwesen tätig sind

02.03./03.03./04.04. und 05.04.2023 | 09:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	230302_2
Preis:	800,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	400,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	14

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

KINAESTHETICS AUFBAUKURS



Kinaesthetics
in der Pflege



Im Mittelpunkt der Kurstage stehen vertiefende Eigenerfahrungen zu den 6 Kinaesthetics-Konzepten. Diese bauen auf den Lernprozess während und nach dem Grundkurs auf. Partnererfahrungen sensibilisieren für die Unterschiede in der Bewegung mit anderen Menschen, und es werden praktische Themen aus dem Berufsalltag bearbeitet. Die Fähigkeiten zur Analyse und Beschreibung von Bewegung als wichtige Voraussetzung zur Entwicklung von Lernangeboten wird weiterentwickelt. Der Zusammenhang zwischen eigener Bewegung und Gesundheitsentwicklung wird für die Kursteilnehmenden selbst, als auch im Arbeitsalltag mit zu betreuenden Personen herausgearbeitet.

Die Teilnehmenden vertiefen ihre eigene Bewegungskompetenz sowie Analysefähigkeit und sie frischen Informationen zu den gesetzlichen Grundlagen des ergonomischen Patiententransfers auf. Außerdem erkennen sie Eigenaktivitäten seitens der zu betreuenden Personen besser und können diese wirksamer in ihrer Gesundheitsentwicklung und Selbständigkeit unterstützen.

Beate Wobst

Kinaesthetictrainerin

Carus Akademie am

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

Pflegende, Betreuer*innen und Therapeut*innen die im Gesundheits- oder Sozialwesen tätig sind

11.05./12.05./22.06. und 23.06.2023 | 09:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	230511_2
Preis:	800,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	400,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	14

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

LUNGENEMBOLIE**Inhalte:**

- Management von Lungenembolien
- Risikopatienten
- Symptome
- Covid 19
- diagnostische Möglichkeiten
- therapeutisches Vorgehen

Dr. med. Matthias Weise

Oberarzt, Facharzt für Innere Medizin

Zentrum Innere Medizin

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

Gesundheitsfachberufe, Schwerpunkt Pflege

07.09.2023 | 14:30 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

230907_3

Preis:

50,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

25,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

MENTORENSCHULUNG FACHKUNDE

Diese zweitägige Fortbildungsveranstaltung richtet sich an alle Teilnehmer*innen, die den Fachkundekurs II vor 2015 absolviert haben. Es werden die unterschiedlichen Lerntypen vermittelt. Sie erlernen unter Berücksichtigung der Bedürfnisse des Anzuleitenden und den Bedingungen der Arbeitssituation Zielvereinbarungen zu formulieren, damit beim Anleiten und Fördern realistische Grundsätze angewendet werden können. Dabei werden auch Beurteilungsfehler und Bewertungen im Hinblick auf den Charakter der Beurteilenden in den Fokus genommen. Der Umgang mit dem Tätigkeitskatalog für die Aufbereitung von Medizinprodukten des Fachkundekurs I (DGSV® e.V.) und die Aufgaben und Verantwortung von Mentor*innen werden aufgefrischt.

Chreste Fechler, M.A.

Kursleiterin Endoskopie

Carus Akademie am

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Sabine Garn

Leiterin ZSVA

Bereich Krankenhaushygiene und Umweltschutz

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

Absolvent*innen Fachkundekurs II nach DGSV® e.V. vor dem Jahr 2015

13.09. und 14.09.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

230913_1

Preis:

400,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

200,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

10

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

NOTFALL SEPSIS

- Ursachen
- Symptome/klinische Befunde
- Diagnostik
- Therapie
- „zeitgerechtes“ Management

Dr. med. Matthias Weise

Oberarzt, Facharzt für Innere Medizin

Zentrum Innere Medizin

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

Gesundheitsfachberufe, Schwerpunkt Pflege

21.09.2023 | 14:30 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

230921_1

Preis:

50,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

25,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte:

2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

NOTFALLKOFFER

Eine Notfallausstattung muss übersichtlich und transportabel sein, um in Notfallsituationen adäquate Hilfeleistung gewährleisten zu können. Um die Kompetenz im Umgang mit Notfallsituationen zu erhöhen, bieten wir die Fortbildung „Notfallkoffer“ an. Hier besprechen Sie typische Notfallsituationen anhand des Inhaltes des Notfallkoffers.

- Wozu benötigt man einen Notfallkoffer?
- Wie sieht der Notfallkoffer aus und was beinhaltet er?
- typische Notfallsituationen

Sigrid Brenner*ISIMED**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden***Zielgruppe:**

Notfallkoffer-Verantwortliche und alle an der Patient*innenversorgung beteiligte Professionen

Bitte beachten Sie den genannten Veranstaltungsort auf Ihrer Einladung!

10.05.2023 | 14:30 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

230510_2

Preis:

50,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

25,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

NOTFALLMEDIKAMENTE

Inhalte:

- Auf welche Notfälle müssen wir uns einstellen?
- Welche Medikamente sind obligat erforderlich?
- Wo sollten für seltene Notfallsituationen spezielle Medikamente abrufbar sein?

Dr. med. Matthias Weise*Oberarzt, Facharzt für Innere Medizin**Zentrum Innere Medizin**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden***Zielgruppe:**

Notfallkoffer-Verantwortliche, Gesundheitsfachberufe,
Schwerpunkt Pflege

30.05.2023 | 14:30 – 16:00 Uhr |**Veranstaltungsnummer:****230530_2**

Preis:

50,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

25,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ORGANSPENDE

Eine Entscheidung für das Leben

Die Teilnehmenden erhalten umfassende Informationen zum Thema Organspende im Allgemeinen, zum irreversiblen Hirnfunktionsausfall und seiner Feststellung und zum Ablauf einer Organspende.

- Vortrag zur Organspende
- Geschichte der Transplantation
- grundlegende Aspekte der Organspende
- Koordinierungsstelle für Organspende (DSO)
- Voraussetzungen zur Organspende
- Ablauf der Organspende
- Diagnostik des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls

Konrad Pleul

Koordinator

Deutsche Stiftung Organtransplantation

Zielgruppe:

an der Patientenversorgung beteiligte Professionen

16.05.2023 | 14:30 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

230516_3

Preis:

50,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

25,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

PALLIATIVVERSORGUNG

Was ist hilfreich?

Palliativversorgung hat in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen, auch über die onkologischen Erkrankungen hinaus. In der Tagesfortbildung erhalten Sie von erfahrenen Praktiker*innen einen Einblick in die medizinische, pflegerische, psychosoziale und spirituelle Versorgung und Begleitung von Menschen am Lebensende.

- Grundlagen und Strukturen der Hospiz- und Palliativversorgung (SAPV, Palliativstation, Palliativdienst, Hospizarbeit)
- Symptomerfassung und -therapie anhand von Fallbeispielen unter Berücksichtigung medizinischer, pflegerischer und psychosozialer Aspekte
- Kommunikation
- Trauer
- spirituelle Aspekte

Birgit Helbig

*Spezialisierte ambulante Palliativversorgung
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Maria Janisch

*Diplom-Sozialpädagogin (FH)
Leiterin Psychosozialer Bereich
Brückenteam im UniversitätsPalliativCentrum (UPC)
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Sylvia Jaster

*Koordinatorin Hospizdienst
Malteser Hilfsdienst e. V.*

Nikolaus Krause (Pfarrer i. R.)

*Klinikseelsorger am UniversitätsPalliativCentrum (UPC)
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Dr. med. Markus Pflughaupt

*Spezialisierte ambulante Palliativversorgung
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

PD Dr. med. Ulrich Schuler

*Facharzt für Innere Medizin, Schwerpunkt Hämatologie und
Onkologie
Zusatzweiterbildung Palliativmedizin und Hämostaseologie
UniversitätsPalliativCentrum und Medizinische Klinik I
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Dr. med. Katharina Schütte

*Spezialisierte ambulante Palliativversorgung
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Zielgruppe:

an der Patient*innenversorgung beteiligte Professionen

11.05.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	230511_1
Preis:	200,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	100,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHERKURS ZUR AUFBEREITUNG VON FLEXIBLEN ENDOSKOPEN

Update ...

- zu den gesetzlichen und normativen Vorgaben, Vorschriften und Empfehlungen zur Aufbereitung von Medizinprodukten in der Endoskopie
- zu den Prozessschritten im Medizinproduktkreislauf flexibler Endoskope und von Zubehör
- des technischen Equipments in der Endoskopie und deren Aufbereitung

Chreste Fechler, M.A.

Kursleiterin Endoskopie

Carus Akademie am

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen in Endoskopie- und Funktionsabteilungen

21.10.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

231021_1

Preis:

200,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

100,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

4

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHERKURS ZUR AUFBEREITUNG VON MEDIZINPRODUKTEN

Dieser Kurs richtet sich an die Mitarbeiter*innen einer zentralen Sterilgutversorgungsabteilung (ZSVA) bzw. Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP), welche den Fachkundelehrgang I der DGSV® e.V./SGSV** absolviert haben und dient der Aktualisierung dieser Kenntnisse.

- gesetzliche Regelungen
- KRINKO/ BfArM Empfehlung
- Aktuelles aus den Normen
- Leitlinien
- Einstufung der Medizinprodukte
- Instrumentenkreislauf

Rolf-Otto Seipelt

INSTRUCLEAN

Freiberuflicher Dozent

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen einer ZSVA bzw. AEMP

Die MPBetreibV fordert in den §§ 5 und 8 den Nachweis von aktuellen Kenntnissen bei Personen, die Medizinprodukte aufbereiten. Entsprechend dem Überarbeitungsintervall von Leitlinien, Empfehlungen etc. sollten die im Fachkudkurs I erworbenen Kenntnisse aller 2 Jahre aufgefrischt werden, um die Kenntnisse zum gegenwärtigen Stand von Wissenschaft und Technik zu aktualisieren.

14.01.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	230114_1
Preis:	200,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	100,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

SAFEWARDS IN DER PSYCHIATRIE UND KINDER-UND JUGENDPSYCHIATRIE

Was macht psychiatrische Stationen zu zeitweise unsicheren Bereichen? Welche Faktoren begünstigen das Entstehen von Konflikten? Wie können Zwangsmaßnahmen verhindert werden? All das sind Fragen, die sich nicht pauschal beantworten lassen, für die das Safewards-Konzept jedoch ganzheitliche Ideen und Ansätze liefert.

Diese Fortbildung richtet sich an interessierte Teilnehmende, welche die Implementierung des Safeward-Konzepts planen oder sich bereits in der Implementierungsphase befinden.

- Grundlagen der Milieuthherapie, des Recovery-Ansatzes und von Deeskalations-Strategien kennenlernen
- Verständnis für das Safewards-Modell entwickeln
- Kennenlernen der 10 Basisinterventionen und Möglichkeiten der Implementierung
- Selbstversuch mit ausgewählten Interventionen (Gruppenarbeit)
- Reflexion des eigenen Handelns
- Verständnis für Handlungsansätze ausbilden
- konkrete Anwendung der Interventionen einüben
- Übernahme der hinter Safewards stehenden Haltung begünstigen

Linda Buchsbaum, M.Sc.

*Fachexpertin Kinder- und Jugendpsychiatrie
Zentrum für Seelische Gesundheit (ZfSG)
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Robert Zappe

*Pflegespezialist Psychiatrie
Zentrum für Seelische Gesundheit (ZfSG)
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Zielgruppe:

Gesundheitsfachberufe, Schwerpunkt Pflege

04.07.2023 | 09:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	230704_1
Preis:	200,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	100,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

STOMATHERAPIE – NICHT NUR EINFACH BEUTEL KLEBEN

Lebensbedingungen mit einem Stoma

Unter einem Stoma versteht man eine künstlich geschaffene Verbindung von einem Hohlorgan zur Körperoberfläche. Das Ziel dieser Fortbildung ist es, einen Überblick zu geben über die verschiedenen Stomaanlagen und die jeweiligen prä- und postoperativen pflegerischen Maßnahmen bei Komplikationen.

- allgemeiner Überblick über die Ileo- und Colostomaanlagen
- prä- und postoperative pflegerische Maßnahmen
- Ernährung
- Komplikationen/Besonderheiten
- Anregungen für Stomaträger*innen
- Besonderheiten bei der Stomapflege bei Kindern
- Tipps & Tricks

Jacqueline Wondra*Zentrale Praxisanleiterin**Carus Akademie am**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden***Zielgruppe:**

Gesundheitsfachberufe, Schwerpunkt Pflege

Termin 1: 04.07.2023 | 09:00 – 12:00 Uhr |**Veranstaltungsnummer:****230704_2****Termin 2: 08.11.2023 | 09:00 – 12:00 Uhr |****Veranstaltungsnummer:****231108_1**

Preis:

100,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

50,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte:

5 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

TUMORSCHMERZTHERAPIE

NEU!

„Schmerzen müssen nicht sein!“

Schmerzen können mithilfe eines professionellen Schmerzmanagements vermieden bzw. besser kontrolliert werden. Praxiserfahrungen zeigen, dass Pflegekräfte hierbei eine wichtige Rolle bei der Krankenbeobachtung, Schmerzerfassung und Kontrolle während der Schmerztherapie spielen.

Um die Qualität in der Schmerztherapie im Krankenhaus zu sichern, bieten wir folgende inhaltliche Schwerpunkte als Fortbildung an der Carus Akademie an.

- „Schmerzen verstehen“ – Grundlagen der Schmerzphysiologie
- Schmerzerfassung von Krankenbeobachtung bis hin zur Dokumentation
- Grundlagen der Schmerztherapie
- medikamentöse Schmerztherapie
- Fallbesprechungen zur konkreten Umsetzung in der Praxis

Freuen Sie sich auf eine interessante Fortbildung.

Dr. med. Markus Pflughaupt

*Spezialisierte ambulante Palliativversorgung
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Zielgruppe:

Gesundheitsfachberufe, Schwerpunkt Pflege

28.02.2023 | 09:00 – 12:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	230228_1
Preis:	100,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	50,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	5

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

VERWIRRTE PATIENT*INNEN

Delir: das unterschätzte Phänomen

Kennen Sie folgende Aussagen? „Der Patient leidet an einem Durchgangssyndrom“ – „Zuhause ist er/sie ganz anders“ – „Er ist durch den Wind“ – „Er/Sie ist die ganze Nacht unruhig“
All diese Aussagen können Hinweise auf ein Delir sein!

Das delirante Syndrom – delirium (lat.) bedeutet wahnsinnig, verrückt – wurde schon vor 2500 Jahren bei Hippokrates beschrieben. Wir verstehen heute darunter eine akut auftretende Bewusstseinsstörung. Unerkannt kann es potentiell lebensbedrohlich sein. Daher sind eine frühzeitige Prävention und Erkennung sowie ein effizientes Delirmanagement am besten interdisziplinär gelebt von großer Bedeutung.

- Überblick übers Delir: bisherige Sichtweise/Synonyme, Definition, Begriffsbestimmungen, Epidemiologie, Pathogenese, Risikofaktoren, Symptomkomplex (ICD-10, DSM-V), Differentialdiagnose, Delirformen/Subtypen, Konsequenzen, Komplikationen, wie gut wird ein Delir erkannt?
- Screeninginstrumente/Monitoring, Interventionen und Effekte
- non-pharmakologische Interventionen, Therapie gemäß gültiger S3-Leitlinie
- Säulen Delirmanagement

Silke Müller, B.Sc.

Zentrumskoordinatorin UniversitätsCentrum für Gesundes Altern
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Stephanie Schierack, M.A.

Pflegeforschung/Pflegewissenschaft
Geschäftsbereich Pflege, Service, Dokumentation
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe: an der Patientenversorgung beteiligte Professionen

Termin 1: 24.04.2023 | 09:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer: 230424_2

Termin 2: 20.11.2023 | 09:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer: 231120_3

Preis: 200,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 200,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 8 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

WUNDMANAGEMENT: ZUR OPTIMALEN WUNDVERSORGUNG

Für eine erfolgreiche Wundbehandlung sind Kenntnisse über die Entstehung und die Einflussfaktoren von Wunden von großer Bedeutung. Diese werden im Rahmen der Fortbildung ebenso behandelt wie die einzelnen Wundarten und die jeweiligen Behandlungsmöglichkeiten.

- Anatomie und Physiologie der Haut
- Wundarten
- Phasen der Wundheilung
- Methoden der Wundreinigung
- phasengerechter Einsatz von Wundverbänden
- Einflussparameter/Risikofaktoren
- Fallbesprechung
- Umsetzung im Universitätsklinikum Dresden

Jacqueline Wondra

Zentrale Praxisanleiterin

Carus Akademie am

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

Gesundheitsfachberufe, Schwerpunkt Pflege

17.05.2023 | 09:00 – 12:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

230517_2

Preis:

100,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

50,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte:

5

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

FEEDBACK

NEU!

Ziel der Fortbildung ist sowohl die Erarbeitung von alltagstauglichen Kritik- und Feedbacktechniken als auch deren Anwendung im beruflichen Alltag.

- Ziele des Feedbacks im Alltag
- Verträglichkeit = Passung
- Warum auch negatives Feedback emotional berühren soll.
- die Fallstricke der Kritik
- Kritiktechniken mit Beispielen
- persönliche Kritik gut formuliert

Dipl.-Psych. Alexander Höfer*Freier Dozent***Zielgruppe:**

offen für alle Interessierten

19.04.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |**Veranstaltungsnummer:****230419_1**

Preis:

200,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

100,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

GESPRÄCHSFÜHRUNG UND VERARBEITUNG KRITISCHER SITUATIONEN UND KONFLIKTE

NEU!

„Das Gleiche lässt uns in Ruhe, aber der Widerspruch ist es, der uns produktiv macht.“

(J. W. v. Goethe)

- Entstehung von kritischen Situationen und Konflikten
- Einsatz ausgewählter Präventionsmethoden – durch die Bearbeitung eigener Überzeugungen, die Entwicklung geeigneter Planungs- und Strukturmerkmale etc.
- Einflüsse von Gruppenrollen auf eine Zielerreichung
- Körpersprache- und Wort-Zusammenhänge
- Einwandbehandlung
- Fragetechniken
- Feedback geben und nehmen
- Transfer in den Berufsalltag

Dipl.-Psych. Annett Walter

Freiberufliche Beraterin und Dozentin

Zielgruppe:

Gesundheitsfachberufe, Schwerpunkt Pflege

Die Fortbildung besteht aus zwei zusammengehörenden Terminen.

01.12.2023 und 08.12.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	231201_1
Preis:	400,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	200,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	10

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

KONFLIKTMANAGEMENT

NEU!

Zu den neuen Herausforderungen an erfolgreiche Mitarbeiter*innen oder Führungskräfte gehören neben Fachkompetenz und dem systemischen Denken auch die sogenannten Soft Skills: Motivierungsvermögen, Überzeugungskraft, Kritikfähigkeit, Konfliktfähigkeit und Konfliktlösungskompetenz. Die Sensibilität, Konfliktsignale im Team zu erkennen, den Mut darauf zu reagieren und die Fähigkeit Energie, die bei der Meinungsunterscheidung entsteht, in konstruktive und damit positive Bahnen zu lenken, sollten in keiner Toolbox fehlen, um die aktuellen Herausforderungen des beruflichen Alltags in adäquater Weise bewerkstelligen zu können. Grundlagen hierfür sind vor allem Ihr eigener Konfliktstil sowie Ihr eigenes Konfliktverständnis.

Erhalten Sie auf der Grundlage praktischer Veranschaulichungen Einblick in die Welt der Konfliktodynamiken, lernen Sie heiße und kalte Konflikte zu verstehen sowie ausgewählte Interventionstechniken anzuwenden aber vor allem Ihr eigenes Konfliktverhalten zu reflektieren.

Henry Roick*Freiberuflicher Dozent***Zielgruppe:**

offen für alle Interessierten

30.08.2023 | 09:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	230830_1
Preis:	200,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	100,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

PRÄVENTIONS- UND DEESKALATIONSTRAINING

Aggression und Gewalt im arbeitsbezogenen Klinikalltag vorbeugen und begegnen lernen

In verschiedenen Bereichen der Patient*innenbetreuung kommt es regelmäßig zu Situationen, in denen Beschäftigte mit Aggression oder schlimmstenfalls Gewalt konfrontiert werden. Vor allem in psychiatrischen Einrichtungen, der Notfallambulanz aber auch anderen Ambulanzbereichen kann dies der Fall sein. Potentiell tritt es jedoch grundsätzlich in allen Bereichen auf, in denen Beschäftigte mit Patient*innen, Angehörigen oder sonstigen Besucher*innen Kontakt haben.

Ziel des Deeskalationstrainings ist es, Beschäftigte im Gesundheitsdienst in ihrer Handlungskompetenz zu stärken und zu einem professionellen Umgang mit Aggression und Gewalt in Theorie und Praxis zu befähigen. Deeskalierende Handlungsweisen auf verbaler und nonverbaler Ebene stehen hierbei vor physischen Hilfestellungen im Focus des Trainings.

- Einführung: Notwendigkeit & Handlungsbedarf
- Aggressionsformen & Frühwarnsignale
- Ursachen, Umgang, Vorbeugung
- verbale Deeskalationsmöglichkeiten
- Praxis: Befreiung, Ausweichen, Schützen
- Handlungsempfehlung im Ernstfall
- Notrufmöglichkeiten
- kollegiale Erstbetreuung
- Dokumentation

Deeskalationstrainer*innen, Multiplikator*innen zur Abwehr von Patient*innenübergreifen

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

an der Patient*innenversorgung beteiligte Professionen der Hochschulmedizin Dresden, HSMD (Universitätsklinikum Dresden und Medizinische Fakultät der TU Dresden AÖR)

Hinweise für Teilnehmende:

Schreibmaterialien und Sportsachen inkl. fester Sportschuhe für den Praxisteil mitbringen. Für die Umkleide wird eine 1-Euro-Münze (Pfand) benötigt. Wasserspender ist vorhanden.

Veranstaltungsort:

Carus Vital

Termin 1: 02.03.2023 08:00 – 16:00 Uhr Veranstaltungsnummer:	230302_1
Termin 2: 06.04.2023 08:00 – 16:00 Uhr Veranstaltungsnummer:	230406_1
Termin 3: 04.05.2023 08:00 – 16:00 Uhr Veranstaltungsnummer:	230504_1
Termin 4: 01.06.2023 08:00 – 16:00 Uhr Veranstaltungsnummer:	230601_2
Termin 5: 06.07.2023 08:00 – 16:00 Uhr Veranstaltungsnummer:	230706_1
Termin 6: 07.09.2023 08:00 – 16:00 Uhr Veranstaltungsnummer:	230907_1
Termin 7: 02.11.2023 08:00 – 16:00 Uhr Veranstaltungsnummer:	231102_1
Termin 8: 07.12.2023 08:00 – 16:00 Uhr Veranstaltungsnummer:	231207_3
<hr/> Preis:	225,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	112,50 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

SOUVERÄN AUF AUGENHÖHE KOMMUNIZIEREN

Der Umgang miteinander geht nicht immer glatt. Unstimmigkeiten, Widerstände, Beleidigungen... die Palette ist groß, mit der es umzugehen gilt. Anliegen dieser zweiteiligen Online-Fortbildung ist es, souveräner auf Augenhöhe zu kommunizieren.

Online-Vortrag:

- Warum versteht er mich (nicht)?
- Ursachen für Unstimmigkeiten, Widerstände
- Worte erzeugen Wirkung – Gesprächstechniken
- ICHzen statt DÜzen – Selbstmitteilung – Abgrenzung – Empathie – wertfreie Beobachtung

Dr. Ulrike Kohl

Freiberufliche Dozentin

Hinweis Online-Coaching:

Nach dem Online-Vortrag vereinbart jede*r Teilnehmer*in selbst mit der Dozentin einen individuellen Online-Coaching-Termin von max. 45 min Dauer. Hier können Praxissituationen bearbeitet oder Fragen geklärt werden.

Zielgruppe:

offen für alle Interessierten

25.10.2023 | 10:00 – 11:30 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	231025_1
Preis:	200,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	100,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	4

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

TEAMSTÄRKE/KOMMUNIKATION IM TEAM

Zum Grundrepertoire der Stärkung von Teams zählen Maßnahmen der Teamentwicklung, um die Leistungsfähigkeit, Effizienz, aber auch die Beziehungsqualität und das Vertrauen von Arbeitsgruppen zu steigern. Ziel dabei ist es, stets ein möglichst optimales Gleichgewicht zwischen dem Einzelnen, der Gruppe und dem gemeinsamen Arbeitsauftrag zu erhalten. Somit sollen die Teilnehmenden Handlungsstrategien zur Stärkung und Entwicklung von Teams erhalten. Neben der vordergründigen Haltungsarbeit stehen somit folgende Aspekte im Vordergrund:

- Abgrenzung Gruppe, Arbeitsgruppe, Team
- Teamformen und Teamstrukturen
- Führung von Teams (Ziele, Partizipation, Meetings, Feedback)
- Störfaktoren in der Teamarbeit (Untergruppen, Rollenkonflikte, soziales Bummeln)
- Teamentwicklung (Phasenmodelle, gruppenspezifische Prozesse, Kohäsion, Gruppendenken, Wir-Gefühl)

Henry Roick

Freiberuflicher Dozent

Zielgruppe:

offen für alle Interessierten

10.05.2023 | 09:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	230510_1
Preis:	200,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	100,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ARBEITEN AN DER BELASTUNGSGRENZE

Die Arbeitswelt von heute hat sich rasant verändert und mit ihr auch die Belastungen. Digitalisierung, Arbeitsverdichtung und gesellschaftliche Krisen verlangen von den Beschäftigten, neben den täglichen Herausforderungen des Alltags, ein hohes Maß an Flexibilität, sozialer Interaktion, Verantwortungsbereitschaft aber vor allem Widerstandsfähigkeit. Wenn Arbeit heute als belastend empfunden wird, bezieht sich diese Aussage zumeist auf psychosoziale Belastungen, die den Einzelnen fordern bzw. überfordern. Doch warum kommen wir nicht in die Handlung und verharren in unserem Hamsterrad? Neben der Bestimmung von äußeren Faktoren geht es hierbei vor allem um die eigene Komfortzone. Weitere Bestandteile dessen sind dysfunktionale Wertevorstellungen, Erwartungen, innere Antreiber oder psychodynamische Phänomene wie Verdrängung und Projektion, die unter anderem ursächlich sein können für das Arbeiten an der Belastungsgrenze. Vor diesem Hintergrund geht es in dem Seminar „Arbeiten an der Belastungsgrenze“ einerseits darum, psychosoziale Risiken durch ganzheitliche Gefährdungsbeurteilungen zu erfassen, andererseits vor allem darum, Teilnehmer*innen zu sensibilisieren und die Handlungsfähigkeit zu aktivieren.

Henry Roick

Freiberuflicher Dozent

Zielgruppe:

offen für alle Interessierten

05.04.2023 | 09:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	230405_1
Preis:	200,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	100,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

DIGITALISIERUNG UND TECHNISIERUNG DER PFLEGE

Die Fortbildung soll zu den Themen Digitalisierung und Technisierung der Pflege informieren, Pflegenden motivieren und sensibilisieren, sich mit dieser Entwicklung auseinanderzusetzen, sich einzubringen und mitzugestalten. Anhand möglicher Anwendungsfelder der Digitalisierung in der Pflege sollen Potentiale und Herausforderungen betrachtet werden. Der Fokus liegt immer auf der Perspektive der professionell Pflegenden und der Frage, wo und wie Digitalisierung einen Beitrag leisten kann, den Arbeitsalltag zu erleichtern, ihn sicherer und selbstbestimmter zu gestalten.

- Rahmenbedingungen der Digitalisierung und Technisierung der Pflege in Deutschland
- Trends der Digitalisierung und Technisierung der Pflege
- Folgeentwicklungen der Digitalisierung und Technisierung für Arbeitsorganisation, Beschäftigung und Qualifizierung in der Pflege

Kristin Dittrich, B.Sc.

*Mitarbeiterin des Innovationsmanagements
Geschäftsbereich Pflege, Service, Dokumentation
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Zielgruppe:

Pflegekräfte, Stationsleitungen und Pflegedienstleitungen

06.09.2023 | 09:00 – 14:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	230906_2
Preis:	150,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	75,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	7

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

INDIVIDUELLES ZEITMANAGEMENT

Wie organisieren Sie sich selbst und Ihre Zeit?

Unsere Arbeitswelt verändert sich und verlangt eine flexible Zeitor-
ganisation. Durch einen Persönlichkeits-Check erfahren Sie, wel-
cher „Zeitmanagement-Typ“ Sie sind und welche anderen Formen
der Zeitorganisation nutzbar sind. So können Sie Ihr persönliches
Selbst- und Zeitmanagement optimieren und mehr Zeitsouveräni-
tät und Zufriedenheit erlangen.

- Sozialisation – „Ich muss...; man erwartet von mir...“
- Individuation – „Ich kann nicht raus aus meiner Haut“
- Persönlichkeits(typ)bedingte Potenziale und deren Auswir-
kungen auf Zeitmanagement
- Zeitmanagement – klassisches – logische Ordner
- Zeitmanagement – chaotisches – kreative Chaoten

Dr. Ulrike Kohl

Freiberufliche Dozentin

Hinweis:

Für die inhaltliche Transparenz wird der MBTI (Myers-Briggs-Typen-
indikator) eingesetzt ein auf C. G. Jung basierendes wertfreies
Instrument, das weltweit am meisten eingesetzte zur Persönlich-
keits- bzw. Teamentwicklung. Die Rechnung von 25,00 € für den
MBTI sind von allen Teilnehmenden im Seminar bar zu begleichen –
möglichst bitte passend mitbringen.

Zielgruppe:

offen für alle Interessierten

15.06.2023 | 09:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

230615_1

Preis:

200,00 €

+ ca. 25,00 € für MBTI-Test (Myers-Briggs-Typenindikator)

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

100,00 €

+ ca. 25,00 € für MBTI-Test (Myers-Briggs-Typenindikator)

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

+ ca. 25,00 € für MBTI-Test (Myers-Briggs-Typenindikator)

Fortbildungspunkte RbP:

8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

INNOVATIVE KONZEPTE

NEU!

Mit dieser Fortbildung soll das Verständnis für Evidence-based-Nursing und die verschiedenen Kompetenzen erhöht werden. Gleichzeitig geht es um eine kritische Auseinandersetzung und Diskussion über Implementierungsmöglichkeiten im Klinikalltag.

- Kompetenzmanagement (Quali-mix)
- Welche unterschiedlichen Qualifikationen wird es zukünftig geben?
- Evidence-based Nursing (EbN)
- Möglichkeiten der Umsetzung im Klinikalltag
- Umsetzung für spezifische Tätigkeitsfelder (Delirmanagement, Dekubitus, Pflegevisite...)

Stephanie Schierack, M.A.

Roman Schmädig, B.Sc.

Pflegeforschung/Pflegewissenschaft

Geschäftsbereich Pflege, Service, Dokumentation

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

Gesundheitsfachberufe, Schwerpunkt Pflege

07.06.2023 | 09:00 – 13:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

230607_1

Preis:

125,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

62,50 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

6

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

KLINISCHES RISIKOMANAGEMENT IM GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN

Schulung Interne Risikomanager (Inhouse-Veranstaltung mit der DGQ)

In diesem Seminar lernen Sie den Rahmen für den Umgang mit Risiken und die Phasen des Risikomanagementprozesses im Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden (UKD) kennen. Sie erfahren u. a., welche Anforderungen nach ISO 31000 und ÖNORM 4900 Familie an ein Risikomanagementsystem gestellt werden.

Die Schulung ist wesentliche Grundlage für die Arbeit der benannten Risikomanagementbeauftragten (RMB) der Struktureinheiten und von Mitarbeitenden, die mit vergleichbaren Aufgaben betraut sind (z. B. Meldekreismitglieder dezentraler CIRS UKD). Mithilfe von Gruppenarbeiten lernen Sie, Risiken zu erfassen und zu bewerten.

- Grundlagen des Risikomanagements
- Organisation des Risikomanagements
- Normen im Risikomanagement
- Elemente des Risikomanagementsystems
- Phasen des Risikomanagementprozesses
- Risikoidentifikation, Risikobewertung und Risikobewältigung
- Gruppenarbeit an Beispielen aus Ihrem Arbeitsalltag
- Bezug zu UKD-Themen: z.B. Risikoinventur UKD

Prof. Dr. Reinhard Strametz

*Professur Medizin für Ökonomen
Hochschule RheinMain*

Zielgruppe:

Risikomanagementbeauftragte (RMB) des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden bzw. der Medizinischen Fakultät der TU Dresden AÖR

28.09. – 29.09.2023 | 09:00 – 17:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	230928_1
Preis:	400,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	200,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	10

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

PROJEKTMANAGEMENT

NEU!

Projektmanagement ist in aller Munde, der Begriff des Projektes wird teilweise schon inflationär gebraucht. Das führt dazu, dass alles Mögliche zum Projekt erklärt wird, auch wenn es sich bestenfalls um eine Einzelaufgabe handelt.

Projekte hingegen, die ein strukturiertes Management erfordern, sollten einige wesentliche Kriterien erfüllen. Projektmanagement an sich erfordert zusätzliche Aufwände und Ressourcen, die nur dann gerechtfertigt sind, wenn insgesamt der Ressourceneinsatz niedriger wird.

Quelle: <https://www.projektmanagementhandbuch.de/handbuch/projektinitiierung/projektdefinition/> [05.07.2022]

- Projektkriterien
- Projektarten
- Projektphasen
- Projektorganisation
- Projektplanung/-überwachung
- Dokumentation

Frank Leonhardt, M.A.

Freiberuflicher Dozent

Zielgruppe:

offen für alle Interessierten

05.09. – 06.09.2023 | 09:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	230905_2
Preis:	400,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	200,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	10

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

QUALITÄTS- UND MEDIZINISCHES RISIKOMANAGEMENT (QRM) MIT FOKUS INTERNES AUDIT

Schulung Interne Auditoren

Gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ) geben wir einen Überblick zum Qualitäts- und Medizinischen Risikomanagement. Darüber hinaus erhalten Sie Kenntnisse zu Aufgaben des Zentralbereiches (ZB) QRM sowie theoretisches Rüstzeug zu Normen und dem Auditprozess selbst. Grundkenntnisse zum QRM sollten vorhanden sein. Der Fokus liegt im internen Audit von der Planung, über die Durchführung und der Nachbereitung von Audits. An praktischen Beispielen wird das Erlernte weiter vertieft.

- Begriffe, Definitionen und ihre Anwendung im UKD
- Qualitäts-, Ideen- und Beschwerdemanagement
- Prozessmanagement
- Risikomanagement
- DIN EN ISO 9000 Familie und Internes Audit (DGQ)
- Internes Audit am UKD (Planung, Durchführung, Bericht)

Ziel dieser Fortbildung ist das Erlangen der Fähigkeit, Audits/Selbstinspektionen zu planen, durchzuführen, zu dokumentieren und nachzuverfolgen.

Sollten Sie mehr Grundkenntnisse zum QRM benötigen, ist im Vorfeld das 2-tägige Seminar „Grundlagen QRM“: 23.03./24.03.2023 eine Möglichkeit, die notwendigen Instrumente und Werkzeuge des QRM kennenzulernen.

Prof. Dr. med. habil. Maria Eberlein-Gonska

Leiterin des Zentralbereichs Qualitäts- und Medizinisches Risikomanagement

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Dipl.-Pflegerwirt (FH) Andreas Hanel

Dr. Diana Hertzschuch

Nicole Hustig

Dipl.-Pflegerin und Gesundheitswissenschaftlerin

Katja Schiemann, M.Sc.

Martin Seipt

Zentralbereich Qualitäts- und medizinisches Risikomanagement

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Dipl.-Ing. Matthias Portugall

Portugall & Partner

Zielgruppe:

Interne Auditor*innen des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden bzw. der Medizinischen Fakultät der TU Dresden AÖR

QRM mit Fokus Internes Audit:

27.03. – 30.03.2023 | 09:00 – 17:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	230327_2
Preis:	900,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	450,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	14

Grundlagen QRM:

23.03. – 24.03.2023 | 09:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	230323_1
Preis:	400,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	200,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	10

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

SEXUELLE BELÄSTIGUNG

NEU!

Sexuelle Belästigung gehört zu den Tabuthemen, ist aber in der Realität sehr präsent. Diese Fortbildung soll über die Aktualität des Themas aufklären und sensibilisieren.

- Definition sexuelle Belästigung
- Gegenmaßnahmen für Betroffene
- Handlungstipps für Vorgesetzte, Kolleg*innen, Kommiliton*innen
- Übergriffe von Patient*innen und Angehörigen

Heike Vogelbusch, MBA*Dipl.-Pflegerin (FH)**Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte am UKD
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden***Zielgruppe:**

Gesundheitsfachberufe, Schwerpunkt Pflege,
offen für alle Interessierten

22.06.2023 | 09:00 – 10:30 Uhr |**Veranstaltungsnummer:****230622_2**

Preis:

50,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

25,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

STRESS LASS NACH – PSYCHOHYGIENE IM BERUFSFELD PFLEGE

„Nur wer gut für sich selbst sorgt, kann gut für andere sorgen!“
(Lebensweisheit)

Das Seminar möchte Ihnen Informationen und Handlungsstrategien zum Umgang mit belastenden Arbeitssituationen geben.

- Reflexion belastender Arbeitssituationen
- Psychohygiene – Erhaltung der psychischen Gesundheit
- Selbstwirksamkeit und eigene Grenzen erkennen
- Suchtmittel und Suchtentwicklung; Suchthilfesystem
- Transfer zum Berufsbild
- Den eigenen Akku effektiv aufladen

Dipl.-Sozialpädagogin (FH) Sylvia Linhart
Systemische Beraterin (DGSF), Supervisorin
Freiberufliche Dozentin

Zielgruppe:

Pflegekräfte, offen für alle Interessierten

22.06.2023 | 09:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	230622_3
Preis:	400,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	200,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

WORKSHOP FÜR AUDITOR*INNEN

Bisherige Kenntnisse refreshen und weiterentwickeln

In diesem Workshop tauschen sich die Teilnehmenden intensiv mit der Dozentin und untereinander in Vorträgen, Diskussionen und anhand von Fallbeispielen aus. Dadurch lernen sie, Audits noch effizienter zu gestalten und ggf. auch kritische Situationen im Audit souverän zu bewältigen. Praktische Übungen und Beispiele stehen im Vordergrund.

- Anforderungen aktuelle Normen DIN EN ISO 9001:2015; 19011:2018
- Anforderungen von Fachgesellschaften integrieren
- Möglichkeiten anders zu auditieren, anders zu fragen, anders heranzugehen
- digitales Auditmanagement
- fachlicher Austausch

Ein internes Audit ist Teil des üblichen Regelkreises der Prozessstabilisierung und Prozessoptimierung. Häufig dienen interne Audits auch der Vorbereitung externer Audits durch Dritte oder Kunden. Dieser Workshop dient dem fachlichen Austausch und Ihrer persönlichen Weiterentwicklung als interne*r Auditor*in auf Grundlage der DIN EN ISO 19011:2018.

Nicole Hustig

Dipl.-Pfleger- und Gesundheitswissenschaftlerin

Katja Schiemann, M.Sc.

*Zentralbereich Qualitäts- und Medizinisches Risikomanagement
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Zielgruppe:

Interne Auditor*innen des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden bzw. der Medizinischen Fakultät der TU Dresden AöR

Termin 1: 27.11.2023 | 09:00 – 12:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

231127_1

Termin 2: 27.11.2023 | 13:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

231127_2

Preis:

100,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

50,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

5 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ZUSAMMENARBEIT MIT VERSCHIEDENEN GENERATIONEN IM TEAM

Wer kennt sie nicht? Die sogenannten Generationskonflikte. Ältere Generationen sehen beispielsweise die „minütliche“ Nutzung von Smart-Phones junger Menschen als Verrohung des Anstandes und der „guten“ Kommunikation. Wiederum regen sich jüngere Generationen gern über die „Das-haben-wir-schon-immer-so-gemacht“-Mentalität älterer Mitmenschen auf. Handelt es sich bei diesen Konflikten um hausgemachtes Schubladendenken oder steckt vielleicht doch mehr dahinter? Der Vortrag gibt einen Einblick in Merkmale und Besonderheiten der unterschiedlichen Generationen und versucht auf humorvolle Weise, Ansätze für ein Zusammenführen dieser zu vermitteln.

Dr. Frederik Haarig, Dipl.-Psych.

Freiberuflicher Dozent

Zielgruppe:

offen für alle Interessierten

21.06.2023 | 09:00 – 14:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	230621_1
Preis:	150,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	75,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

HYGIENEBEAUFTRAGTE IN DER PFLEGE

Diese Fortbildungen erfolgen nach den Vorgaben der SächsMed-HygVO in Anlehnung an das „Curriculum für einen Grundkurs für hygienebeauftragte Pflegekräfte (Link-Nurse)“ der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH e.V.) und ist Bestandteil einer Fortbildungsreihe von insgesamt 5 Modulen über mindestens 40 Stunden (à 45 Minuten). Nach Abschluss aller Module erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat über die Fortbildung zur/zum Hygienebeauftragten in der Pflege (Link-Nurse).

Die SächsMedHygVO trat am 29.06.2012 in Kraft und sieht vor, dass Hygienebeauftragte in der Pflege für Pflegestationen und in Funktionsbereichen der Krankenhäuser bestellt werden und jährlich an den für sie bestimmten Fortbildungen teilnehmen.

Als Ziel dieser Veranstaltungsreihe sollen Gesundheits- und Krankenpfleger*innen Kompetenzen für die Tätigkeit als hygienebeauftragte Pflegekraft erhalten, um die Hygiene im Krankenhaus durch Maßnahmen der Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von Infektionen kontinuierlich zu verbessern.

Die Inhalte der Module werden hauptsächlich durch Krankenhaushygieniker*innen und Hygienefachkräfte vermittelt.

Nähere Informationen zu den einzelnen Modulen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Zusätzlich zu den Modulen bieten wir einen Refresher-Kurs für die Hygienebeauftragten an, welche bereits an allen 5 Modulen teilgenommen haben.

HYGIENEBEAUFTRAGTE IN DER PFLEGE

Modul 1

Inhalte:

- gesetzliche und normative Regelungen zur Krankenhaushygiene
- Hygienemanagement im Krankenhaus und Aufgaben von Hygienefachpersonal (einschließlich der Hygienebeauftragten in der Pflege)
- nosokomiale Infektionen (klinische, mikrobiologische und epidemiologische Grundlagen, Surveillance)
- Ausbruchsmanagement
- Händehygiene

Zielgruppe:

Gesundheitsfachberufe, Schwerpunkt Pflege

Termin 1: 11.01.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |**Veranstaltungsnummer:****230111_1****Termin 2: 04.09.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |****Veranstaltungsnummer:****230904_1**

Preis:

200,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

100,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

8 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

HYGIENEBEAUFTRAGTE IN DER PFLEGE

Modul 2

Inhalte:

- Hygienemaßnahmen im Umgang mit infektiösen Patient*innen
- krankenhaushygienische Begehungen, Analysen und Umgebungsuntersuchungen
- Schutzkleidung und -ausrüstung
- Anforderungen an Krankenhauswäsche

Zielgruppe:

Gesundheitsfachberufe, Schwerpunkt Pflege

Termin 1: 20.03.2023 08:00 – 15:00 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	230320_1
Termin 2: 18.09.2023 08:00 – 15:00 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	230918_1
Preis:	200,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	100,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

HYGIENEBEAUFTRAGTE IN DER PFLEGE

Modul 3

Inhalte:

- Verfahrensweisen zur Prävention von nosokomialen Infektionen (Harnwegsinfektion, Wundinfektion, Pneumonie, Sepsis u. a.)
- Lebensmittel- und Küchenhygiene
- Hygiene im Krankentransport/Überleitungsbögen/ Bettenaufbereitung

Zielgruppe:

Gesundheitsfachberufe, Schwerpunkt Pflege

Termin 1: 17.04.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |**Veranstaltungsnummer:****230417_1****Termin 2: 16.10.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |****Veranstaltungsnummer:****231016_1**

Preis:

200,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

100,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

8 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

HYGIENEBEAUFTRAGTE IN DER PFLEGE

Modul 4

Inhalte:

- Hygieneanforderungen in verschiedenen Funktions- und Risikobereichen (OP, Endoskopie, Dialyse, ZSVA u.a.)
- Haut-, Schleimhaut- und Wundantiseptik
- Aufbereitung von Medizinprodukten, Desinfektion, Sterilisation

Zielgruppe:

Gesundheitsfachberufe, Schwerpunkt Pflege

Termin 1: 15.05.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |**Veranstaltungsnummer:****230515_1****Termin 2: 09.11.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |****Veranstaltungsnummer:****231109_2**

Preis:

200,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

100,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

8 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

HYGIENEBEAUFTRAGTE IN DER PFLEGE

Modul 5

Inhalte:

- Hygieneanforderungen an die Wasserversorgung, Trinkbrunnen, Bäder u. a.
- Anforderungen an bauliche und technische Ausstattungen (z.B. RLTA)
- Anforderungen an die Entsorgung (Abfälle, Abwasser)
- Krankenhausökologie
- Antibiotic Stewardship: Grundlagen der rationalen anti-infektiven Therapie

Zielgruppe:

Gesundheitsfachberufe, Schwerpunkt Pflege

Termin 1: 06.06.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |**Veranstaltungsnummer:****230606_1****Termin 2: 11.12.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |****Veranstaltungsnummer:****231211_1**

Preis:

200,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

100,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

8 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

HYGIENEBEAUFTRAGTE IN DER PFLEGE

Refresherkurs für Hygienebeauftragte in der Pflege

Der Refresherkurs richtet sich an Mitarbeiter*innen, welche an allen fünf Modulen der Fortbildung „Hygienebeauftragte in der Pflege“ teilgenommen haben und dient der Auffrischung und Vertiefung bereits erworbener Kenntnisse.

Inhalte:

- Reinigungs- und Desinfektionsgeräte im Stationsalltag
- Küchenhygiene: Umgang mit Lebensmitteln im Stationsalltag
- Legen und Pflege von ZVK/Flexülen/Port
- Verbandswechsel: richtige Durchführung
- Infektionsrisiko bei zahnärztlichen Behandlungen
- Hinweise zu einzelnen Infektionskrankheiten

Zielgruppe:

Gesundheitsfachberufe, Schwerpunkt Pflege, welche alle fünf Module der Fortbildung „Hygienebeauftragte in der Pflege“ absolviert haben

07.12.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	231207_2
Preis:	200,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	100,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

NATURAL BORN KILLERS – INFEKTIONEN DURCH UMWELTKEIME

Im Vortrag wird auf Infektionen durch Mikroorganismen eingegangen, bei denen die natürlichen Infektionsquellen dominieren, z.B.

- Aspergillose
- Legionellose
- Botulismus

Prof. Dr. rer. nat. et. rer. medic. habil. Lutz Jatzwauk
Freiberuflicher Dozent

Zielgruppe:

an der Patientenversorgung beteiligte Professionen

14.09.2023 | 14:30 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	230914_2
Preis:	50,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	25,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

NOSOKOMIALE INFEKTIONEN/MRSA

„Bei nosokomialen Infektionen erleiden Patient*innen eine Infektion, während sie in Einrichtungen des Gesundheitsdienstes behandelt werden. Nosokomial bedeutet „im Haus erworben.“ Als methicillinresistente Staphylococcus aureus werden Staphylococcus-aureus-Stämme bezeichnet, die durch eine Veränderung eines Oberflächenproteins (penizillinbindendes Protein, Pbp) ihrer Zellwand gegen Penizilline resistent sind.“**

Welche Schutzmaßnahmen vor nosokomialen und respiratorischen Virusinfektionen können im täglichen Arbeitsprozess eingeleitet werden, damit die Erreger isoliert und dekolonisiert werden.

**Jassoy, C., Schwarzkopf, A. (Hrsg.): Hygiene, Mikrobiologie und Ernährungslehre für Pflegeberufe. Thieme, Stuttgart 2004

Prof. Dr. rer. nat. et. rer. medic. habil. Lutz Jatzwauk

Freiberuflicher Dozent

Zielgruppe:

an der Patient*innenversorgung beteiligte Professionen

22.06.2023 | 14:30 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

230622_1

Preis:

50,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

25,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ARBEITSRECHT/NOTWENDIGE KENNTNISSE ZUM ARBEITS- UND TARIFRECHT

In dieser Fortbildung sollen allgemeingültige Gesetze und Normen des Arbeitsrechts erläutert sowie auf Besonderheiten am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden eingegangen werden.

- rechtliche Einführung mit Grundsätzen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts und deren Geltungsbereiche
- Arbeitsvertragsrecht
- Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis
- Eingruppierung und Vergütung
- Krankheit, Urlaub, Freistellung und Fehlzeiten
- Haftung
- Ermahnung, Abmahnung, Umsetzung
- Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- Arbeitszeitrecht
- Einführung in die bestehende Gesetzgebung, Rechtsprechung in Deutschland und auf Europaebene
- einzelne tarifvertragliche Regelungen am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden und an der Medizinischen Fakultät an der TU Dresden AÖR
- Grundsätze zu Betriebs- und Dienstvereinbarungen

Bert Aschenbach

Jurist, Zentralbereich Rechtsstelle

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

Ärzt*innen/Führungskräfte der Hochschulmedizin Dresden, HSMD (Universitätsklinikum Dresden und Medizinische Fakultät der TU Dresden AÖR)

offen für alle Interessierten

23.06.2023 | 09:00 – 12:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	230623_1
Preis:	100,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	50,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	5
Fortbildungspunkte SLÄK werden beantragt	

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

BETREUUNGSRECHT, VORSORGEVOLLMACHT UND PATIENTENVERFÜGUNG

Diese Fortbildung soll dazu dienen, die Teilnehmenden ins Betreuungsrecht einzuführen sowie über die Anforderungen an eine Vorsorgevollmacht und deren Wirkung zu informieren. Zudem sollen die Teilnehmenden Kenntnisse über die Form und den Inhalt einer Patient*innenverfügung sowie deren Wirkung im pflegerischen Alltag erhalten:

- Sinn und Zweck des Betreuungsrechts
- Voraussetzungen für die Bestellung von Betreuer*innen
- Auswirkungen der Betreuung
- Auswahl und Aufgaben von Betreuer*innen
- Schutz in persönlichen Angelegenheiten
- Rechte der betreuten Person
- Sinn und Zweck einer Vorsorgevollmacht
- Sinn und Zweck einer Patient*innenverfügung
- Form und Formulierung einer Patient*innenverfügung

Antje Haase

Volljuristin

Freiberufliche Dozentin

Zielgruppe:

Ärzt*innen/Führungskräfte der Hochschulmedizin Dresden, HSMD (Universitätsklinikum Dresden und Medizinische Fakultät der TU Dresden AÖR)

offen für alle Interessierten

03.11.2023 | 08:00 – 13:15 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

231103_1

Preis:

150,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

75,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

7

Fortbildungspunkte SLÄK werden beantragt

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

DATENSCHUTZ

Gerade im Krankenhausalltag stellt sich häufig die Frage: „Wer darf eigentlich wem was sagen?“

Um dies und andere Fragen aus rechtlicher Sicht zu klären, erfahren die Teilnehmenden der Fortbildung wichtige theoretische Grundlagen zum Datenschutz. Außerdem soll speziell das Thema der Kommunikation innerhalb und außerhalb des Krankenhauses besprochen sowie gültige Dienstvorschriften des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden zum Thema Datenschutz vorgestellt werden.

- Ziele des Datenschutzes
- relevante Rechtsvorschriften zum Datenschutz
- Schweigepflicht/Möglichkeiten der Entbindung von der Schweigepflicht
- Rechte der betroffenen Personen
- Rechtsfragen der Kommunikation innerhalb und außerhalb des Krankenhauses
- Dienstvorschriften im Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden zum Thema Datenschutz

Christiane Lotzkat

Datenschutzbeauftragte

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

Ärzt*innen/Führungskräfte der Hochschulmedizin Dresden, HSMD (Universitätsklinikum Dresden und Medizinische Fakultät der TU Dresden AÖR)

offen für alle Interessierten

31.05.2023 | 14:30 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

230531_2

Preis:

50,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

25,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

2

Fortbildungspunkte SLÄK werden beantragt

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ARBEITSZEUGNISSE

Schreiben und Beurteilen

In einem Arbeitszeugnis sollen die Leistungen der Arbeitnehmer*innen auf den Punkt gebracht werden. Dabei ist der Spagat zwischen „ehrlichen“ und „wohlwollenden“ Zeugnissen schwierig. In der Fortbildung haben Sie die Möglichkeit, wichtige theoretische Grundlagen von Arbeitszeugnissen sowie aktuelle Rechtsprechungen aus juristischer Sicht kennenzulernen.

- Voraussetzungen und rechtliche Grundlagen eines Zeugnisanspruches
- Form von Arbeitszeugnissen
- Arten und Inhalt des Zeugnisses
- Mängel im Zeugnisrecht
- aktuelle Rechtsprechung

Bert Aschenbach*Jurist, Zentralbereich Rechtsstelle**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden***Zielgruppe:**

Leitungskräfte aller Bereiche, einschließlich Ärzt*innen der Hochschulmedizin Dresden, HSMD (Universitätsklinikum Dresden und Medizinische Fakultät der TU Dresden AÖR)
offen für alle Interessierten

03.07.2023 | 09:00 – 11:00 Uhr |**Veranstaltungsnummer:****230703_2**

Preis:

75,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

37,50 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

4

Fortbildungspunkte SLÄK werden beantragt

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

DIENSTPLANGESTALTUNG UND RECHTLICHE HINTERGRÜNDE

Dienstplaner*innen nichtärztliches Personal

Theorieblock 08:00 – 11:15 Uhr**Teil 1: Arbeitszeitgesetz und Dienstvereinbarung Arbeitszeitgesetz****Anja Klaus***Personalmanagerin, Geschäftsbereich Personal
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden***Martina Wagner***Vorsitzende des Personalrates
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden***Teil 2: Theoretische Grundlagen der Dienstplangestaltung und Planungsprämissen****Kathrin Weigelt, B.A.***Pflegedienstleiterin, stellv. Pflegedirektorin
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden***Praxisblock 12:15 – 15:30 Uhr****Anwenderschulung SAP PEP sowie praktische Anwendung im Live-Betrieb****Peter Wolf***Mitarbeiter Personalsysteme, Geschäftsbereich Personal
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden***Katrin Krücke***Stellv. Pflegedienstleiterin DINZ und UCC
Medizinische Klinik III
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden***Zielgruppe:**

Dienstplaner*innen des nichtärztlichen Personals aller Bereiche der Hochschulmedizin Dresden, HSMD (Universitätsklinikum Dresden und Medizinische Fakultät der TU Dresden AÖR)
offen für alle Interessierten

17.05.2023 | 08:00 – 15:30 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	230517_1
Preis:	200,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	100,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8
Fortbildungspunkte SLÄK werden beantragt	

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ENTWICKLUNGSPERSPEKTIVEN FÜR UNSERE MITARBEITER*INNEN

Das Universitätsklinikum Dresden und die Medizinischen Fakultät Dresden leben von den persönlichen, sozialen und fachlichen Stärken ihrer Mitarbeitenden. Die kontinuierliche berufliche und persönliche Weiterentwicklung der Beschäftigten steht im Fokus, weswegen wir ein breit gefächertes und bedarfsorientiertes Beratungs- und Personalentwicklungsprogramm anbieten:



- Studieren am Universitätsklinikum
- Modulares Führungskräfte-Training
- Coaching
- Teamentwicklung und Mediation
- Carus Job

**Eine Broschüre mit allen Informationen finden Sie im Intranet unter Personalentwicklung oder im GB Personal & Recht:
Intranet → Meine Personalthemen → Personalentwicklung**

Geschäftsbereich Personal und Recht

Team Recruiting und Entwicklung, Tel. 0351 458-2055



KONTAKT

Geschäftsbereich Personal und Recht

Team Recruiting und Entwicklung · Tel.: 0351 458-2055



WEITERE INFORMATIONEN

Intranet › Meine Personalthemen › Personalentwicklung

KOMMUNIKATION MIT MITARBEITER*INNEN

Das wichtigste Führungsmittel im Alltag ist eine geschickte und effiziente Gesprächsführung. Mitarbeiter*innen überzeugen und motivieren, stressarm auf Fehler ansprechen, Schwierigkeiten zeitnah diskutieren – all das ist Thema dieses Seminartages.

- Motivation von Mitarbeiter*innen – Strategien und Techniken
- Umgang mit Demotivation im Team
- konfliktarm und wirksam kritisieren
- Konfliktgespräche – Aufbau und Techniken
- Ruhe bewahren in Konflikten

Dipl.-Psych. Alexander Höfer

Freier Dozent

Zielgruppe:

Leitungskräfte aller Bereiche, einschließlich Ärzt*innen der Hochschulmedizin Dresden, HSMD

(Universitätsklinikum Dresden und Medizinische Fakultät der TU Dresden AÖR)

offen für alle Interessierten

08.06.2023 | 09:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	230608_1
Preis:	200,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	100,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8
Fortbildungspunkte SLÄK werden beantragt	

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

SUCHTMITTELPROBLEME AM ARBEITSPLATZ – ERKENNEN, ANSPRECHEN, HANDELN

Seminar für Führungskräfte zur Umsetzung der betrieblichen Suchtprävention und zur methodischen Herangehensweise beim Führen von Mitarbeiter*innengesprächen im Zusammenhang mit (vermuteten) Suchtproblematiken

- Sucht? Abhängigkeit? – eigene Sichtweisen
- Entstehung einer Abhängigkeitserkrankung
- Erkennen problematischen Suchtmittelgebrauchs
- motivierende Gesprächsführung – transtheoretisches Modell
- Einstieg ins Gespräch – mit Widerständen muss man rechnen
- Empathie als Grundlage der motivierenden Gesprächsführung
- von der Diskrepanz zur Ambivalenz
- betriebliche Vereinbarung zur Suchtprävention
- „Auflage Suchtberatung“ – was passiert da eigentlich
- zwischen Hilfestellung und Sanktionen

Dipl.-Sozialpädagogin (FH) Sylvia Linhart und Michael Wilde, M.A.
Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen

Zielgruppe:

Leitungskräfte aller Bereiche, einschließlich Ärzt*innen der Hochschulmedizin Dresden, HSMD (Universitätsklinikum Dresden und Medizinische Fakultät der TU Dresden AÖR)
 offen für alle Interessierten

Termin 1: 24.05.2023 09:00 – 16:00 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	230524_1
Termin 2: 26.06.2023 09:00 – 16:00 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	230626_2
Termin 3: 06.07.2023 09:00 – 16:00 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	230706_2
Termin 4: 07.09.2023 09:00 – 16:00 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	230907_2
Termin 5: 14.11.2023 09:00 – 16:00 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	231114_1
Termin 6: 12.12.2023 09:00 – 16:00 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	231212_2
Preis:	200,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	100,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8 je Kurs
Fortbildungspunkte SLÄK werden beantragt	

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

EXCEL/GRUNDKURS

Die Teilnehmenden bekommen erste Einblicke in die Funktions- und Arbeitsweise des Programms und können anhand einfacher Beispiele bereits individuelle Lösungsansätze in Excel umsetzen.

- Grundlagen
- Erstellen von Tabellen
- Bearbeiten von Tabellen
- einfache Formatierungsarbeiten
- erste Berechnungen

Dipl.-Wi.-Inf. (BA) Robert Eckermann

stellv. Abteilungsleiter IT-Servicemanagement

Gruppenleiter Nutzerberatung und –service

Geschäftsbereich Informationstechnologie

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

offen für alle Interessierten

19.06. – 21.06.2023 | 09:30 – 11:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

230619_1

Preis:

150,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

75,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

7

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

EXCEL/AUFBAUKURS

Die Teilnehmenden sollen in die Lage versetzt werden, eigenständig spezielle Problemlösungsansätze zu entwickeln, um diese in Excel umzusetzen. Die Schulung wird in Seminarform durchgeführt, in dem spezielle Fragestellungen interaktiv bearbeitet werden.

- Arbeiten am Tabellenblatt
- Feinheiten der Tabellenkalkulation
- Umgang mit dem Funktionsassistenten (Formeleditor)
- Diagramme, Filter, Gruppierungen
- Möglichkeiten der Pivottabelle
- praktische Hinweise und Tricks

Dipl.-Wi.-Inf. (BA) Robert Eckermann

*stellv. Abteilungsleiter IT-Servicemanagement
Gruppenleiter Nutzerberatung und –service
Geschäftsbereich Informationstechnologie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse Excel

Zielgruppe:

offen für alle Interessierten

16.10. – 18.10.2023 | 09:30 – 11:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

231016_2

Preis:

150,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

75,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

7

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

OUTLOOK

NEU!

Die Teilnehmenden bekommen erste Einblicke in die Funktion und Arbeitsweise des Programms. Sie erlernen wichtige Grundlagen für den Umgang mit Terminplanungen, Kontakten und Verteilerlisten.

- Einstellungen
- E-Mail-Organisation
- Kalender und Terminplanung
- Kontakte und Verteilerlisten
- Aufgaben und Notizen
- Suchen und Verwalten von Elementen

Dr. rer. medic. Enrico Heide, M.Sc.*Dipl.-Pflegerin (FH)**Stabsstelle Dokumentation in der Pflege**Geschäftsbereich Pflege, Service und Dokumentation**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden***Voraussetzungen:**

Grundkenntnisse Computerarbeit

Zielgruppe:

offen für alle Interessierten

Bitte beachten Sie den genannten Veranstaltungsort auf Ihrer Einladung!

24.04. – 26.04.2023 | 10:45 – 13:15 Uhr |**Veranstaltungsnummer:****230424_3**

Preis:

225,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

112,50 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

WORD FÜR FORTGESCHRITTENE

Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in die Serienbriefschreibung und das wissenschaftliche Arbeiten mit Word. Mit den gewonnenen Kenntnissen sollen die Teilnehmenden in die Lage versetzt werden, eigenständig spezielle Problemlösungsansätze zu entwickeln. Die Schulung wird in Seminarform durchgeführt, in dem spezielle Teilnehmerfragen interaktiv bearbeitet werden.

- Serienbriefe
- Arbeiten im Änderungsmodus
- wissenschaftliches Arbeiten
- Arbeiten mit Verweisen (Inhaltsbzw. Abbildungsverzeichnis)

Dipl.-Wi.-Inf. (BA) Robert Eckermann

*stellv. Abteilungsleiter IT-Servicemanagement
Gruppenleiter Nutzerberatung und –service
Geschäftsbereich Informationstechnologie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse Word

Zielgruppe:

offen für alle Interessierten

13.11. – 15.11.2023 | 09:00 – 11:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	231113_1
Preis:	225,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	112,50 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ENGLISCH FÜR ANFÄNGER*INNEN UND WIEDEREINSTEIGER*INNEN

Englischkurs Stufe A1

Der Kurs richtet sich an Teilnehmer*innen mit geringen oder „verschütteten“ Grundkenntnissen. Im Vordergrund steht die Aneignung elementarer, interkultureller Kommunikationsfertigkeiten für die Anwendung der englischen Sprache im Alltag und Berufsleben.

- Ereignisse im Alltag und Berufsleben
- Kommunikation per Telefon und E-Mail
- Small Talk und Socialising
- Absprachen und Vorkehrungen für Reisen
- Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede und deren Bedeutung

n.n.

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen im Verwaltungsbereich

Kurs umfasst 14 Termine mit je 3 Unterrichtsstunden

02.03./09.03./16.03./23.03./30.03./06.04./20.04./27.04./04.05./11.05./25.05./01.06./08.06./15.06.2023 | 12:30 – 14:45 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	230302_2
Preis:	1.050,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	525,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	16

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ENGLISCH FÜR BÜRO UND GESCHÄFTSKONTAKTE

Englischkurs Stufe A 2

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer*innen mit aktiven Vorkenntnissen und dient der Aneignung wichtiger Kommunikationsfertigkeiten für die Anwendung der englischen Sprache im beruflichen Alltag. Der Wortschatz und die Grammatik orientieren sich dabei vorrangig an der Anwendung im verwaltungsspezifischen Kontext.

- Telefon und E-Mail
- Verhandlungen und Absprachen im Alltag und Berufsleben
- Gesprächsführung mit Kolleg*innen, Patient*innen und Geschäftspartner*innen
- Businessrituale, Business Meetings
- Berichterstattung

n.n.**Zielgruppe:**

Mitarbeiter*innen im Verwaltungsbereich

Kurs umfasst 14 Termine mit je 2 Unterrichtsstunden

07.09./14.09./21.09./28.09./19.10./26.10./02.11./09.11./16.11./23.11./30.11./07.12./14.12./21.12.2023 | 15:30 – 17:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	230907_4
Preis:	700,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	350,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	12

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ENGLISCH FÜR GESUNDHEITSFACHBERUFE

NEU!

Die Kommunikation ist ein wichtiger Bestandteil der Pflege auch im Umgang mit ausländischen Patient*innen. Dieser Kurs richtet sich an Pflegekräfte und zielt darauf ab, wichtige Englischkenntnisse für die angemessene Kommunikation mit ausländischen Patient*innen zu erwerben.

- Smalltalk halten
- Medizin-/pflegespezifische Fachausdrücke
- Kultur und Pflege: Pflege unter Rücksichtnahme kultureller Unterschiede
- Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede und deren Bedeutung im Pflegekontext (Beschreiben und Beurteilen von Symptomen und Empfindungen, z. B. Schmerzempfinden etc.)
- Unterschiede in der therapeutischen Kommunikation
- verbale und nonverbale Zuwendung, etc.
- Patient*innenaufnahme
- prä- und postoperative Pflege
- im Krankenhaus: Abteilungen/Wegbeschreibungen/Personal/Equipment/Alltag und Abläufe auf den Stationen

n.n.

Zielgruppe:

Gesundheitsfachberufe

Kurs umfasst 14 Termine mit je 2 Unterrichtsstunden

02.03./09.03./16.03./23.03./30.03./06.04./20.04./27.04./04.05./11.05./25.05./01.06./08.06./15.06.2023 | 15:30 – 17:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	230302_3
Preis:	700,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	350,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	12

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ENGLISCH WIEDERAUFFRISCHUNG INTENSIV FÜR ALLE BERUFSGRUPPEN

Intensiv und praxisorientiert

Reaktivierung und Ordnen von „verschütteten“ Kenntnissen, praktische Übungen im Satzbau und Vermeiden von typischen Fehlern des Deutschen beim Gebrauch der englischen Sprache (mündlich und schriftlich, auch beim Verfassen von Briefen). Bei dieser intensiven Übungsmethode anhand von Muster- und Übungssätzen sowie passenden Dialogen (Englisch-Deutsch und Deutsch-Englisch) werden gleichzeitig viele Wörter und Wendungen wiederholt und gefestigt. Die behandelten Themen reichen von Fragestellungen, Verneinung, Zeitformengebrauch (Vermeiden von typischen Fehlern, die zu Missverständnissen führen können) bis hin zu Satztypen, die in der Fachsprache wichtig sind, aber auch in der Allgemeinsprache Anwendung finden.

n.n.

Voraussetzung:

Vorkenntnisse, auch wenn einige Zeit her
Für echte Anfänger ist der Kurs nicht geeignet.

Zielgruppe:

offen für alle Interessierten

Kurs umfasst 5 Termine mit jeweils 3 Unterrichtsstunden
02.05./09.05./16.05./23.05./30.05.2023 | 14:00 – 16:15 Uhr |
Veranstaltungsnummer: 230502_1

Preis:	375,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	187,50 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	10

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHERKURS FÜR PRAXISANLEITUNGEN

Der seit 2019 existierende Fachbereich Praxisanleitung bietet Refresherkurse an, Ziel ist sowohl der Austausch untereinander als auch die stetige persönliche Weiterbildung in der Rolle als Praxisanleiter*in.

Zielgruppe:

- Praxisanleiter*innen/Mentor*innen, die auf der Suche nach einem konstruktiven Austausch und offen für Neues und Ungewohntes sind sowie neue Perspektiven sehen
- angehende Praxisanleiter*innen
- Auffrischung der Kenntnisse für Praxisanleiter*innen

Die Refresherkurse können für die Fortbildungspflicht (24h/Jahr gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe, Pflegeberufe-Ausbildungs- und -Prüfungsverordnung – PflAPrV) vom 2. Oktober 2018 angerechnet werden.

REFRESHERKURS FÜR PRAXISANLEITUNGEN

Ängstliche Auszubildende – Umgang mit Leistungsängstlichkeit und Prüfungsangst

Angst in Leistungssituationen wirkt extrem verunsichernd und zusätzlich hemmend auf unsere Lernfähigkeit. Sie betrifft gute wie weniger gute Auszubildende gleichermaßen und ist häufig auch unabhängig von der Vorbereitung zum Beispiel auf Prüfungen. Lassen Sie uns an dem Tag schauen, welche Möglichkeiten Praxisanleiter*innen haben, positiv auf Leistungs- und Prüfungsangst einzuwirken.

Thematische Schwerpunkte des Kurses sind:

- Psychologie der Angst: Wie Angst entsteht und wie wir sie bewältigen
- Gesprächsführung
- Gestaltung von Anleitungssituationen
- Beratung von Auszubildenden
- Prüfer*innenverhalten bei Prüfungsangst

Dipl.-Psych. Alexander Höfer

Freier Dozent

29.06.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	230629_1
Preis:	200,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	100,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHERKURS FÜR PRAXISANLEITUNGEN

NEU!

Auszubildende mit einem übersteigerten Selbstbewusstsein

Auszubildende mit einem übersteigerten Selbstbewusstsein haben erfahrungsgemäß Schwierigkeiten, zielgerichtet zu lernen und stoßen in den Teams häufig auch auf menschliche Barrieren. Dadurch bleiben sie in vielen Fällen unter ihren Möglichkeiten. Kollegiale Ablehnung und der verständliche Wunsch von Fachleuten, die Auszubildenden „zurechtzustutzen“ verschlimmern häufig nur das Problem.

Wie kann man auf ein übersteigertes Selbstbewusstsein konstruktiv reagieren? Wie kann man Auszubildenden ein geeignetes Feedback geben? Was ist in der Ausbildung zu beachten?

Thematische Schwerpunkte des Kurses sind:

- Thematische Schwerpunkte des Kurses sind:
- Was verbirgt sich psychologisch hinter Arroganz?
- Herangehensweisen und Kommunikationsstrategien
- Feedback und Kritik
- Konfliktmanagement

Dipl.-Psych. Alexander Höfer

Freier Dozent

28.04.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	230428_1
Preis:	200,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	100,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHERKURS FÜR PRAXISANLEITUNGEN

Bindung und Integration von Auszubildenden

Wie integriere und binde ich als Praxisanleitende*r Auszubildende in mein Team? Welche Rolle spielen Arbeitsumfeld und Einarbeitungsprozesse?

Wenn es darum geht, Auszubildende in Teams zu integrieren, stellt sich für Praxisanleiter*innen regelmäßig die Frage, wie sie Auszubildende nicht nur für ihr Team gewinnen, sondern auch halten können. Welche Maßnahmen für eine erfolgreiche Eingliederung und den anschließenden Verbleib in der Einrichtung eine Rolle spielen, ist Gegenstand des Seminars. Neben dem sogenannten „Onboarding-Prozess“ steht insbesondere die Beziehungsarbeit im Fokus der Betrachtungen:

Thematische Schwerpunkte des Kurses sind:

- junge Menschen als Arbeitnehmer*innen
- gesellschaftlicher Wandel und seine Konsequenzen
- Onboarding-Prozess und seine Phasen (Vorbereitung, Orientierung, Integration, Bindung)
- Beziehungsarbeit und Beziehungskredit

Henry Roick

Freiberuflicher Dozent

28.03.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	230328_1
Preis:	200,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	100,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHERKURS FÜR PRAXISANLEITUNGEN

„Er war stets bemüht...“ häufige Fehler beim Beurteilen und Bewerten

Praxisanleitungen sind das Bindeglied zwischen den Lernorten Theorie und Praxis. Wir als Praxisanleitende tragen eine hohe Verantwortung für eine erfolgreiche Ausbildung. Durch regelmäßige Rückmeldung und Beurteilung der Leistungen können Praxisanleitungen den Auszubildenden Vertrauen in ihre Fähigkeiten vermitteln und gemeinsam an Schwierigkeiten arbeiten. Damit sind Beurteilungen und Bewertungen von Leistungen und Leistungsverhalten untrennbar mit der betrieblichen Ausbildung und deren Zielen verbunden. Das Seminar soll Sie befähigen, Ihre Rolle als Begleitung der beruflichen Entwicklung von Auszubildenden zu stärken.

Thematische Schwerpunkte des Kurses sind:

- gesetzliche Grundlagen und Kriterien der Leistungsbeurteilung und -bewertung
- Lernprozess – Lernstand – Lernentwicklung
- Formen von Leistungskontrollen
- Beurteilungs- und Bewertungsinstrumente
- Bedeutung von Beobachtungen und Wahrnehmungsfehlern – Stolperfallen
- Dokumentation von Anleitungen und Prüfungen

Sylvia Kunert-Drechsler

Praxisanleiterin

Carus Akademie am

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

09.11.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

231109_1

Preis:

200,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

100,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHERKURS FÜR PRAXISANLEITUNGEN

Generationskonflikte

„Von Babyboomern bis Generation Smart-Phone wie man unterschiedliche Generationen zusammen(-)führt“

Wer kennt sie nicht? Die sogenannten Generationskonflikte. Ältere Generationen sehen beispielsweise die „minütliche“ Nutzung von Smart-Phones junger Menschen als Verrohung des Anstandes und der „guten“ Kommunikation. Wiederum regen sich jüngere Generationen gern über die „Das-haben-wir-schon-immer-so-gemacht“-Mentalität älterer Mitmenschen auf. Handelt es sich bei diesen Konflikten um hausgemachtes Schubladendenken oder steckt vielleicht doch mehr dahinter? Der Vortrag gibt einen Einblick in Merkmale und Besonderheiten der unterschiedlichen Generationen und versucht auf humorvolle Weise Ansätze für ein Zusammenführen dieser zu vermitteln.

Thematische Schwerpunkte des Kurses sind:

- Einführung in das Thema Generationen-Unterschiede
- Besprechung relevanter Werte und Normen in der Tätigkeit
- Ableitung praxisorientierter Elemente
- Fallbesprechung

Dr. Frederik Haariq*Freiberuflicher Dozent***Termin 1: 23.03.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |****Veranstaltungsnummer:****230323_1****Termin 2: 07.12.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |****Veranstaltungsnummer:****231207_1**

Preis:

200,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

100,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

8 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHERKURS FÜR PRAXISANLEITUNGEN

NEU!

Grenzen setzen als Praxisanleitung

Aus dem Alltag wissen wir, wie schwer es manchmal sein kann, die eigenen Grenzen richtig einzuschätzen. Häufig übertreten wir das gesunde Maß an Machbaren, weil wir Schwierigkeiten haben, Aufträge und Aufgaben abzulehnen bzw. „Nein“ zu sagen. Sowohl in der Forschung zur Stressprävention als auch zu Resilienz, zeigen sich Erkenntnisse, die für unsere Gesundheit wichtig sind. Sich selbst regulieren und für das eigene Handeln Verantwortung zu übernehmen und somit bewusst die eigene Zukunft zu gestalten, sind relevante Fähigkeiten für ein erfülltes Leben.

Thematische Schwerpunkte des Kurses sind:

- Wo sind Ihre Grenzen?
- Wie schützen Sie sich selbst und wahren zugleich die Grenzen der Mitmenschen?
- Warum es uns nicht oder nur schwer gelingt „NEIN“ zu sagen?
- Grenzen empathisch setzen

Henry Roick

Freiberuflicher Dozent

11.09.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	230911_1
Preis:	200,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	100,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHERKURS FÜR PRAXISANLEITUNGEN

Haltung und Ethik in der Praxisanleitung

Ziel dieses Refresherkurses ist das Erkennen der Relevanz der eigenen Haltung gegenüber Auszubildenden und der Einordnung von schwierigen Situationen, die durch die individuelle Gewichtung der ethischen Prinzipien ausgelöst werden. Wir diskutieren in dem Seminar, warum wir uns in manchen Situationen unwohl fühlen und in der Folge moralischen Stress empfinden. Welche Möglichkeiten Praxisanleitende haben, mit diesen Schwierigkeiten lösungsorientiert umzugehen, erfahren Sie in diesem Seminar.

Thematische Schwerpunkte des Kurses sind:

- die Diskussion der Begriffe Haltung und Ethik
- Überlegungen, welche Rolle diese in der Praxisanleitung und in Bezug auf den arbeitstäglichen Kontext spielen
- Ergebnisreflexion anhand von Fallbeispielen

Tanja Dreischer, B.A.

Fachbereichsleiterin Praxistransfer

Carus Akademie am

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

01.06.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

230601_1

Preis:

200,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

100,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHERKURS FÜR PRAXISANLEITUNGEN

NEU!

Konfliktmanagement

Das Seminar hat einen anwendungsbezogenen Charakter, sodass Sie verschiedene Praktiken und Denkweisen im Umgang mit Konflikten mit in Ihr Berufsleben nehmen können. Sie erhalten außerdem einen Einblick in wissenschaftliche Modelle von Konflikten. Wir beleuchten die Frage, was es für verschiedene Konflikte gibt und was sie auszeichnet. In diesem Zusammenhang betrachten wir, was alles zu einer Konfliktanalyse gehört und was praktisch umsetzbar ist.

Gemeinsam klären wir, auf welche Weise sich Konflikte lösen lassen und welcher Umgang mit Konflikten eher zielführend ist.

Thematische Schwerpunkte des Kurses sind:

- anwendungsbezogener Charakter, sodass Sie verschiedene Praktiken und Denkweisen mit in Ihr Berufsleben nehmen können im Umgang mit Konflikten
- Einblicke in wissenschaftliche Modelle von Konflikten
- Was gibt es für Konflikte?
- Konfliktanalyse
- Auf welche Weise lassen sich Konflikte lösen?
- Umgang mit Konflikten

Jenny Weber

Freiberufliche Dozentin

05.01.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	230105_1
Preis:	200,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	100,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHERKURS FÜR PRAXISANLEITUNGEN

Kreative Ideen für die Praxisanleitung

Die Teilnehmer*innen lernen verschiedene Arbeitsmaterialien kennen und gestalten diese im Rahmen des Workshops für die eigene Praxis.

Thematische Schwerpunkte des Kurses sind:

- Ideensammlung für die Erstellung von Arbeitsmaterialien für Kurzanleitungen im Stationsalltag (z. B. One Minute Wonder)
- Übung und Reflexion der im Workshop erarbeiteten Anleitungssequenzen

Anja Martin

Jacqueline Wondra

Zentrale Praxisanleiterinnen

Carus Akademie am

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Termin 1: 22.03.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

230322_1

Termin 2: 25.05.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

230525_1

Preis:

200,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

100,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

8 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHERKURS FÜR PRAXISANLEITUNGEN**NEU!**

Mediative Kompetenzen für Praxisanleitungen

„Wenn man als einziges Werkzeug einen Hammer hat, sieht jedes Problem wie ein Nagel aus.“ (Maslow)

Zu den neuen Herausforderungen als Praxisanleiter*in gehören neben Fachkompetenz und dem systemischen Denken auch die sogenannten Soft Skills: Motivierungsvermögen, Überzeugungskraft, Kritikfähigkeit, Konfliktfähigkeit und Konfliktlösungskompetenz. Die Sensibilität, Konfliktsignale im Team zu erkennen, den Mut darauf zu reagieren und die Fähigkeit, Energie, die bei der Meinungsunterscheidung entsteht, in konstruktive und damit positive Bahnen zu lenken, setzen eine neutrale, mediative Haltung voraus, insbesondere auch um die aktuellen Herausforderungen des beruflichen Alltags in adäquater Weise bewerkstelligen zu können. Um einen Konflikt mittels mediativer Kompetenzen zu bewältigen, sollten wir zusätzlich über einen profunden Methodenkoffer mit vielseitigen Handwerkzeugen verfügen, die es uns ermöglichen, in einem Konflikt differenziert zu agieren.

Thematische Schwerpunkte des Kurses sind:

- Grundlagen der Mediation
- Haltung in der Mediation
- vom Wesen der mediativen Haltung
- Konflikteskalation
- heiße und kalte Konflikte
- Ursache
- psychodynamische Prozesse bei Konfliktbeteiligten – Mensch als Hauptakteur
- Doppelleisberg – ein Wegweiser für mediative Kompetenzen
- Werkzeuge und Phasen der Mediation

Henry Roick*Freiberuflicher Dozent***05.12.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |**

Veranstaltungsnummer:	231205_1
Preis:	200,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	100,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHERKURS FÜR PRAXISANLEITUNGEN

Meine eigene Haltung als Praxisanleitung

Persönlichkeit statt Praxisanleitung – durch Haltung zum Miteinander

Heutzutage müssen sich Teams stetig wandeln, um zu bestehen, damit unterliegen sie ständigen Veränderungsprozessen. Die Folge dessen können Ängste sein, Unsicherheit, Ungewissheit, Kontrollverlust, Fluktuation. Das Resultat: Auszubildende verweigern sich und Mitarbeitende erstarren förmlich aus Angst etwas zu tun, was negative Konsequenzen nach sich ziehen könnte. Die Antwort: Haltung gibt Halt. Je unsicherer die Welt, desto wichtiger die Haltung des Einzelnen. Insbesondere dann, wenn er Verantwortung für andere, etwa als Praxisanleiter*in für Auszubildende, trägt. Die Haltung als Praxisanleiter*in kann Vorbild sein, Auszubildende oder Mitarbeitende aus der Starre reißen, vorausgesetzt sie ist authentisch, sicher und fest – und keine Modeerscheinung.

Thematische Schwerpunkte des Kurses sind:

- Bewusstsein für das Thema Haltung
- den eigenen Wertekanon reflektieren
- glaubwürdiges Handeln
- Menschenbild und Grundannahmen
- Werte und die Orientierung für Handeln (mein eigenes als Praxisanleiter*in, aber auch das der Auszubildenden)
- Definition von Erfolg, Anerkennung und Wertschätzung

Henry Roick

Freiberuflicher Dozent

28.06.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	230628_1
Preis:	200,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	100,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHERKURS FÜR PRAXISANLEITUNGEN

Methoden der Unterrichtsgestaltung damit auch etwas hängen bleibt

Ziel des Seminars ist die Vermittlung der Planung von Unterricht und verschiedenster Methoden zur abwechslungsreichen Unterrichtsgestaltung. Praxisanleitende werden zunehmend aufgefordert, Praxisinhalte abseits vom direkten Patient*innenkontakt zu vermitteln. In diesem Seminar soll deshalb ein Einblick in aktivierende Lehr- und Lernmethoden für die Unterrichtsgestaltung gegeben werden, um Praxisanleitende auf diese Aufgaben gut vorzubereiten.

Madlen Baumgarten, M.Sc.

Fachlehrerin

Carus Akademie am

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

12.01.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	230112_1
Preis:	200,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	100,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHERKURS FÜR PRAXISANLEITUNGEN

Milieugestaltung für immobile Patient*innen als Anleitungssequenz

Ziel des Refresherkurses ist die Analyse der stationstypischen Strukturen und deren Wahrnehmung durch die Patienten*innen. Darauf abgestimmt erfolgt die Erstellung von stationsspezifischen Lernangeboten für die Einsätze der Auszubildenden im eigenen Bereich für stationstypische immobile Patienten*innen.

Thematischer Schwerpunkt des Kurses sind:

- Gestaltung der Praxisanleitung unter Berücksichtigung von Raumkonzepten, Beschäftigungsangeboten und Patientenressourcen

Anja Martin

Jacqueline Wondra

Zentrale Praxisanleiterinnen

Carus Akademie am

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Termin 1: 27.03.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

230327_1

Termin 2: 05.09.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

230905_1

Preis:

200,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

100,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

8 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHERKURS FÜR PRAXISANLEITUNGEN**NEU!**

Mit Wertschätzung Wert schöpfen – als Praxisanleitung Auszubildende achtsam führen

Neben den unterschiedlichen Herausforderungen als Praxisanleiter*in stehen die praktische Vermittlung komplexer Inhalte sowie die Aufrechterhaltung der Motivation während der Arbeit mit Auszubildenden im Vordergrund. Dies kann nur dann erfolgreich gelingen, wenn ich meine eigenen persönlichen Ziele kenne, und indem ich aufmerksam auf die Lernentwicklung der Auszubildenden achte, um Erfolge oder Frustrationen wahrzunehmen. In diesen Situationen intuitiv und angemessen zu agieren, ist eine weitere wichtige Voraussetzung. Hierfür sollte ich meine eigene emotionale und motivationale Situation im Blick haben, denn nur dann kann ich Auszubildende empathisch, offen und zielführend begleiten. Bewertungsfrei und bewusst zuhören, non-verbale Signale wahrnehmen und Verhaltensweisen nachvollziehen, während ich aufmerksam beobachte, welche Resonanz diese Erfahrungen in mir auslösen, ermöglichen entsprechende Interventionsimpulse, um mit Wertschätzung Wert zu schöpfen.

Thematische Schwerpunkte des Kurses sind:

- mit Achtsamkeit das Verändern fördern
- Wertschätzung und Achtsamkeit in der Arbeit mit Azubis
- Achtsamkeitsforschung und systemisches Wirken
- mich selbst besser schützen
- Achtsamkeit ist eine Haltung, kein Tool – eine Herausforderung in der Führungskultur

Henry Roick

Freiberuflicher Dozent

26.04.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	230426_1
Preis:	200,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	100,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHERKURS FÜR PRAXISANLEITUNGEN

Motivierende Gesprächsführung für Praxisanleitungen

Motivierende Gesprächsführung ist eine gemeinschaftliche, personenzentrierte Form der Kommunikation zwischen Praxisanleitenden und Auszubildenden, um die Motivation zur Veränderung von Problemverhalten zu bewirken und zu stärken. Die Motivierende Gesprächsführung sollte hierbei nicht als eine Technik oder gar List angesehen werden, durch die Menschen verändert werden sollen. Vielmehr sucht MI (Motivational Interviewing) die behutsame und respektvolle Kommunikation, um dabei zu helfen, konfliktreiches Verhalten zu verändern, und neue konstruktive Verhaltensmuster für die persönliche Weiterentwicklung im Kontext des zwischenmenschlichen Miteinanders zu erarbeiten, die mit den individuellen Zielen und Werten im Einklang stehen. MI ist eine erlernbare und wirksame Methode. Um jedoch die dafür erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten in professioneller Weise zu beherrschen und umzusetzen, ist großer persönlicher Einsatz und viel Praxiserfahrung nötig.

Thematische Schwerpunkte des Kurses sind:

- Grundlagen der Motivierenden Gesprächsführung
- Einblick in die vier Gesprächsebenen – sustain talk, discord talk, change talk, confidence talk
- transtheoretisches Modell der Veränderung nach Prochaska und DiClemente
- Umgang mit Widerstand
- Haltung und Methoden

Henry Roick*Freiberuflicher Dozent***20.11.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |**

Veranstaltungsnummer:	231120_1
Preis:	200,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	100,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHERKURS FÜR PRAXISANLEITUNGEN

Praxisanleitung multikulturell – wie kulturelle Unterschiede Krankheit und Gesundwerden prägen

Von der Neugier auf das Fremde zur professionellen Begleitung und Unterstützung in der Ausbildung. Wie können Sprachbarrieren und kulturelle Unterschiede reflektiert und gezielt überwunden werden?

Thematische Schwerpunkte des Kurses sind:

- interkulturelle Aspekte in der Pflegeausbildung
- Medien und didaktische Aspekte bei der Umsetzung einer kultursensiblen Praxisanleitung
- kulturelle Muster im Kontext Krankheit und Heilung
- interkulturelle Kommunikation und Sprache im Klinikalltag
- Umgangsstrategien für interkulturelle Konfliktsituationen

Dana Ritzmann

Trainerin und Coach für interkulturelle Kompetenzen

27.01.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	230127_1
Preis:	200,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	100,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHERKURS FÜR PRAXISANLEITUNGEN

Psychologie für Praxisanleitende

Wenn unterschiedliche Charaktere aufeinandertreffen, bringen diese besondere Herausforderungen mit sich. Neben dem persönlichen Verhältnis von Mitarbeiter*innen in Teams sind gruppendynamische und systemische Zusammenhänge am Werk. Besonders bei Konflikten in Teams und Gruppen, in denen die Menschen täglich miteinander arbeiten und kommunizieren, sind diese verschiedenen Ebenen eng miteinander verknüpft. Aus psychologischer Sicht spielen weiterhin psychodynamische Prozesse, Heuristiken, Bedürfnisse sowie bewusste und unbewusste Motive eine tragende Rolle. Tauchen Sie ganz praktisch ein in die Welt der Psychologie und lernen Sie das Verhalten des Menschen – in erster Linie Ihr eigenes – besser zu verstehen.

Thematische Schwerpunkte des Kurses sind:

- Grundlagen der Psychologie
- Nutzen und Ziele der Psychologie
- Erleben, Verhalten und Handeln des Menschen
- Heuristiken
- Bedürfnisse
- bewusste und unbewusste Motive

Henry Roick

Freiberuflicher Dozent

08.02.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	230208_1
Preis:	200,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	100,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHERKURS FÜR PRAXISANLEITUNGEN

NEU!

Rechtliche Grundlagen für Praxisanleitungen

Die Aufgaben der Praxisanleiter*innen in Gesundheitsfachberufen sind vielfältig und beinhalten einen hohen Grad an Verantwortung gegenüber den Auszubildenden, Patienten*innen und Vorgesetzten. Die Fortbildung gibt einen Überblick über wichtige rechtliche Rahmenbedingungen, bei deren Beachtung es den Praxisanleiter*innen möglich ist, sich innerhalb der Tätigkeit rechtssicher bewegen zu können.

Thematische Schwerpunkte des Kurses sind:

- Rechtsgrundlagen der Ausbildung: Pflegeberufegesetz und Ausbildungs- und Prüfungsverordnung
- arbeitsrechtliche Grundlagen: Abschluss von Ausbildungsverträgen, Arbeitszeitgesetz, Bundesurlaubsgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz
- Delegation von (ärztlichen) Tätigkeiten auf Auszubildende
- Haftung der Praxisanleitungen für Fehlverhalten der Auszubildenden

Antje Haase

Volljuristin

Freiberufliche Dozentin

Termin 1: 25.01.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

230125_1

Termin 2: 14.09.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

230914_1

Preis:

200,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

100,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

8 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHERKURS FÜR PRAXISANLEITUNGEN

Resilienz eigene Belastungsgrenzen und Ressourcen erkennen

Krankheitstage, bedingt durch psychische Erkrankungen wie Burnout und Depressionen, nehmen seit einigen Jahren stetig zu, auch bei Kindern und Jugendlichen. In der heutigen modernen Gesellschaft, in der das Arbeitsleben von Dynamik und Komplexität geprägt ist, stellt die Erhaltung der eigenen psychischen Gesundheit ein immer größeres Gut dar. Ein psychisch gesunder Mensch kann seine eigenen Fähigkeiten ausschöpfen, Alltags- und Lebensbelastungen bewältigen, produktiv arbeiten und ist im Stande, für die Gemeinschaft einen Beitrag zu leisten (WHO, 2004). Das Seminar führt in das Konzept „Burnout“ ein und vermittelt praxis- und arbeitsrelevante Tipps zur Erhaltung der eigenen psychischen Gesundheit, mit speziellem Fokus auf die Anforderungen in der Praxisanleitung. Im Speziellen sollen Strategien in den Bereichen der Selbstfürsorge und Achtsamkeit vorgestellt werden.

Thematische Schwerpunkte des Kurses sind:

- Einführung in das Thema psychische Gesundheit
- Einführung in das Thema Resilienzförderung
- Erläuterung von Elementen der Resilienz
- Anwendung von Resilienzelementen
- Darstellung im Kontext Tätigkeit und Führung in diesem Bereich

Dr. Frederik Haarig

Freiberuflicher Dozent

Termin 1: 07.02.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

230207_1

Termin 2: 24.04.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

230424_1

Preis:

200,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

100,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

8 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHERKURS FÜR PRAXISANLEITUNGEN

Umgang mit Emotionen

NEU!**„Gefühle, Bedürfnisse und Ambivalenzen“ –
Die Kunst der Emotionsregulation**

Gefühle sind wichtige Hinweise auf unsere Bedürfnisse hinweisen und machen Ambivalenzen transparent. Emotionen entstehen nicht ohne einen Anlass bzw. einen Auslöser. Dieser Auslöser kann eine bestimmte Situation (äußerer Anlass) oder ein Gedanke, eine Erinnerung, ein inneres Bild oder auch eine andere Emotion (innerer Auslöser) sein. Die Funktion von Emotionen besteht darin, dass sie uns eine schnelle Einschätzung der gegenwärtigen Situation ermöglichen und uns wichtige Informationen über unsere aktuellen Bedürfnisse geben. Sie funktionieren in gewisser Weise wie die Warnlämpchen in unserem Auto, die uns durch Aufleuchten darüber informieren, dass beispielsweise ein Scheinwerfer kaputt oder der Tank leer ist. Egal ob hilfreiche Einschätzung der aktuellen Situation oder das Ergebnis einer vergangenen Lernerfahrung, in jedem Fall reagiert das emotionale System sehr schnell. Fehleinschätzungen der Person oder der Situation können die Folge sein. Wer Gefühle regulieren möchte, sollte zunächst erkennen, wie diese entstehen.

Thematische Schwerpunkte des Kurses sind:

- Grundlagen der Gefühlsentstehung,
- Nutzen und Ziele der Emotionsregulation
- Erleben, Verhalten und Handeln des Menschen auf Grundlage der Emotionsentstehung
- Primär- und Sekundärgefühle,
- emotionale Schemata

Henry Roick*Freiberuflicher Dozent***14.03.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |****Veranstaltungsnummer:****230314_1**

Preis:

200,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

100,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHERKURS FÜR PRAXISANLEITUNGEN

Umwege erhöhen die Ortskenntnis – Coachingkompetenzen für Praxisanleiter*innen

Sind Ausbilder*innen immer auch Coaches? Im besten Fall ja. Die Unterstützung der Reflektions- und Selbstlernkompetenzen ist ein zentraler Teil einer modernen Ausbildung. Zusätzlich ist die Rolle des Coaches für eine gute Lern- und Lehrbeziehung ausgesprochen förderlich. Wie sollten wir diese Rolle und diese Kompetenzen in die Ausbildung einflechten? Was unterscheidet Coaching von Anleitung und Mentoring? Welche Kompetenzen und Techniken sind für die Ausbildung wichtig?

Thematische Schwerpunkte des Kurses sind:

- Ausbilder*innen als Coaches Möglichkeiten und Grenzen
- Welche Coachingkompetenzen sind für Praxisanleiter*innen wichtig?
- Coachingtechniken im Alltag angewandt
- die 70/30-Regel des Beurteilungsgesprächs
- Lass deine Auszubildenden ruhig mal in die Irre rennen!

Dipl.-Psych. Alexander Höfer

Freier Dozent

08.12.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	231208_1
Preis:	200,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	100,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHERKURS FÜR PRAXISANLEITUNGEN

NEU!

Wie ich als Praxisanleitung Auszubildende motiviere

Wie sieht ein motivierendes Arbeitsumfeld aus? Welche Motivationshindernisse und Motivationstreiber verstärken oder schwächen den Einfluss?

Ein gutes Arbeitsumfeld ist entscheidend für die Arbeitsmotivation. Häufig wirken auf Auszubildende jedoch eine Menge Motivationshindernisse ein. Selbst die motiviertesten Auszubildenden werden durch ein schlechtes Arbeitsumfeld demotiviert. Soziales Klima sowie eine positive Haltung im Rahmen der Führungskultur stellen wichtige Aspekte im Bereich der praktischen Ausbildung dar.

Thematische Schwerpunkte des Kurses sind:

- Vorbildcharakter der Führungskräfte
- Was ist Motivation?
- Beziehung und Vertrauen sowie transformationale Führung sind einige positive Beispiele, die nachweislichen Einfluss haben, die Motivation von Auszubildenden aufrecht zu erhalten
- Quellen der Motivation
- Perspektiven der Motivation
- Erarbeitung und Reflexion individueller Quellen der Motivation
- Bedürfnisse und Motive für menschliches Verhalten

Henry Roick

Freiberuflicher Dozent

31.05.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:	230531_1
Preis:	200,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	100,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHERKURS FÜR PRAXISANLEITUNGEN

Wie schreibe ich eine Pflegeplanung?

Die Teilnehmenden erlangen Sicherheit bei der Gestaltung und Formulierung einer Pflegeplanung und können diese an Auszubildende/neue Mitarbeiter*innen weitergeben.

Thematische Schwerpunkte des Kurses sind:

- Aufbau und Inhalte der einzelnen Themenfelder mit vorhandenen Ressourcen unter Berücksichtigung der einzelnen ATL/AEDL
- Darstellung/Verdeutlichung eines Tagesstrukturplanes
- Pflegestatus digital versus Pflegeplanung klassisch
- Bearbeitung von Fallbeispielen
- Formulierungshilfen als nützliches Hilfsmittel

Anja Martin

Jacqueline Wondra

Zentrale Praxisanleiterinnen

Carus Akademie am

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Termin 1: 30.03.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

230330_1

Termin 2: 08.09.2023 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

230908_1

Preis:

200,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

100,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

8 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHERKURS FÜR PRAXISANLEITUNGEN

Yoga und Resilienz

Die Belastungen im klinischen Alltag sind hinlänglich bekannt: Arbeitsverdichtung, Zeitdruck, steigende Komplexität.

Es gibt Menschen, die nichts aus der Bahn zu werfen scheint. Was unterscheidet diese Menschen von denjenigen, die mit Schicksalsschlägen hadern und manchmal sogar daran zerbrechen? Das Zauberwort lautet: Resilienz.

Mit Yoga können wir die Resilienz verbinden, indem wir auf unseren Körper und unser seelisches Wohlergehen achten. Wir lernen die eigenen Grenzen bewusst wahrzunehmen und sie zu respektieren. Wir üben Langsamkeit und Achtsamkeit ganz bewusst und schaffen damit einen Ausgleich zum Alltag. Denn wenn wir ausgeglichen sind, können wir mit vielen Stresssituationen und belastenden Ereignissen besser umgehen.

Wir haben immer die Möglichkeit auf viele verschiedene Arten zu reagieren, die erste Reaktion ist nicht immer die, die uns weiterbringt. Deshalb lernen wir in Yoga und Resilienz die Emotion zu erkennen und zu überprüfen, ob sie dem Ereignis angemessen ist und welche anderen Wege der Reaktion noch sinnvoll sein können.

Wie erkennen Praxisanleiter*innen Veränderungen und ihre persönliche Entwicklung sowie der Auszubildenden positiv, wie erkennen sie eigene Belastungsgrenzen und Ressourcen, wie kommunizieren sie aktiv, wie sorgen sie für sich und gestalten Veränderungsprozesse aktiv mit?

Thematische Schwerpunkte des Kurses sind:

- Einführung in das Thema psychische Gesundheit
- Einführung in das Thema Resilienzförderung in Verbindung mit Yoga
- Erläuterung von Elementen der Resilienz
- Anwendung von Resilienzelementen und Yogaelementen
- Darstellung im Kontext Tätigkeit und Führung in diesem Bereich

Theresa Schreiner

Freiberufliche Dozentin

Zielgruppe:

- Praxisanleiter*innen/Mentor*innen, die auf der Suche nach einem konstruktiven Austausch und offen für Neues und Ungewohntes sind, sowie neue Perspektiven sehen.
- angehende Praxisanleiter*innen
- Auffrischung der Kenntnisse für Praxisanleiter*innen

Termin 1: 31.03.2023 08:00 – 15:00 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	230331_1
Termin 2: 15.09.2023 08:00 – 15:00 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	230915_1
Preis:	200,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	100,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

INHOUSE-SCHULUNGEN

Bereichsspezifische Fortbildungen für Kliniken, Zentren und Geschäftsbereiche des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden sowie externe Einrichtungen

Das Team des Fachbereiches Berufliche Weiterentwicklung an der Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden entwickelt „maßgeschneiderte“ Fortbildungen für Ihren Arbeitsbereich. In die Konzeption werden Sie von Beginn an einbezogen und gestalten so das Angebot in Bezug auf zeitliche und inhaltliche Aspekte aktiv mit.

Vorteile bereichsspezifischer Fortbildungen:

- Durch eine entsprechende Bedarfserhebung werden die konkreten inhaltlichen Schwerpunkte erfasst und das Bildungsangebot daran ausgerichtet.
- Die Terminplanung orientiert sich an den Gegebenheiten der Abteilung.
- Der Zeitaufwand für An- und Abreise sowie Übernachtungskosten entfallen.
- Wir verfügen über Kontakte zu qualifizierten Dozenten, die wir Ihnen gern empfehlen.
- Sie profitieren von unserer langjährigen Erfahrung in der Entwicklung und Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen.
- Auf Wunsch übernehmen wir für Sie die Bereitstellung der Schulungsräume und die Pausenversorgung.

Mögliche Themen für bereichsspezifische Fortbildungen:

- Computerschulungen (Excel, Outlook, PowerPoint, Word)
- Englischkurse
- Kommunikationstraining
- fachbereichsbezogene Themen, indikationsbezogen

Wir beraten Sie gern:

**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der TU Dresden AÖR
Carus Akademie**

Fachbereich Berufliche Weiterentwicklung
Kathrin Hildebrandt, B.A.
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

 0351 458-5175

 0351 458-5761

 kathrin.hildebrandt@ukdd.de

INHOUSE-SCHULUNGEN

Inhouse-Schulungen zur Praxisanleitung

Gelingende Praxisanleitung ist nicht selbstverständlich, sondern beruht auf vielen Bausteinen, die aufeinander abgestimmt werden müssen.

Hierzu zählen beispielweise:

- abwechslungsreiche Medien
- strukturgebende Prozessbeschreibungen, damit Theorie und Praxis ineinandergreifen oder
- methodische Kompetenz, so dass fachliche Expertise für die Anzuleitenden verständlich beigebracht werden –
- und natürlich vieles mehr, worauf in der Praxis zurückgegriffen wird, um die Auszubildenden in hoher Qualität anleiten zu können.

Hierbei unterstützen wir Sie gerne vor Ort durch individuell auf Ihre Bedarfe abgestimmte Fortbildungen, Inhouseschulungen oder Hospitationsmöglichkeiten.

Anschließend reflektieren wir gemeinsam mit Ihnen die dabei gewonnenen Erfahrungen, um Ideen für Ihre zukünftige Gestaltung der Praxisanleitung vor Ort zu entwickeln und die gewünschte Unterstützung durch uns zu besprechen.

Natürlich können Sie uns auch ansprechen, damit wir Ihre Auszubildenden direkt bei Ihnen vor Ort anleiten. Da dies einer detaillierteren Planung bedarf, bitten wir Sie, sich frühzeitig mit uns in Verbindung zu setzen.

Wir freuen uns, von Ihnen kontaktiert zu werden.

Ansprechperson:

Tanja Dreischer, B.A.

Fachbereichsleiterin Praxistransfer

 0351 458-2094

 tanja.dreischer@ukdd.de

NOTIZEN

NOTIZEN



AUSBILDUNG

AUSBILDUNGSBEGINN

Krankenpflegehilfe	09/2024
Medizinische Fachangestellte	08/2024
Operationstechnische Assistenz	09/2024
Pflegefachfrauen/-männer	03/2024 und 09/2024
Physiotherapie	09/2024

WEITERBILDUNG

WEITERBILDUNGSBEGINN

Ergänzungslehrgang Endoskopie	04/2024
Fachkunde I	09/2024
Fachkunde II	03/2024
Intensivpflege und Anästhesie im Erwachsenenbereich	05/2024
Leitungsaufgaben in Gesundheitseinrichtungen	08/2024
Operationsdienst	06/2024
Praxisanleitung	01, 05, 09/2024
Sachkundelehrgang Endoskopie	09/2024
Sachkundelehrgang Endoskop-Familie 3	05/2024
Strahlenschutzkurs Anlage 10	03/2024 und 11/2024
Strahlenschutzkurs Anlage 11	04/2024 und 12/2024

Terminplanung unter Vorbehalt. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.



TEILNAHME- UND GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DEN FORTBILDUNGSBEREICH

1.) Anmeldung zu Veranstaltungen

1. a) Anmeldemodalitäten für den Fortbildungsbereich

Der Vertrag über die Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung kommt erst durch die verbindliche Anmeldung der Interessenten und die darauffolgende Annahmeerklärung der Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden (im Folgenden „Carus Akademie“) zustande.

Da die Zahl der Teilnehmenden je nach Art der Veranstaltung begrenzt ist, erfolgen die Zusagen nach der Reihenfolge der Anmeldungen, ca. drei Monate vor dem Veranstaltungstermin.

Mitarbeiter*innen **des Pflege- und Sozialdienstes** des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden melden sich bitte **grundsätzlich online** über das Intranet auf den Seiten der Carus Akademie im CarusShare an.

Mitarbeiter*innen **aller anderen Berufsgruppen** im Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden melden sich bitte schriftlich über das Anmeldeformular „Fortbildungen“ an. Dieses finden Sie auf den Internetseiten der Carus Akademie.

Ohne Delegation zählt die Anmeldung als private Anmeldung, wobei der ausgewiesene Preis zu entrichten und die Teilnahme in der Freizeit zu gewährleisten ist.

Interessierte externer Einrichtungen senden ihre Anmeldung bitte **schriftlich** (per Post oder E-Mail) an:

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der TU Dresden AÖR
Carus Akademie
Fetscherstraße 74
01307 Dresden



Kontakt:

 kathrin.hildebrandt@ukdd.de

 0351 458-5175

 0351 458-5761

Das entsprechende Anmeldeformular finden Sie auf der Internetseite der Carus Akademie. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmende die folgenden Teilnahme- und Geschäftsbedingungen für den Fortbildungsbereich an.

1. b) Anmeldemodalitäten für Berufliche Weiterbildungen

Für die Anmeldung zu einer Weiterbildung bewerben Sie sich bitte mit den im Bildungsangebot ausgewiesenen Unterlagen. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Etwa drei Monate vor Beginn der jeweiligen Weiterbildung erhalten Sie

- die Einladung zur Teilnahme,
- ausführliche Hinweise zur Durchführung und
- den Weiterbildungsvertrag.

Vor Beginn der Weiterbildung ist es notwendig, dass ein gültiger Vertrag vorliegt. Anderenfalls kann die Teilnahme nicht ermöglicht werden.

Das entsprechende Anmeldeformular finden Sie auf unserer Internetseite. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmende die folgenden Teilnahme- und Geschäftsbedingungen für den Fortbildungsbereich an.

Hinweis:

Bestehende Förderprogramme Ihrer Beruflichen Weiterbildung finden Sie in unserem Jahreskatalog unter der Rubrik „Finanzierungsmöglichkeiten“.

2.) Teilnahmegebühren/Zahlungskonditionen

2. a) Fortbildungsbereich

In der Zusage der von Ihnen angemeldeten Fortbildungsveranstaltung finden Sie die jeweiligen Zahlungsmodalitäten. Die Zusendung der Rechnung erfolgt per Post. Die Teilnahmekosten sind, soweit nicht anders schriftlich vereinbart, sofort nach Zusendung der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer ohne Abzug zu entrichten. Die Zahlungskonditionen auf der Rechnung sind verbindlich.

2. b) Weiterbildungsbereich

Die Gebühren werden in jährlichen Raten in Rechnung gestellt. Die Zahlungsmodalitäten können bei Bedarf auch individuell vereinbart werden.

3.) Storno/Rücktritt durch den Teilnehmenden:

3. a) Fortbildungen

Eine Stornierung der verbindlichen Anmeldung durch den Teilnehmenden gegenüber der Carus Akademie ist nach den folgenden Bedingungen möglich:

- Der Teilnehmende kann seine Teilnahme kostenlos stornieren, sofern die Stornierung bis mindestens 2 Wochen vor Beginn der Veranstaltung bei der Carus Akademie eingeht.
- Bei späteren Stornierungen bis zu einer Woche vor Beginn der Veranstaltung werden dem Teilnehmenden 50 % der Teilnahmekosten als Stornokosten berechnet.
- Bei späteren Stornierungen bis zu einem Tag vor Beginn der Veranstaltung werden dem Teilnehmenden 75 % der Teilnahmekosten als Stornokosten berechnet.
- Bei einer Stornierung ab dem Tag des Beginns der Veranstaltung oder bei Nichterscheinen sind die gesamten Teilnahmekosten fällig.

Die vorgenannten Bedingungen sind gleichermaßen für interne als auch externe Teilnehmende gültig. Eventuell anfallende Stornokosten werden dem jeweiligen Vertragspartner in Rechnung gestellt.

Die Stornierung ist schriftlich oder per E-Mail an die bei der Anmeldung genannten Kontaktdaten zu adressieren. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Fristwahrung ist der Eingang der Stornierung bei der Carus Akademie.

Bei nicht fristgerechter Abmeldung aus dienstlichem Grund werden die Stornokosten gegenüber dem entsprechenden Geschäftsbereich oder der Klinik in Rechnung gestellt (über interne Leistungsverrechnung).

Bei nicht fristgerechter privater Abmeldung sind die Kosten durch den Teilnehmenden zu tragen.

Vorstehende Regelungen gelten nicht, wenn Sie einen Ersatzteilnehmenden vor Veranstaltungsbeginn stellen.

Beruhet die Stornierung auf einer von der Carus Akademie zu vertretenden Pflichtverletzung werden keine Stornokosten fällig.

3. b) Weiterbildungen

Sollten Sie die angemeldete Weiterbildung nicht besuchen können, sagen Sie bitte schriftlich, spätestens acht Wochen vor Kursbeginn, ab. Bei Nichteinhaltung der Frist müssen wir Ihnen eine Verwaltungspauschale von 20% der Kursgebühren in Rechnung stellen.

Bei Kündigung innerhalb der Kurslaufzeit werden bereits entrichtete Kursgebühren nicht erstattet. Folgebeiträge werden nicht erhoben.

4.) Widerrufsrecht

Als Verbraucher im Sinne des § 13 BGB, steht Ihnen ergänzend zum Storno- und Rücktrittsrecht unter Ziff. 3 ein Widerrufsrecht bei Fernabsatzverträgen, d. h. Verträgen, die unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln wie z. B. Brief, E-Mail, Telefon oder Internet geschlossen wurden, zu.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Carus Akademie, Fetscherstraße 74, 01307 Dresden, Telefax: +49-(0)351-458-5761, E-Mail: Kathrin.Hildebrandt@ukdd.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas Anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des

TEILNAHME- UND GESCHÄFTSBEDINGUNGEN 2023

Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag nach Maßgabe der vorstehenden Wieder-rufsbelehrung widerrufen wollen, dann können Sie dieses Formu-lar ausfüllen und an uns zurücksenden. Die Verwendung des For-mulars ist aber nicht zwingend.

An

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Carus Akademie
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Telefax: +49 (0)351-458-5761

E-Mail: Kathrin.Hildebrandt@ukdd.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Bestellt am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s)
(nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

5.) Veranstaltungsabsage/Änderungen durch die Carus Akademie

Die Carus Akademie ist zum Wechsel von Dozierenden oder zu Ver-schiebungen im Ablaufplan aus wichtigem Grund, z. B. Erkrankung des Dozierenden, berechtigt, soweit dies dem Teilnehmenden zumutbar ist. Ein Wechsel des Dozierenden oder Verschiebungen im Ablaufplan aus wichtigen Grund berechtigen den Teilneh-menden weder zum Rücktritt noch zur Minderung des Entgelts.

>>

Die Carus Akademie ist berechtigt, in begründeten Fällen, z. B. höherer Gewalt, insbesondere aufgrund einer Epidemie, einer Pandemie oder behördlicher Untersagungen, das Format der Durchführung (Präsenz, Online, Hybrid, o. ä.) den zugrundeliegenden rechtlichen Rahmenbedingungen anzupassen.

5. a) Fortbildungen

Die Carus Akademie kann mit einer Frist von mind. 4 Wochen von der Fortbildung zurücktreten, wenn für die Veranstaltung nicht genügend Anmeldungen vorliegen.

Die Carus Akademie behält sich das Recht vor, Fortbildungen innerhalb der 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn dann abzusagen, wenn durch Nichtverfügbarkeit des Dozierenden ohne Möglichkeit des Einsatzes eines Ersatzdozierenden oder wegen eines anderen, unvorhersehbaren Ereignisses bzw. aufgrund höherer Gewalt der geplante Termin nicht stattfinden kann.

5. b) Weiterbildungen

Sollte wider Erwarten ein Kurs nicht stattfinden können, informieren wir Sie rechtzeitig im Vorfeld.

Die Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden kann von der Weiterbildung zurücktreten, wenn die erforderliche Mindestteilnehmendenzahl nicht erreicht wird. Bereits entrichtete Gebühren werden erstattet. Darüberhinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Die Carus Akademie behält sich das Recht vor, Weiterbildungen vor Veranstaltungsbeginn dann abzusagen, wenn wegen eines anderen unvorhersehbaren Ereignisses bzw. aufgrund höherer Gewalt die geplanten Termine nicht stattfinden können.

6.) Ausschluss von der Teilnahme

Die Carus Akademie behält sich das Recht vor, Teilnehmende von der Veranstaltung auszuschließen, wenn sie:

- a) während der Veranstaltung eine Straftat begehen oder gegen die Hausordnung verstoßen,
- b) trotz Ermahnung andere Handlungen begehen, die den geregelten Ablauf der Veranstaltung in Frage stellen,
- c) in sonstiger Weise den Grundsätzen der Carus Akademie zuwiderhandeln, oder
- d) die für die Veranstaltung geltende Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllen.

Sofern Ziffer 6.) Buchstaben a) bis c) zutreffen, werden dem ausgeschlossenen Teilnehmenden bereits entrichtete Kosten nicht zurückerstattet und entfallen als Vertragsstrafe.

Die Carus Akademie behält sich bei einem Ausschluss des Teilneh-

menden ausdrücklich vor, Schadensersatzansprüche gegen den Teilnehmenden geltend zu machen.

7.) Haftung

Die Carus Akademie haftet nur für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

Unberührt davon bleibt die Haftung für die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und aus dem Produkthaftungsgesetz. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrages notwendig ist und auf deren Einhaltung der Teilnehmende vertraut und regelmäßig vertrauen darf.

Im Fall der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten wird der Schadensersatzanspruch auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt, wenn dieser nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

8.) Urheberrecht

Arbeits- und Schulungsunterlagen sowie verwendete Computer-Software sind urheberrechtlich geschützt. Unterlagen, die im Rahmen der Veranstaltung an die Teilnehmenden ausgehändigt werden, gehen, sofern nichts Gegenteiliges vereinbart wurde, zur internen Verwendung in den Besitz der Teilnehmenden über. Das Kopieren oder die Weitergabe an Dritte ist nur nach vorheriger Zustimmung der Urheberrechteinhaber zulässig.

9.) Online-Format

Bei Veranstaltungen, welche in einem Online-Format durchgeführt werden, gelten folgende zusätzliche Bedingungen:

- a) Die Carus Akademie übernimmt keine Garantie dafür, dass die informationstechnischen Einrichtungen und Dienste sowie die eingesetzte Software fehlerfrei und jederzeit ohne Unterbrechung verfügbar sind. Eventuelle Datenverluste infolge technischer Störungen sowie die Kenntnisnahme vertraulicher Daten durch unberechtigte Eingriffe Dritter können nicht ausgeschlossen werden. Die Carus Akademie übernimmt insbesondere keine Verantwortung für die im Rahmen der Veranstaltung zur Verfügung gestellte Software.
- b) Für die Teilnahme an einer Veranstaltung im Online-Format ist eine Internetverbindung, ein Endgerät samt entsprechenden gängigen Webbrowser oder ggf. weiterer Software (jeweils dem Stand der Technik entsprechend) erforderlich. Die Teilnehmenden sind für die Erfüllung der technischen Vorausset-



zungen selbst verantwortlich. Sofern die Teilnehmenden die technischen Voraussetzungen nicht erfüllen oder es während der Online-Veranstaltung zu technischen Störungen kommt, die von den Teilnehmenden zu vertreten sind, entbindet das die Teilnehmenden nicht von einer etwaigen Zahlungspflicht.

- c) Die Carus Akademie haftet nicht für den Inhalt, insbesondere für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen, zu denen sie lediglich den Zugang zur Nutzung vermittelt.

10.) Gerichtsstand/Rechtswahl

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist 01307 Dresden, soweit das Gesetz nicht zwingend anderes vorsieht. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

11.) Salvatorische Klausel

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln dieser Teilnahmebedingungen wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt.

Hinweis:

Über weitere Veranstaltungen informieren wir Sie rechtzeitig im Intranet des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden sowie im Internet unter:

<https://www.uniklinikum-dresden.de/de/>

[forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung](https://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung)



In Abhängigkeit Ihrer individuellen Lebenssituation und Ihren speziellen Bildungszielen können Sie auf verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten zurückgreifen. Die hier dargestellte Auswahl soll Ihnen als Orientierung dienen.

BAFÖG (BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ)

Bundesministerium für Bildung und Forschung | www.bafög.de

AUFSTIEGS-BAFÖG (AFBG)

Sächsische Aufbaubank – Förderbank | www.sab.sachsen.de

STIPENDIEN

Bundesministerium für Bildung und Forschung
www.sbb-stipendien.de/weiterbildungsstipendium.html
www.sbb-stipendien.de/aufstiegsstipendium.html
www.e-fellows.net
www.deutschlandstipendium.de

BILDUNGSFONDS

Deutsche Bildung AG | www.bildungsfonds.de

WEITERBILDUNGSSCHECK INDIVIDUELL

Sächsische Aufbaubank – Förderbank | www.sab.sachsen.de

BILDUNGSKREDITE

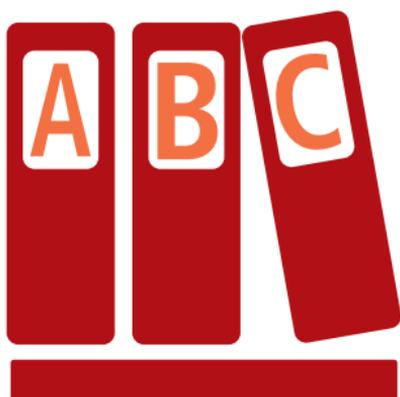
Bundesregierung/KFW Förderbank | [www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Studieren-Qualifizieren/Finanzierungsangebote/Bildungskredit-\(173\)/](http://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Studieren-Qualifizieren/Finanzierungsangebote/Bildungskredit-(173)/)

PRIVATE FINANZINSTITUTE

Bitte informieren Sie sich direkt bei Ihrer Hausbank.

STEUERLICHE ABSETZBARKEIT

Ausgaben für Fort- und Weiterbildungen können in der Regel steuerlich als Werbungskosten geltend gemacht werden.



A

Abhängigkeit 141
Achtsamkeit 164
Ambulanz 28
Anatomie 80
Änderung 145
Angst 151
Arbeit 113
Arbeitsverhältnis 134
Arbeitsvertrag 134
Arbeitszeugnis 137
Aromapflege 79
Audit 119, 123
Aufbereitung 99, 100
Auffrischung 149
Ausbildung 34, 26, 28, 30, 36,
43

B

Bakterien 132
Beatmung 80
Belästigung 121
Belastung 113
Beruf 46
Betreuung 82, 135
Beurteilung 154
Bewegung 89, 90
Blutgasanalyse 80

C

Coaching 111, 171
Computer 142, 143, 144

D

Datenschutz 136
Deeskalation 73, 109
Dekubitus 87
Delir 104
Demenz 82
DGSV 54
Dialog 146, 147, 148
Dienstplan 138
Digitalisierung 114
DKG 30

E

EKG 81
Embolie 91
Emotionen 170
Empowerment 83
Endoskopie 52, 68, 99
Englisch 146, 147, 148, 149
Ethik 157

F

Fachkunde 92
Feedback 106, 107
Formeln 142, 143
Forschung 78
Führung 138

G

Generation 124, 155
Gesundheit 85, 86
Grammatik 149
Gruppen 84, 112



H

Haltung 89, 90
Händedesinfektion 125–130
Hirntoddiagnostik 96
Hygiene 125–130, 131

I

Infektionen 125–130, 131, 132,
133
Integration 153
Intensivmedizin 91, 93, 95
Intensivpflege 56

K

Kalender 144
Keime 132
Kinästhetik 89, 90
Kinderkrankenpflege 26, 34, 58
Klima 85, 86
Kommunikation 92, 97, 106,
107, 108, 109, 111, 112, 118,
124, 140
Kompetenz 84, 116
Konflikt 158
Konflikte 107, 108, 140
Krankenpflege 26, 34
Kreativität 159
Kritik 106
Kultur 16

L

Leitung 60
Lernen 84

M

Macht 83
Management 117, 118

Mediation 160
Medikamente 95
Mentor 92
Methode 76, 77, 78, 79, 162
Milieu 163
Motivation 140, 165, 172
MRSA 133

N

Nachhaltigkeit 85, 86
nosokomial 133
Notfall 88, 91, 93, 94, 95
Notfallmanagement 81, 94
Notfallmedizin 62, 94

O

Öle 76, 77, 79
Onkologie 64
Operationsdienst 30
Organisation 113, 115, 119
Organtransplantation 96

P

Palliativmedizin 97
Patientendaten 136
Patientenverfügung 135
Patientenversorgung 28
Persönlichkeit 115, 161
Pflege 74, 76, 77, 78, 81, 82, 87,
102, 105, 114, 122, 173
Physiotherapie 36, 46
Prävention 109, 121, 141
Praxisanleiter 43
Praxisanleitung 66, 151 – 174
Projekt 118
Psychiatrie 50
Psychohygiene 122
Psychologie 167

Q

Qualifikation 116
Qualität 116, 117, 119, 123

R

Reanimation 88
Recht 134, 136, 137, 168
Refresher 99
Reflexion 83, 101
Refresher 100, 123, 131, 151,
152, 153, 154, 155, 156, 157,
158, 159, 160, 161, 162, 163,
164, 165, 166, 167, 169, 170,
171, 172, 173, 174
Resilienz 169, 174
Risiko 74, 104, 105, 117
Röntgen 70

S

SAP 138
Savewards 101
Schmerz 103
Schock 88
Selbstbewusstsein 152
Sepsis 93
Serienbrief 145
Spiritualität 97
Sprache 146, 147, 148
staatliche Anerkennung 50, 52,
56, 58, 60, 62, 64, 66
Sterilisation 54, 68
Stoma 102
Strahlenschutz 70
Stress 156
Studium 36, 46
Sucht 122, 141
Suizid 73
Symptomatik 73

T

Tabellen 142, 143
Team 108, 112, 124
Technisierung 114
Terminverwaltung 144
Therapie 101, 102, 103, 104
Training 111
Transplantation 96
Tumor 103

U

Übergriffe 121

V

Verweise 145
Vorsorgevollmacht 135

W

Weiterbildung 43, 50, 52, 54, 56,
58, 60, 62, 64, 66, 68, 70
Wunde 87
Wunden 105

Z

Zeitmanagement 115
Zeugnis 137
ZSVA 100
Zytostatika 74



FORTBILDUNGSPLANER

JANUAR 2023	05.01.23	05.01.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs für Praxisanleitungen: Konfliktmanagement
	11.01.23	11.01.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Hygienebeauftragte in der Pflege, Modul 1
	12.01.23	12.01.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs für Praxisanleitungen: Methoden der Unterrichtsgestaltung – damit auch etwas hängen bleibt
	14.01.23	14.01.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs zur Aufbereitung von Medizinprodukten
	30.01.23	30.01.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs für Praxisanleitungen: Rechtliche Grundlagen für Praxisanleitungen
	31.01.23	31.01.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs für Praxisanleitungen: Praxisanleitung multikulturell wie kulturelle Unterschiede Krankheit und Gesundwerden prägen
	31.01.23	31.01.23	09:00 Uhr	13:00 Uhr	Applikation von Zytostatika – Praxisworkshop
FEBRUAR 2023	03.02.23	03.02.23	09:00 Uhr	12:45 Uhr	Aromapflege/Basiskurs
	07.02.23	07.02.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs für Praxisanleitungen: Resilienz – eigene Belastungsgrenzen und Ressourcen erkennen
	08.02.23	08.02.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs für Praxisanleitungen: Psychologie für Praxisanleitungen
	27.02.23	27.02.23	14:30 Uhr	16:00 Uhr	Health4future: Nachhaltige Praxis
	28.02.23	28.02.23	09:00 Uhr	12:00 Uhr	Tumorschmerztherapie
MÄRZ 2023	02.03.23	02.03.23	08:00 Uhr	16:00 Uhr	Präventions- und Deeskalationstraining
	02.03.23	05.04.23	09:00 Uhr	16:00 Uhr	Kinaesthetics Grundkurs
	02.03.23	15.06.23	12:30 Uhr	14:45 Uhr	Englisch für Anfänger*innen und Wiedereinsteiger*innen
	02.03.23	15.06.23	15:30 Uhr	17:00 Uhr	Englisch für Gesundheitsfachberufe
	08.03.23	08.03.23	09:00 Uhr	13:00 Uhr	Applikation von Zytostatika – Praxisworkshop
	10.03.23	10.03.23	09:00 Uhr	12:45 Uhr	Aromapflege/Aufbaukurs
	14.03.23	14.03.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs für Praxisanleitungen: Umgang mit Emotionen
	20.03.23	20.03.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Hygienebeauftragte in der Pflege, Modul 2
	22.03.23	22.03.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs für Praxisanleitungen: Kreative Ideen für die Praxisanleitung
	23.03.23	23.03.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs für Praxisanleitungen: Generationskonflikte
	23.03.23	24.03.23	09:00 Uhr	16:00 Uhr	Grundlagen QRM
	24.03.23	24.03.23	09:00 Uhr	12:45 Uhr	Aromapflege/Selbstpflege
	27.03.23	27.03.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs für Praxisanleitungen: Milieugestaltung für immobile Patient*innen als Anleitungsequenz
	27.03.23	30.03.23	09:00 Uhr	17:00 Uhr	Qualitäts- und Medizinisches Risikomanagement (QRM) mit Fokus internes Audit
	28.03.23	28.03.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs für Praxisanleitungen: Bindung und Integration von Auszubildenden
30.03.23	30.03.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs für Praxisanleitungen: Wie schreibe ich eine Pflegeplanung?	
31.03.23	31.03.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs für Praxisanleitungen: Yoga und Resilienz	
APRIL 2023	05.04.23	05.04.23	09:00 Uhr	16:00 Uhr	Arbeiten an der Belastungsgrenze
	06.04.23	06.04.23	08:00 Uhr	16:00 Uhr	Präventions- und Deeskalationstraining
	17.04.23	17.04.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Hygienebeauftragte in der Pflege, Modul 3
	18.04.23	18.04.23	09:00 Uhr	13:00 Uhr	Applikation von Zytostatika – Praxisworkshop
	19.04.23	19.04.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Feedback
	21.04.23	21.04.23	09:00 Uhr	12:45 Uhr	Aromapflege/Update
	24.04.23	24.04.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs für Praxisanleitungen: Resilienz – eigene Belastungsgrenzen und Ressourcen erkennen
	24.04.23	24.04.23	09:00 Uhr	16:00 Uhr	Verwirrte Patient*innen: Delir - das unterschätzte Phänomen
	24.04.23	26.04.23	10:45 Uhr	13:15 Uhr	Outlook
	26.04.23	26.04.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs für Praxisanleitungen: Mit Wertschätzung Wert schöpfen – als Praxisanleitung Auszubildende achtsam führen
	27.04.23	27.04.23	09:00 Uhr	12:00 Uhr	Akute psychiatrische Symptomatik in der Somatik
	28.04.23	28.04.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs für Praxisanleitungen: Schüler*innen mit einem übersteigerten Selbstbewusstsein

FORTBILDUNGSPLANER

MAI 2023

02.05.23	30.05.23	14:00 Uhr	16:15 Uhr	Englisch Wiederauffrischung für alle Berufsgruppen
04.05.23	04.05.23	08:00 Uhr	16:00 Uhr	Präventions- und Deeskalationstraining
10.05.23	10.05.23	09:00 Uhr	16:00 Uhr	Teamstärke/Kommunikation im Team
10.05.23	10.05.23	14:30 Uhr	16:00 Uhr	Notfallkoffer
11.05.23	11.05.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Palliativversorgung – Was ist hilfreich?
11.05.23	23.06.23	09:00 Uhr	16:00 Uhr	Kinaesthetics Aufbaukurs
15.05.23	15.05.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Hygienebeauftragte in der Pflege, Modul 4
16.05.23	16.05.23	10:00 Uhr	14:30 Uhr	Das EKG in der Notfallmedizin
16.05.23	16.05.23	14:30 Uhr	16:00 Uhr	Organspende – eine Entscheidung für das Leben
17.05.23	17.05.23	08:00 Uhr	15:30 Uhr	Dienstplangestaltung und rechtliche Hintergründe
17.05.23	17.05.23	09:00 Uhr	12:00 Uhr	Wundmanagement: zur optimalen Wundversorgung
22.05.23	22.05.23	14:30 Uhr	16:00 Uhr	Health4future: Planetary Health
24.05.23	24.05.23	09:00 Uhr	16:00 Uhr	Suchtmittelprobleme am Arbeitsplatz – Erkennen, Ansprechen, Handeln
25.05.23	25.05.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs für Praxisanleitungen: Kreative Ideen für die Praxisanleitung
26.05.23	26.05.23	09:00 Uhr	12:45 Uhr	Aromapflege/Basiskurs
30.05.23	30.05.23	14:30 Uhr	16:00 Uhr	Notfallmedikamente
31.05.23	31.05.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs für Praxisanleitungen: Wie ich als Praxisanleitung Auszubildende motiviere
31.05.23	31.05.23	09:00 Uhr	16:00 Uhr	Gruppenangebote durch den Pflege- und Erziehungsdienst Psychiatrie
31.05.23	31.05.23	14:30 Uhr	16:00 Uhr	Datenschutz

JUNI 2023

01.06.23	01.06.23	08:00 Uhr	16:00 Uhr	Präventions- und Deeskalationstraining
01.06.23	01.06.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs für Praxisanleitungen: Haltung und Ethik in der Praxisanleitung
02.06.23	02.06.23	09:00 Uhr	13:00 Uhr	Applikation von Zytostatika – Praxisworkshop
06.06.23	06.06.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Hygienebeauftragte in der Pflege, Modul 5
07.06.23	07.06.23	09:00 Uhr	13:00 Uhr	Innovative Konzepte
08.06.23	08.06.23	09:00 Uhr	16:00 Uhr	Kommunikation mit Mitarbeiter*innen
15.06.23	15.06.23	09:00 Uhr	16:00 Uhr	Individuelles Zeitmanagement
16.06.23	16.06.23	09:00 Uhr	12:45 Uhr	Aromapflege/Aufbaukurs
19.06.23	21.06.23	09:30 Uhr	11:00 Uhr	Excel/Grundkurs
21.06.23	21.06.23	09:00 Uhr	14:00 Uhr	Zusammenarbeit mit verschiedenen Generationen im Team
22.06.23	22.06.23	09:00 Uhr	10:30 Uhr	Sexuelle Belästigung
22.06.23	22.06.23	09:00 Uhr	16:00 Uhr	Stress lass nach – Psychohygiene im Berufsfeld Pflege
22.06.23	22.06.23	14:30 Uhr	16:00 Uhr	Nosokomiale Infektionen/MRSA
23.06.23	23.06.23	09:00 Uhr	12:00 Uhr	Arbeitsrecht/Notwendige Kenntnisse zum Arbeits- und Tarifrecht
26.06.23	26.06.23	09:00 Uhr	16:00 Uhr	Suchtmittelprobleme am Arbeitsplatz – Erkennen, Ansprechen, Handeln
26.06.23	27.06.23	09:00 Uhr	16:00 Uhr	Empowerment
28.06.23	28.06.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs für Praxisanleitungen: Meine eigene Haltung als Praxisanleitung
29.06.23	29.06.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs für Praxisanleitungen: Ängstliche Schüler*innen – Umgang mit Leistungsängstlichkeit und Prüfungsangst

JULI 2023

03.07.23	03.07.23	08:00 Uhr	16:00 Uhr	Beatmung
03.07.23	03.07.23	09:00 Uhr	11:30 Uhr	Arbeitszeugnisse schreiben und beurteilen
04.07.23	04.07.23	09:00 Uhr	16:00 Uhr	Safewards in der Psychiatrie und Kinder- und Jugendpsychiatrie
04.07.23	04.07.23	09:00 Uhr	12:00 Uhr	Stomatherapie - nicht einfach nur Beutel kleben
05.07.23	05.07.23	09:00 Uhr	13:00 Uhr	Hilfe - Dekubitus oder doch IAD?
06.07.23	06.07.23	08:00 Uhr	16:00 Uhr	Präventions- und Deeskalationstraining
06.07.23	06.07.23	09:00 Uhr	16:00 Uhr	Suchtmittelprobleme am Arbeitsplatz – Erkennen, Ansprechen, Handeln
07.07.23	07.07.23	09:00 Uhr	12:45 Uhr	Aromapflege/Update

AUGUST 2023

22.08.23	22.08.23	14:30 Uhr	16:00 Uhr	Kausale Konzepte bei Notfällen
30.08.23	30.08.23	09:00 Uhr	16:00 Uhr	Konfliktmanagement

FORTBILDUNGSPLANER

SEPTEMBER 2023

04.09.23	04.09.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Hygienebeauftragte in der Pflege, Modul 1
05.09.23	05.09.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs für Praxisanleitungen: Milieugestaltung für immobile Patient*innen als Anleitungssequenz
05.09.23	06.09.23	09:00 Uhr	16:00 Uhr	Projektmanagement
06.09.23	06.09.23	09:00 Uhr	14:00 Uhr	Digitalisierung und Technisierung der Pflege
07.09.23	07.09.23	08:00 Uhr	16:00 Uhr	Präventions- und Deeskalationstraining
07.09.23	07.09.23	14:30 Uhr	16:00 Uhr	Lungenembolie
07.09.23	07.09.23	09:00 Uhr	16:00 Uhr	Suchtmittelprobleme am Arbeitsplatz - Erkennen, Ansprechen, Handeln
07.09.23	21.12.23	15:30 Uhr	17:00 Uhr	Englisch für Büro und Geschäftskontakte
08.09.23	08.09.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs für Praxisanleitungen: Wie schreibe ich eine Pflegeplanung?
11.09.23	11.09.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs für Praxisanleitungen: Grenzen setzen als Praxisanleitung
13.09.23	14.09.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Mentorenschulung Fachkunde
14.09.23	14.09.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs für Praxisanleitungen: Rechtliche Grundlagen für Praxisanleitungen
14.09.23	14.09.23	14:30 Uhr	16:00 Uhr	Natural born killers – Infektionen durch Umwelkeime
15.09.23	15.09.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs für Praxisanleitungen: Yoga und Resilienz
15.09.23	15.09.23	09:00 Uhr	12:45 Uhr	Aromapflege/Basiskurs
18.09.23	18.09.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Hygienebeauftragte in der Pflege, Modul 2
21.09.23	21.09.23	14:30 Uhr	16:00 Uhr	Notfall Sepsis
28.09.23	29.09.23	09:00 Uhr	17:00 Uhr	Klinisches Risikomanagement

OKTOBER 2023

16.10.23	16.10.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Hygienebeauftragte in der Pflege, Modul 3
16.10.23	18.10.23	09:30 Uhr	11:00 Uhr	Excel/Aufbaukurs
18.10.23	18.10.23	09:00 Uhr	13:00 Uhr	Applikation von Zytostatika - Praxisworkshop
19.10.23	19.10.23	08:00 Uhr	16:00 Uhr	Präventions- und Deeskalationstraining
21.10.23	21.10.13	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs zur Aufbereitung von flexiblen Endoskopen
25.10.23	25.10.23	10:00 Uhr	11:30 Uhr	Souverän auf Augenhöhe kommunizieren
27.10.23	27.10.23	09:00 Uhr	12:45 Uhr	Aromapflege/Aufbaukurs

NOVEMBER 2023

01.11.23	01.11.23	09:00 Uhr	13:00 Uhr	Hilfe - Dekubitus oder doch IAD?
02.11.23	02.11.23	08:00 Uhr	16:00 Uhr	Präventions- und Deeskalationstraining
03.11.23	03.11.23	08:00 Uhr	13:15 Uhr	Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
03.11.23	03.11.23	09:00 Uhr	12:45 Uhr	Aromapflege/Update
08.11.23	08.11.23	09:00 Uhr	12:00 Uhr	Stomatherapie - nicht einfach nur Beutel kleben
09.11.23	09.11.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Hygienebeauftragte in der Pflege, Modul 4
09.11.23	09.11.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs für Praxisanleitungen: Er war stets bemüht...“ – Häufige Fehler beim Beurteilen und Bewerten
13.11.23	15.11.23	09:00 Uhr	11:00 Uhr	Word für Fortgeschrittene
14.11.23	14.11.23	09:00 Uhr	16:00 Uhr	Suchtmittelprobleme am Arbeitsplatz - Erkennen, Ansprechen, Handeln
20.11.23	20.11.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs für Praxisanleitungen: Motivierende Gesprächsführung für Praxisanleitungen
20.11.23	21.11.23	09:00 Uhr	16:00 Uhr	Empowerment
20.11.23	20.11.23	09:00 Uhr	16:00 Uhr	Verwirrte Patient*innen: Delir - das unterschätzte Phänomen
24.11.23	24.11.23	09:00 Uhr	12:45 Uhr	Aromapflege/Selbstopflege
27.11.23	27.11.23	09:00 Uhr	12:00 Uhr	Workshop für Auditor*innen
27.11.23	27.11.23	13:00 Uhr	16:00 Uhr	Workshop für Auditor*innen

DEZEMBER 2023

01.12.23	08.12.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Gesprächsführung und Verarbeitung kritischer Situationen und Konflikte
05.12.23	05.12.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs für Praxisanleitungen: Mediative Kompetenzen für Praxisanleitungen
07.12.23	07.12.23	08:00 Uhr	16:00 Uhr	Präventions- und Deeskalationstraining
07.12.23	07.12.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs für Hygienebeauftragte in der Pflege
07.12.23	07.12.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs für Praxisanleitungen: Generationskonflikte
08.12.23	08.12.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs für Praxisanleitungen: Umwege erhöhen die Ortskenntnis – Coachingkompetenzen für Praxisanleiter*innen
12.12.23	12.12.23	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Hygienebeauftragte in der Pflege, Modul 5
12.12.23	12.12.23	09:00 Uhr	16:00 Uhr	Suchtmittelprobleme am Arbeitsplatz – Erkennen, Ansprechen, Handeln
15.12.23	15.12.23	09:00 Uhr	12:00 Uhr	Demenz im Klinikalltag

Exzellente Kommunikation

Strategische Kompetenz, vernetztes Wissen
und kreatives Denken: Das ist Ketchum.
Wir unterstützen unsere Kunden in den Bereichen
Gesundheitskommunikation, Design-Lösungen,
Image und Krise. Kunden aus HealthCare,
Wirtschaft und Politik vertrauen auf unsere
partnerschaftliche Beratung, moderne Gestaltungs-
und Kampagnenideen und profunde Expertise.

www.ketchum.de

Ketchum
empathy + intelligence

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der TU Dresden AöR
Carus Akademie
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

